

Aus der

City Direkt ins Umland

mit 1.435 mm in die Zukunft:

CDU-Kombi-Lösung

für den Korridor

Groß-Zimmern – Gundershausen – Roßdorf – Darmstadt

unter Einbeziehung der Odenwaldbahn

Regionaler Integraler Takt für Alle



Darmstadt-Dieburg, im April 2014

Christlich-Demokratische Union Deutschlands

Fraktion in der Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisaiton

„Alle sagten: Das geht nicht!

Dann kam einer, der wusste das nicht und hat es einfach getan.“



Für James, Olivia und Danny

Impressum

Herausgeber

Christlich-Demokratische Union Deutschlands CDU

Fraktion in der Dadina-Verbandsversammlung

Autor

Uwe Schuchmann, Fachkaufmann für Einkauf und Materialwirtschaft (IHK)

Rostocker Str. 14, 64372 Ober-Ramstadt,
Tel. (0 61 54) 4 07 9017, uwe.schuchmann@gmx.de

Mit Unterstützung von

Daniel Smith

Inhaltsverzeichnis

1. Anlass und Zielsetzung	6
Ziel der Untersuchung und Vorgehensweise	
2. Grundlagenermittlung	6
Relevante Unterlagen und Daten	
Untersuchungsraum	
Bewertung des ÖPNV-Angebots im Ohnefall der ZIV-Studie sowie im Mitfall 3	
Rahmenbedingungen des SPNV und BPNV für weitere Lösungen	
Maßnahmen, die die Buslinien entlasten und die Fahrtenzahl reduzieren	
3. Diskussion möglicher Verkehrssysteme	10
Straßenbahn (Schmalspur, Meterspur 1.000 mm)	
Eisenbahn (Normalspur 1.435 mm)	
Stadt-Land-Bahn (Normalspur 1.435 mm)	
Fazit der CDU	
4. Bewertungssystem von Lösungsvarianten	21
5. Vorauswahl von Trassierungsvarianten	21
Zusammenfassende Bewertung der CDU-Kombi-Lösung	
6. Ausarbeitung der CDU-Kombi-Lösung	23
Vorgehensweise	
CDU-Kombi-Lösung	
Netz- und detaillierte Fahrplanplanung	
Netz- und Fahrplanplanung der Buslinien	
Netz- und Fahrplanplanung für die Schienenstrecken	
Kapazitätsplanung Groß-Zimmern - Darmstadt	
Lage von Haltestellen und Verknüpfungspunkten	
Fahrzeitenprofile	
Investitions- und Betriebskosten	
Technische Machbarkeit der Trassierung	
Potenzielle Konflikte mit umweltschutzrechtlichen Regelungen	
Nachfragewirkung der CDU-Kombi-Lösung	
Nachfragewirkung im Korridor des Mitfalls 3 (Darmstadt Ostbahnhof - Roßdorf)	
Nachfragewirkung im erweiterten Untersuchungsbereich	
7. Empfehlung	41
Literaturverzeichnis	80
Bildverzeichnis	4

Bild 1:	Leistungsfähigkeit von Verkehrssystemen (01)	Seite 17
Bild 2:	Leistungsfähigkeit von Verkehrssystemen (02)	Seite 18
Bild 3:	Gleisplan Darmstadt Ostbahnhof mit Verknüpfung Ostkreisbahn, Odenwaldbahn und Normalspurtramstrecke in die Innenstadt (VCD 2012)	Seite 19
Bild 4:	Darmstadt Ostbahnhof Trassen- und Gleisbelegung Stadt-Land-Bahn mit 8 Fahrten pro Stunde und Richtung	Seite 20
Bild 5:	Zusammenfassende Bewertung der CDU-Kombi-Lösung	Seite 22
Bild 6:	ITF-Netzgrafik CDU-Kombi-Lösung	Seite 26
Bild 7:	Rahmenfahrplan Darmstadt → Groß-Zimmern	Seite 27
Bild 8:	Rahmenfahrplan Groß-Zimmern → Darmstadt	Seite 29
Bild 9:	Rahmenfahrplan Wiebelsbach → Darmstadt	Seite 30
Bild 10:	Rahmenfahrplan Darmstadt → Wiebelsbach	Seite 31
Bild 11:	Gleisplan Darmstadt Schloss, Schmalspur Gleisplan Darmstadt Weißer Turm, Normalspur	Seite 33
Bild 12:	Nachfragewirkungen CDU-Kombi-Lösung	Seite 39
Bild 13:	Bewertung der CDU-Kombi-Lösung (Trassierung) Abschnitt Stadt Darmstadt	Seite 42
Bild 14:	Bewertung der CDU-Kombi-Lösung (Trassierung) Abschnitt Stadt Darmstadt (Ostgrenze) – Endpunkt	Seite 46
Bild 15:	Schienenfahrplan CDU-Kombi-Lösung	Seite 50
Bild 16:	Busfahrplan Darmstadt – Roßdorf Kombi-Lösung	Seite 60
Bild 17:	Busfahrplan Roßdorf – Darmstadt Kombi-Lösung	Seite 63
Bild 18:	Busfahrplan Roßdorf – Ober-Ramstadt – Roßdorf	Seite 67
Bild 19:	Ausfallende Fahrten der Buslinien im Korridor	Seite 71
Bild 20:	Überraschung	Seite 76
Bild 21:	Kostenschätzung für die Infrastruktur	Seite 79
Bild 22:	Fahrgäste von heute, morgen und übermorgen	Seite 2
Bild 23:	Die Zukunft – Stadt-Land-Bahn vor dem Weißen Turm (Zeichnung: Daniel Smith)	Seiten 1, 80

Vorwort

Zum wiederholten Mal hat die Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation (Dadina) die Möglichkeit zum Bau einer meterspurigen Straßenbahnlinie von Darmstadt-Innenstadt über Roßdorf und Gundershausen nach Groß-Zimmern untersuchen lassen. Nunmehr 30 Jahre nach dem von der Gemeinde Roßdorf betriebenen Abbau der damaligen Eisenbahn-Normalspurstrecke zwischen Darmstadt Ostbahnhof und Groß-Zimmern wurde erneut versucht, mittels einer Korridoruntersuchung eine Option für die Wiedererrichtung einer Schienenverbindung auf dieser Relation zu erarbeiten. Das Ergebnis wurde nun nach einem langen Untersuchungszeitraum der Dadina-Verbandsversammlung vorgelegt.

Keiner der untersuchten Mitfälle der Schmalspurtram erreicht auch nur annähernd einen für die Förderung nach dem GVFG (Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz) erforderlichen Nutzen-Kosten-Indikator von größer 1,0.

Vorschläge aus der interessierten Öffentlichkeit sowie Anträge der CDU in der Verbandsversammlung, auch andere Lösungen, wie etwa die Reaktivierung als Eisenbahnstrecke oder eine Zweisystem-Lösung, gleichberechtigt, ergebnisoffen und vorurteilsfrei untersuchen zu lassen, wurden vom hauptamtlichen Dadina-Vorstand sowie der Mehrheit in der Verbandsversammlung sowohl bei der Beschlussfassung des Nahverkehrsplans als auch bei Vergabe der nun durchgeführten Studie abgelehnt.

Nunmehr steht die Dadina vor der Aufgabe, nicht nur eine dauerhaft zukunftsfähige Lösung für den Korridor zu finden, sondern auch den (heutigen) Autofahrern eine Alternative anzubieten, so wie dies bei Abplanung der B-26-Nordostumfahrung Darmstadts versprochen wurde.

Die CDU legt mit diesem Konzept eine Kombi-Lösung vor, wie der Weg aus dem entstandenem Trilemma (kein zusätzlicher Straßenraum in Darmstadt, keine Chance für die Schmalspurtram, keine ausreichende Entlastung durch Sammelbus) gefunden werden kann.

Das vorgelegte Konzept schafft zahlreiche neue Verbindungen:

Aus der City Direkt ins Umland – **C D U** .

Zudem ist der Fahrplan kompatibel mit dem bestehenden Fahrplan des Schienenverkehrs:

Ein Regionaler Integraler Takt für Alle – **R I T A** .

Der Autor kann auf eine jahrelange Berufspraxis im Bus- und Schienenverkehr zurückblicken, erhebt jedoch nicht bei allen ausgeführten Punkten den Anspruch auf die gleiche Vollständigkeit wie die ZIV-Gutachter. Zur Vergleichbarkeit hat man sich an die Gliederung der ZIV-Studie (2014) angelehnt.

Dennoch ist die CDU überzeugt, mit der Kombi-Lösung einen wertvollen Beitrag zur Weiterentwicklung des schienen- und straßengebundenen öffentlichen Verkehrs nicht nur im engeren Korridor, sondern darüber hinaus zu leisten.

1. Anlass und Zielsetzung

1.1. Anlass

Der Anlass wurde im Vorwort beschrieben.

1.2. Ziel der Untersuchung und Vorgehensweise

Die CDU-Kombi-Lösung stellt vor, wie eine zukunftsfähige Lösung für den engeren Korridor Groß-Zimmern – Darmstadt aussehen könnte.

Gleichzeitig wird im Vergleich zum Mitfall 3 der ZIV-Studie eine Lösung vorgelegt, die bei niedrigeren Kosten nicht nur den gleichen Nutzen erzielt, sondern durch Einbeziehung weiterer Städte und Gemeinden den Nutzen noch vergrößert.

Damit soll ein NKU-Indikator erreicht werden, der deutlich über dem Grenzwert von 1,0 liegt und damit eine Förderung ermöglicht. Darüber hinaus sollen die vorgeschlagenen Infrastrukturinvestitionen als erste Stufe eines normalspurigen Stadt-Land-Bahn-Systems für den Großraum Darmstadt einsetzbar sein, mithin also modular erweiterbar, sofern es dieser oder nachfolgenden Generationen sinnvoll und geboten erscheint.

2. Grundlagenermittlung

2.1. Relevante Unterlagen und Daten

Wesentliche Quellen für dieses Konzept sind:

2.1.1. ZIV - Zentrum für integrierte Verkehrssysteme GmbH :

„Dokumentation. ÖPNV-Untersuchung Korridor Darmstadt – Roßdorf – Groß-Zimmern (Langfassung).“ Darmstadt 04.03.2014

2.1.2. ZIV - Zentrum für integrierte Verkehrssysteme GmbH :

„ÖPNV-Untersuchung Korridor Darmstadt – Roßdorf – Groß-Zimmern. Vortrag im Bauausschuss Darmstadt 12.06.2012.“

2.1.3. Uwe Schuchmann:

„VCD: Chance für die ganze Region – Die Stadt-Land-Bahn in 1.435 mm für die Ostkreisbahn“, in: „Umweltfairbund Südhessen 2/2012“. Darmstadt Juni 2012

2.2. Untersuchungsraum

Der Untersuchungsraum entspricht zunächst dem der ZIV-Studie 2014. Er wird erweitert um das Gebiet der Kommunen:

- Babenhausen
- Dieburg
- Eppertshausen
- Fischbachtal
- Groß-Bieberau
- Groß-Umstadt
- Messel

- Modautal
- Münster
- Ober-Ramstadt
- Otzberg
- Reinheim
- Rödermark, Stadtteil Ober-Roden

Die Kommunen werden von Veränderungen des Busverkehrs im Vergleich zum ZIV-Analysefall, ZIV-Ohnefall, den ZIV-Mitfällen betroffen sowie von der CDU-Kombi-Lösung weitgehend positiv berührt.

Veränderungen an den Buslinien im Vergleich zum Analysefall können auch Wechselwirkungen auch mit ÖPNV-Linien haben, die diese Kommunen direkt bedienen.

2.3. **Bewertung des ÖPNV-Angebots im Ohnefall der ZIV-Studie sowie im Mitfall 3**

Im Ohnefall enden die in der ZIV-Studie (Seite 15) genannten Buslinien K 55, K 56, 672, 673, 693, 682, K 85, 671, 674, 677, 681, 684 (hier nachstehend „Ostkreisbuslinien“ genannt) nicht mehr in der Darmstädter Innenstadt bzw. am Hauptbahnhof, sondern bereits am Darmstädter Ostbahnhof.

Alle Fahrgäste dieser Linien müssen am Ostbahnhof in eine innerstädtisch verkehrende Sammelbuslinie umsteigen, die mit Doppelgelenkbussen betrieben werden soll. Die Reisezeit verlängert sich zum einen um einen Verspätungszuschlag von 5 Minuten (ZIV Seite 7), zum anderen um die Umsteigezeit aus den endenden Linien in den Sammelbus. Hier ist von mindestens 5 Minuten auszugehen.

Die ÖPNV-Nachfrage sinkt von 11.100 Fahrgästen im Analysefall (Fahrplan 2011/2012, ZIV Seite 15) auf 8.800 Fahrgäste im Ohnefall (ZIV, Seite 80). Prozentual sind dies knapp 21 % (*und nicht 26 % wie vom ZIV errechnet*).

Demnach gehen durch den Ohnefall 2.300 heutige Fahrgäste verloren.

Es ist davon auszugehen, dass sich diese Personen in Pkw in den Stau auf den Straßen nach Darmstadt einreihen werden.

Da durch den als Vergleich herangezogenen Ohnefall die Fahrgastnachfrage deutlich niedriger liegt als im Analysefall, werden damit dem Mitfall 3 sowie anderen Lösungen ein Vorsprung von 10 Minuten sowie 2.300 Fahrgästen gegeben.

Die heutige hohe Nachfrage im Analysefall ist damit nicht der Grund, dass der NKU-Indikator der Mitfälle ungünstig ausfällt, wie in der ZIV-Studie auf Seite 86 ausgeführt wird.

- 2.3.1. Da bei der vom ZIV (Seite 92) vorgeschlagenen innerstädtischen Straßenbahn die Fahrgäste der Ostkreisbuslinien ebenfalls am Ostbahnhof umsteigen müssten und die Fahrzeiten der Straßenbahn denen der innerstädtischen Sammelbuslinie entsprechen, dürften die Auswirkungen auf die ÖPNV-Nachfrage ähnlich negativ ausfallen.

2.4. Bewertung des ÖPNV-Angebots im Mitfall 3 der ZIV-Studie

Auch im Mitfall 3 müssen alle Fahrgäste der Ostkreisbuslinien umsteigen, sofern sie nicht direkten Zugang zur meterspurigen Straßenbahnlinie haben. Dies ist insofern konsequent, da Betriebsleistungen der Buslinien eingespart werden und die Darmstädter Innenstadt entlastet wird.

Die Attraktivität der ÖPNV-Nutzung ist stark vom Komfort und der Umsteigefreiheit abhängig. Die durch den Mitfall 3 umsteigepflichtigen Fahrgäste verlieren hierbei zusätzlich 5 Minuten beim Umsteigevorgang (eigene Annahme, da eine sichere Umsteigezeit im Fahrplan vorgesehen sein muss, auch bei Verspätungen).

Hiervon sind nicht nur die Teile der Fahrgäste aus den von der Straßenbahn direkt erschlossenen Ortsteile Groß-Zimmern, Gundershausen und Roßdorf betroffen, sondern alle Fahrgäste von heute umsteigefrei mit Darmstadt verbundenen Buslinien (siehe auch 2.2. Untersuchungsraum).

Nach Einschätzung des Autors wurden diese Wirkungen sicher vom ZIV in der Nachfrageermittlung für die Mitfälle berücksichtigt. Doch in den nicht von der Straßenbahn bedienten Kommunen ist der Umsteigezwang bisher wenig bis nicht bekannt und wurde daher öffentlich nicht diskutiert.

Vermutlich sind daher auch große Park-and-Ride-Anlagen in Roßdorf Südost und Gundershausen Ost vorgesehen, um Teile der Fahrgäste zurückzugewinnen.

Der Umsteigezwang aller Ostkreisbusfahrgäste ist daher überzogen. Der Autor rechnet damit, dass auch bei einem positiven NKU-Indikator für einen der Mitfälle dieser Aspekt politisch nicht durchsetzbar ist, vor allem nicht in Roßdorf wegen der tangentialen Erschließung. Ähnlich hat sich bereits die Roßdörfer Bürgermeisterin schon vor ZIV-Untersuchungsbeginn festgelegt (Darmstädter Echo 07.05.2012).

2.5. Rahmenbedingungen des SPNV und BPNV für weitere Lösungen

Der in 2.4. genannte Umsteigezwang beim Mitfall 3 aus allen Ostkreisbuslinien führt wegen des Komfort- und Reisezeitverlusts im Vergleich zum Analysefall vermutlich zu Fahrgastverlusten, die vom ZIV bzw. Dadina-Vorstand sicher genau benannt werden können. Zumindest sind die Verluste zweifelsfrei vorhanden.

Um diesem Fahrgastverlust vorzubeugen, sind für eine Alternativlösung die Schnellbuslinien 671, 674, 677, 681, 684 und 693 möglichst im Zustand des Analysefalls zu belassen.

Positiv im Vergleich zum Mitfall betroffen sind demnach die Odenwaldkreisorte im Gesprenztal, Babenhausen, Dieburg (Schnellbusfahrgäste und damit der wesentliche Kundenkreis), Eppertshausen, Groß-Umstadt, Münster, Rödermark.

Dieses Vorgehen ist insofern sachgerecht, da von den 42 Ostkreisbussen in der Spitzenstunde am Ostbahnhof (ZIV Seite 10) insgesamt 25 Fahrten (Dadina-Fahrplanbuch 2014), also fast 60 %, zuvor in Groß-Zimmern, Gundershausen oder Roßdorf angehalten haben. Auch außerhalb der Hauptverkehrszeiten kommen die meisten der Ostkreisbusse aus einem der drei Orte. Die Reduktion der Fahrtenzahl muss daher zunächst bei dieser großen Zahl ansetzen.

2.6. **Sammelbuslinie Darmstadt – Roßdorf – Gundershausen – Groß-Zimmern**

In den 42 Ostkreisbussen sitzen in der Spitzenstunde 1.350 Fahrgäste (ZIV Seite 19), also durchschnittlich 32 Personen pro Bus.

Eine Sammelbuslinie im Diesel- oder Elektrobetrieb kann folgerichtig die Nachfrage in insgesamt weniger Fahrzeugen konzentrieren.

Ersetzt werden hierbei, unabhängig von der Energiequelle, nur die Linien K 55, K 56, K 85, 672, 673 und 693 (ZIV Seiten 89 und 91). Fahrgäste aus Dieburg, Klein-Zimmern, Niedernhausen, Groß-Bieberau, Reinheim, Ueberau, Spachbrücken, Georgenhausen, Zeilhard, Lichtenberg, Asbach, Modau, Rohrbach, Wembach-Hahn und Ober-Ramstadt müssten umsteigen.

Zudem führt eine im Vergleich zum Analysefall reduzierte Fahrtenzahl (und damit längere Wartezeit zwischen den Fahrten) auch zu einem Attraktivitätsverlust besonders in Gundershausen und Roßdorf.

Umstieg und Wartezeitverlängerung dürften zu Fahrgastverlusten führen.

Die Sammelbuslinie würde zwar eventuell die Auflagen des Regierungspräsidiums erfüllen, ist jedoch kein geeignetes Instrument für einen attraktiven ÖPNV sowie zur Entlastung der Straßen vom Autoverkehr.

2.7. **Maßnahmen, die die Buslinien entlasten und die Fahrtenzahl reduzieren**

Die Buslinien K 55, K 56, K 85, 671, 674, 677, 681, 684 berühren vollständig oder teilweise Orte, die auch von Bahnstrecken bedient werden. Dies sind hier die R 65 (Abschnitt Wiebelsbach – Darmstadt) und R 75 (Aschaffenburg – Darmstadt).

Kapazitätserhöhende Maßnahmen auf diesen Bahnstrecken, in Verbindung mit der Herstellung von Tarifgerechtigkeit für die Relationen Reinheim – Darmstadt und Dieburg – Darmstadt, können die Nachfrage von den Buslinien auf die Bahnstrecken lenken und so die Fahrtenzahl reduzieren helfen.

Konkrete Möglichkeiten sind:

- R 75 Aschaffenburg – Babenhausen – Dieburg – Darmstadt – Wiesbaden
 - a) (Teilweise) Umzeichnung der augenscheinlich überdimensionierten 1.-Klasse-Abteile (kurzfristig möglich)
 - b) Genereller Einsatz von Zügen mit mindestens 3 Wagen (kurzfristig möglich)
 - c) Prüfung des Einsatzes von 4-Wagen-Zügen, direkte Anfrage durch die Dadina bei DB Station & Service und DB Netz bzgl. der nutzbaren Bahnsteiglängen

- R 65 (Erbach -) Wiebelsbach – Darmstadt – Frankfurt
 - a) Genereller Einsatz von Dreifachtraktionen in der Hauptverkehrszeit, insbesondere bei SE 25169 (Frankfurt ab 15:25, aktuell nur zweiteilig), RE 25199 (Darmstadt Hbf ab 18:06), aktuell nur einteilig, SE 25160 (Wiebelsbach ab 06:24, aktuell nur zweiteilig), RB 25226 (Erbach ab 06:34, aktuell nur zweiteilig), RE 25188 (Erbach ab 06:57, aktuell nur zweiteilig).
Sofern nicht ausreichend Itino-Triebwagen zur Verfügung stehen, ist der

Einsatz von lokbespannten Zügen zu prüfen und auch durchzuführen, so wie das der RMV auch auf der Niddertalbahn (Frankfurt – Stockheim) handhabt.

3. Diskussion möglicher Verkehrssysteme

Einleitung

Bereits im April 2012 hat die CDU Darmstadt-Dieburg über eine Pressemitteilung die Vorteile einer normalspurigen Schienenstrecke von Groß-Zimmern nach Darmstadt-Innenstadt beschrieben. Ohne einen direkten Austausch zu führen, wurde dieses Ansinnen vom Dadina-Vorstandsvorsitzenden Fleischmann über die Presse abgelehnt. Hierzu wurden bewusst eine angstfördernde Argumentation bemüht, die sich in den folgenden Zitaten darstellt:

- „Man stelle sich vor, über den Luisenplatz fährt ein Zug“
(Christian Fleischmann, Darmstädter Echo 13.04.2012)
- „Die 1-Meter-43-Bahn passt nicht in die Stadt.“
(Christian Fleischmann, 07.05.2012)

Die von der CDU vorgelegten Antragsunterlagen wurden der Verbandsversammlung nicht vollständig zur Verfügung gestellt.

Der voreiligen Festlegung des damaligen hauptamtlichen Vorstands folgte dann eine verbal-argumentative Rechtfertigung, die sich in Abschnitt 3 der ZIV-Studie nachlesen lässt.

Daher ist es an dieser Stelle erforderlich, auf die angeführten Gründe, die zu der von der Verbandsversammlung geführten voreiligen Entscheidung führten, einzugehen.

- „Man stelle sich vor, über den Luisenplatz fährt ein Zug“
(Christian Fleischmann, Darmstädter Echo 13.04.2012)
→ Die Stadt-Land-Bahn ist rechtlich gesehen auf dem Eisenbahn-Streckenteil eine Zugfahrt. Ab dem Ostbahnhof in die Innenstadt ist sie rechtlich gesehen eine Straßenbahn. Die hierfür erforderlichen Fahrzeuge haben das gleiche Bremsverhalten wie schmalspurige Fahrzeuge, wie in mehreren deutschen Städten mit derartigen Zweisystem-Lösungen in der Praxis nachvollzogen werden kann.
- „Die 1-Meter-43-Bahn passt nicht in die Stadt.“
(Christian Fleischmann, 07.05.2012)
→ Der Platzbedarf der Fahrzeuge bestimmt sich nicht durch die Spurbreite, sondern durch die Fahrzeugbreite. Die Heag-Trams sind 2,40 Meter breit und damit deutlich breiter als die 1,435 Meter der Normalspur. Ob die Stadt-Land-Bahn also in die Stadt passt, hängt nicht mit der Normalspur zusammen, sondern mit den Fahrzeugen und der Anordnung des Drei- bzw. Vierschienengleises im Straßenraum. In Magdeburg fahren auf der Normalspur Straßenbahnen des Darmstädter Typs, vom gleichen Hersteller der Darmstädter Fahrzeuge. Die Magdeburger Trams sind 2,30 Meter breit. Damit ist belegt, dass die Spurweite nicht mit dem Platzbedarf in der Stadt zusammenhängt.

Für die schmalspurige Straßenbahn wurden in der ZIV-Studie mehrere Plus- und Minuspunkte angeführt (ZIV-Text in Fettdruck), die CDU-Sicht ist direkt darunter in Schrägschrift zu finden:

3.1. **Straßenbahn (Schmalspur, Meterspur 1.000 mm)**

+ **„In Darmstadt etabliertes Verkehrssystem.“**

Auch die normalspurige Eisenbahn ist in Darmstadt etabliert, übrigens bereits seit 1846. Sie wurde zuletzt im Dezember 2011 erfolgreich nach Pfungstadt reaktiviert. Die positiven verkehrlichen und städtebaulichen Wirkungen sind besonders entlang der Odenwaldbahn zu besichtigen.

Die Stadt-Land-Bahn wäre in ihrem Eisenbahnteil kein neues Verkehrssystem. Überraschend ist jedoch, dass das ZIV – nach später Erkenntnis der Chancenlosigkeit der Schmalspurtram – nun mit dem Elektro-Sammelbus selbst ein Verkehrssystem vorschlägt, welches in Darmstadt definitiv nicht etabliert ist.

+ **„Leistungsfähigste Schienenanbindung / höchstes Fahrgastpotenzial für „die Schiene“**

(aktueller Planungsstand 8 Fahrten / Spitzen-h und Richtung).“

Für eine neue Straßenbahnlinie ist in der ZIV-Studie der Kauf von 9 Straßenbahngarnituren vorgesehen (Seite 21). Diese fassen nach Angaben von Heag Mobitram (Internetseiten) insgesamt 259 Personen und würden auf einer durchgehend zweigleisigen Strecke fahren.

Insgesamt fahren in der Spitzenstunde 9 Itino-Triebwagen auf der eingleisigen Odenwaldbahn und bieten 1.620 Plätze. Mit generell dreiteiligen Itino-Zügen wären es 2.160 Plätze, auf zwei Gleisen also 4.320 Plätze.

Eine zweigleisige normalspurige Eisenbahnstrecke hat somit eine um 85 % höhere Leistungsfähigkeit als eine zweigleisige Straßenbahnlinie.

Die CDU-Unterlagen zur Verbandsversammlung vom Juni 2012 sowie die Quelle „Umweltfairbund“ weisen in der nachmittäglichen Hauptverkehrszeit der Odenwaldbahn (Taktverkehr) 8 mögliche Stadt-Land-Bahn-Fahrten pro Stunde und Richtung nach. Obwohl das ZIV sich selbst auf seinen Internetseiten als Auftragnehmer von Leistungsfähigkeitsstudien für

Eisenbahninfrastrukturunternehmen darstellt, hat es sich mit den vorstehenden Unterlagen (CDU, Umweltfairbund) nicht beschäftigt bzw. sie wurden ihm nicht vorgelegt. Das ZIV bleibt den Gegenbeweis schuldig.

Die Kasseler Regiotram als Referenzsystem für die Stadt-Land-Bahn fasst in einer Doppeltraktion 440 Fahrgäste und bietet damit bei 8 Fahrten pro Stunde und Richtung 3.520 Plätze.

Eine zweigleisige, normalspurige Stadt-Land-Bahn hat somit eine um 51 % höhere Leistungsfähigkeit als die zweigleisige Straßenbahnlinie.

Insofern ist die Aussage des ZIV hinsichtlich Leistungsfähigkeit widerlegt.

Die meterspurige Straßenbahn ist unter den vom ZIV diskutierten ÖPNV-Systemen das mit der geringsten Leistungsfähigkeit, der Sammelbus liegt noch darunter.

+ **„Im Vergleich zu den anderen Alternativen können Busse wegfallen und die Ortsdurchfahrt Roßdorf sowie die Stadtmitte Darmstadt entlastet werden, v. a. die Haltestellen Luisenplatz und Willy-Brandt-Platz.“**

Die Stadt-Land-Bahn hat eine höhere Leistungsfähigkeit als die schmalspurige Straßenbahn. Also bietet die Stadt-Land-Bahn noch eine bessere Entlastung.

- + **„Nutzung der vorhandenen Straßenbahn- Infrastruktur in der Stadt Darmstadt möglich (ggf. auch Anbindung Darmstadt Nordbahnhof).“**
Das trifft zu, jedoch sieht keiner der Mitfälle umsteigefreie Straßenbahnfahrten aus Roßdorf zum Nordbahnhof vor.
- + **„Geringere Umfeldbelastung gegenüber Eisenbahn: lokal emissionsfrei und weniger Lärm wegen Elektrifizierung, zudem weniger Lärm durch kleinere und leichtere Fahrzeuge.“**
Diese Vorteile sind auch bei der Stadt-Land-Bahn gegeben. Die Eisenbahn fährt zwar in geringerem Takt, weist deshalb auch weniger störende Einzelschallereignisse auf.
- + **„Straßenbahn-Fahrzeuge sind günstiger in der Anschaffung und im Betrieb als Stadt-Land-Bahnen und ,konventionelle Eisenbahnen““**
Die angeblichen Mehrkosten wurden vom ZIV nicht quantifiziert. Den höheren Fahrzeugkosten bei Hybridfahrzeugen stehen geringere Investitionskosten bei der Fahrleitung gegenüber. Die Kosten müssen pro Platz gerechnet werden. Das ZIV hat die Mehrkosten nicht belegt.
- **„Es entstehen höhere Kosten im Bereich des Ostbahnhofs für eine Unterführung (ca. 6,5 Mio. EUR).“**
Das trifft für die Schmalspurtram in Meterspur zu.
- **„Keine Nutzung der normalspurigen DB-Gleise möglich.“**
Das bedeutet, dass bei Bau im Schmalspur u. a. folgende Möglichkeiten ausgeschlossen werden:
 - a) Direktfahrten von Groß-Zimmern nach Frankfurt
 - b) Direktfahrten von der Odenwaldbahn in die Innenstadt
- Wichtigstes Argument, das mittlerweile gegen die Schmalspurstraßenbahn spricht: Keiner der untersuchten Mitfälle erreicht einen förderfähigen NKU-Indikator.

3.2. Eisenbahn (Normalspur 1.435 mm)

- + **„Einsparung bei den Investitionskosten durch die nicht erforderliche Unterführung (Straßenbahn) bzw. Querung der DB-Gleise (Stadt-Land-Bahn) am Ostbahnhof, den überwiegend 1-gleisigen Ausbau und Dieselbetrieb (keine Elektrifizierung) im Abschnitt Darmstadt Ostbahnhof – Roßdorf (- Groß-Zimmern).“**
Das trifft zu.
- + **„Direkte Einbindung in das DB-Netz möglich (z. B. Darmstadt Nordbahnhof, Darmstadt Hbf, ggf. Frankfurt /M. Hbf). Allerdings sind die aus der hohen Auslastung auf der Trasse Darmstadt – Frankfurt/M. sich ergebenden betrieblichen Randbedingungen bei der Fahrplanerstellung zu berücksichtigen, falls überhaupt weitere Fahrten auf dieser Trasse aufgenommen werden können.“**
Nach Vorlage dieser Argumente wurde im September 2012 die Dadina-Verbandsversammlung davon in Kenntnis gesetzt, dass die Dreieichbahnzüge Montag bis Freitag durchgehend und vollständig bis Frankfurt Hbf fahren werden. Ob für Züge aus Groß-Zimmern tatsächlich Fahrplantrassen zur Verfügung stehen, kann nur

durch konkrete Anfragen beim Schienennetzbetreiber herausgefunden werden. Ein Beleg für eine solche Anfrage ist bisher nicht vorgelegt worden.

- **„Geringstes Fahrgastpotential für „die Schiene“ (im Vgl. zur Straßenbahn und Stadt-Land-Bahn), da keine direkte Anbindung der Stadtmitte Darmstadts möglich und damit ein (weiterer) Umsteigevorgang erforderlich ist.“**
Bezüglich der Innenstadt weitgehend zutreffend, dafür wird der Arbeitsplatzschwerpunkt Merck schneller und umsteigefrei erreicht.
„Zudem ist davon auszugehen, dass die Fahrtenhäufigkeit deutlich geringer als bei der Straßenbahn bzw. geringer als bei der Stadt-Land-Bahn ist. Dadurch wird dieses Verkehrsangebot für viele Fahrgäste im östlichen Landkreis mit Ziel Stadtmitte unattraktiv (Reisezeitverlängerung, Umsteigevorgang).“
Für die Eisenbahnlösung hat das ZIV keine Fahrplanstudie vorgelegt. Eine eingleisige Strecke (unabhängig von der Spurweite) hat bei Einsatz des gleichen Fahrzeugtyps eine geringere Leistungsfähigkeit als eine zweigleisige Strecke, näheres hierzu unter 3.1.
Alle Mitfälle zwingen die (Schnell-) Busfahrgäste aus Ober-Roden, Eppertshausen, Münster, Groß-Umstadt, Dieburg, Niedernhausen, Groß-Bieberau, Reinheim zum Umstieg auf die Schmalspurstraßenbahn, ähnlich ist es mit dem Sammelbus.
- **„Zahlreiche Busse müssen (teilweise parallel im Abschnitt Ostbahnhof – Roßdorf – Groß-Zimmern) weiterhin in die Stadtmitte Darmstadts fahren und belasten den Luisenplatz und Willy-Brandt-Platz. Vor allem gegenüber einer Straßenbahn, aber auch gegenüber einer Stadt-Land-Bahn, wird die geringste Entlastung erreicht.“**
Arbeitsplätze liegen im Umfeld von Nord- und Hauptbahnhof. Diese Personen möchten gar nicht zum Luisenplatz, ihnen würde die Nordostumfahrung nützen. Wenn diesen Pendlern eine Alternative geboten werden soll, dann muss es für sie auch eine möglichst schnelle und umsteigefreie Verbindung zum Arbeitsplatz geben – z. B. mit der Eisenbahn.
- **„Durch die periphere Führung ist nur eine schwache Integration in die vorhandenen städtischen Verkehrssysteme Bus und Straßenbahn möglich (wenige Verknüpfungspunkte).“**
Die „periphere Führung“ erschließt schneller und direkt die Arbeitsplatzschwerpunkte an Nord- und Hauptbahnhof. Das Hess. ÖPNV-Gesetz sieht den Schienenverkehr als Primärsystem des ÖPNV vor, an dem sich der lokale ÖPNV zu orientieren hat. Die genannten angeblichen Nachteile haben die Fahrgäste nicht davon abgehalten, verstärkt die Eisenbahn im Nahverkehr zu nutzen, insbesondere auf der Odenwaldbahn und nach Pfungstadt.
- **„Es entstehen Probleme mit der Leistungsfähigkeit der aufnehmenden Buslinien am Ostbahnhof, wenn bei einem Halt der Eisenbahn viele Fahrgäste innerhalb von kurzer Zeit in Richtung Darmstadt Stadtmitte umsteigen wollen.“**
Zum einen hat die Eisenbahn lt. ZIV eine nur geringe Kapazität, zum anderen ist es ein Problem, wenn aus einem Zug auf einmal viele Fahrgäste umsteigen. Was gilt denn nun? Wäre das tatsächlich so, hätte die Einstellung des L-Busses zu großen Problemen geführt. Am Hauptbahnhof wird dieses Problem mit je einer Bus- und Tramhaltestelle am Vorplatz gelöst.

- **„Die Umfeldbelastung ist durch den Dieselmotorbetrieb (Luftschadstoffe und Lärm) im Abschnitt Ostbahnhof – Roßdorf – Groß-Zimmern (z. B. im Bereich der Wohnbebauung in Roßdorf und Gundershausen und insbesondere in der Ortsmitte Groß-Zimmerns (Grüne Mitte)) deutlich höher. Die Lärmbelastung ist größer wegen der größeren und schwereren Fahrzeuge.“**
Teilweise zutreffend, doch schreitet auch die Entwicklung moderner Dieselmotortriebwagen voran, diese werden immer leiser und leichter. Aktuell werden Eisenbahn-Hybridfahrzeuge mit Stromspeicher erprobt.
- **„Plangleiche Querungen mit Straßennetz im Abschnitt Ostbahnhof – Groß-Zimmern erfordern eine aufwendigere Sicherung (Bahnübergänge z. T. mit Schranken).“**
Schranken sind ein erheblicher Beitrag zur Sicherheit von Schienenwegen. U. a. deshalb hat die Stadt Reinheim zur Sicherheit des dortigen Übergangs Vollschrangen durchgesetzt. Bei 4 Fahrten pro Stunde sind Schranken auch unproblematisch. Die Wendeschleifen der Straßenbahn in Roßdorf und Groß-Zimmern sowie das Tramdepot verbrauchen viel Platz, zumindest mehr Platz als 1 – 2 Gleise in Groß-Zimmern.

3.3. Stadt-Land-Bahn (Normalspur 1.435 mm)

- + **„Ggf. geringere Kosten im Bereich des Ostbahnhofs.“**
Trifft zu.
- + **„Direkte Einbindung in das DB-Netz möglich (z. B. Darmstadt Nordbahnhof, Darmstadt Hbf, ggf. Frankfurt/M. Hbf). Die Weiterführungen auf den DB-Gleisen mit dem vorgesehenen Fahrzeug-Typ sind aber kritisch zu bewerten.“**
Das ZIV hat keinen Fahrzeugtyp genannt.
„Schwierigkeiten sind zu erwarten z. B. hinsichtlich Kompatibilität und der betrieblichen Abläufe bei einer Kopplung an die Odenwaldbahn ab/bis Ostbahnhof. Derzeit fahren die Bahnen bereits – insbesondere nach Frankfurt/M. Hbf – teilweise in der maximalen Traktion (3-fach).“
Möglich sind jedoch zusätzliche Fahrten.
„Bei einem unabhängigen Betrieb der Stadt-Land-Bahn wäre (nur für diese Verbindungen) ein Dieselmotorbetrieb zwischen Ostbahnhof und Darmstadt Hbf, ggf. auch bis Frankfurt/M. Hbf erforderlich (höhere Kosten bei der Fahrzeuganschaffung und im Betrieb).“
Die Mehrkosten wurden nicht quantifiziert.
„Weiterhin sind die aus der hohen Auslastung auf der Trasse Darmstadt - Frankfurt/M. sich ergebenden Randbedingungen bei der Fahrplanerstellung zu berücksichtigen, falls überhaupt weitere Fahrten auf dieser Trasse aufgenommen werden können. Nicht zuletzt ist ein entsprechendes Angebot mit höheren Kosten verbunden.“
Zur Frage der Trassenverfügbarkeit siehe 3.2. Mit Schmalspur sind hingegen definitiv keine Direktzüge möglich. Dass für eine höhere Zahl von Zugkilometern auch höhere Kosten anfallen, trifft auf jedes Verkehrssystem zu, jedoch steigt damit bei entsprechender Nachfrage auch der Nutzen.
- + **„Geringere Umfeldbelastung gegenüber Eisenbahn, lokal emissionsfrei und weniger Lärm wegen Elektrifizierung, zudem weniger Lärm durch kleinere und leichtere Fahrzeuge.“**

Trifft zu. Durch die höhere Kapazität einer Stadt-Land-Bahn-Garnitur ist die Umfeldbelastung pro Platz sogar noch geringer als bei der Schmalspurtram.

- **„Geringere Leistungsfähigkeit / geringeres Fahrgastpotenzial für „die Schiene“ als die Straßenbahn wegen des Kapazitätsengpasses am Ostbahnhof (bei 4 Fahrten / Spitzen-h und Richtung). Daher auch schlechteres Verhältnis Fahrgäste / Investitionskosten.“**
Die Stadt-Land-Bahn ist leistungsfähiger, siehe 3.1.
- **„Zukünftige Kapazitätserweiterung (auch der Odenwaldbahn) ist schwierig oder ggf. gar nicht möglich.“**
Kapazitätserweiterungen der Odenwaldbahn wurden von der CDU im Jahr 2012 beantragt, jedoch vom RMV bisher nicht durchgeführt. Mehr als 4 Fahrten pro Stunde (beide Richtungen zusammen, wie 2014) lässt die Odenwaldbahn-Infrastruktur aktuell nicht zu. Sollte sich die Fahrgastnachfrage auf der Odenwaldbahn und der Strecke nach Groß-Zimmern tatsächlich derart entwickeln wie vom ZIV genannt, kann nachträglich mit entsprechend hohem Zusatznutzen eine infrastrukturelle Aufrüstung des Ostbahnhofs erfolgen.
- **„Zahlreiche Busse müssen (parallel) weiterhin in die Stadtmitte Darmstadts fahren und belasten den Luisenplatz und Willy-Brandt-Platz.“**
*Trifft teilweise zu, jedoch können durch die Stadt-Land-Bahn-Fahrten zahlreiche Buskurse kompensiert werden, die eine betrieblich einfachere Situation in den Innenstadtbereichen ermöglichen würden.
Die Stadt-Land-Bahn ist leistungsfähiger, siehe 3.1.*
- **„Wegen der Normalspur ist ein weitgehender Umbau der Gleise (3-Schienen-Gleis oder 4-Schienen-Gleis) zwischen den Haltestellen Schloss und Hauptbahnhof auf einer Länge von ca. 2,5 km erforderlich. Die Kosten für den Umbau zu einem 3-/4-Schienen-Gleis liegen nicht wesentlich unter den Kosten für einen Neubau.“**
Die angeführten Kosten wurden vom ZIV nicht quantifiziert und sind daher Spekulation. In Kassel waren „nur sechs Kilometer neue Gleise ... erforderlich, um ein neues Verkehrssystem mit ca. 184 Kilometern Streckenlänge zu schaffen.“ (NVV-Internetseiten April 2014)
„Ggf. sind außerdem bereits gezahlte Fördermittel für die Netzinfrastuktur der Straßenbahn bei einem Umbau zurückzahlen. Den geplanten Gleistausch in der Bismarckstraße nur in Normalspur vorzunehmen ist nicht möglich, da die Planfeststellung für einen Teilabschnitt bereits erfolgt ist und die Bismarckstraße als Ausweichstrecke für die Rheinstraße durch die meterspurige Straßenbahn nutzbar sein muss.“
Der Vorschlag eines Dreischienengleises in Ost-West-Richtung ist nicht neu und wurde bereits früher thematisiert (siehe auch Quellen). Vorausschauende Politik hätte diese Ideen aufgegriffen und bei Erneuerung von Gleisen in Ost-West-Richtung die Normalspur berücksichtigt und damit zusätzliche Fördermittel akquiriert.
„Ist die Fahrzeugbreite (z. B. max. 2,40 m) geringer als die einer Eisenbahn (2,65 m), sind auch an den Haltepunkten im DB-Netz für den entstehenden Spalt zwischen Bahnsteig und Fahrzeug Vorkehrungen zu treffen.
Das trifft zu. In der „Zweissystemuntersuchung im Raum Frankfurt“ (Seite 18) finden

sich zur technischen Lösung die entsprechenden Hinweise, die bei den Zweisystemstadtbahnen Karlsruhe und Heilbronn bereits zum Einsatz kommen.

- **„Die Investitionskosten für die Stadt-Land-Bahn-Fahrzeuge sind höher (ggf. müssen Zwei-System-Fahrzeuge für unterschiedliche Stromsysteme und Sicherungstechniken eingesetzt werden und / oder Hybrid-Fahrzeuge mit Elektrobetrieb und Dieselmotor).“**
- **„Die Betriebskosten der Stadt-Land-Bahn-Fahrzeuge gegenüber Straßenbahn-Fahrzeugen sind höher (Trassengebühren, höhere Energiekosten bei Dieselmotor, aufwendigere Wartung der Zwei-System-Fahrzeuge bzw. Hybrid-Fahrzeuge).“**

Auch hier wurden die angeblichen Mehrkosten nicht quantifiziert. Z. B. stehen den Trassenpreisen für die Infrastrukturnutzung die eingesparten Investitionskosten und Unterhaltskosten am Ostbahnhof gegenüber.

Die „Zweisystemuntersuchung Frankfurt am Main, Ergebnisbericht 2012“ sieht für das Szenario 1 den Einsatz von 25 Fahrzeugen vor (Seite 22). Es wird von Investitionskosten für die Fahrzeuge von 101 Mio. EUR ausgegangen (Seite 17). Für ein dortiges, rein elektrisches Zweisystemfahrzeug sind demnach 4,04 Mio. EUR aufzubringen. Es finden sich jedoch keine Angaben zum Platzangebot.

Das ZIV hat überhaupt keine Angaben zu Investitionskosten von Zweisystemfahrzeugen angeführt.

Ohne Beleg ist die ZIV-These jedoch nicht belegt.

- **„Ausgestaltung Endpunkt am Schloß/Friedensplatz unklar, dort schlechte Verknüpfung mit Linien am Luisenplatz“
(ZIV-Vortrag Bauausschuss 12.06.2012)**

Am Luisenplatz werden im Vergleich zum Schloss zusätzlich nur die Straßenbahnstrecken nach Arheilgen, Kranichstein und Alsbach erreicht.

Alle anderen den Luisenplatz bedienenden Tram- und Buslinien halten auch am Schloss (2, 9, F, H, K, KU/5515, L).

Der Fußweg vom Schloss zum Luisenplatz ist weitaus angenehmer als der von der Straßenbahnhaltestelle Mozartturm zum Hauptbahnhof. Bezogen auf die direkten Nachbarorte von Darmstadt gilt:

- *Griesheim hat gar keine Direktverbindung zum Hauptbahnhof.*
- *Pfungstadt hat keine Direktverbindung in die Innenstadt.*
- *Erzhausen hat keine Direktverbindung in die Innenstadt.*
- *Messel hat keine Direktverbindung in die Innenstadt.*
- *Mühlthal hat keine Direktverbindung in die Innenstadt.*
- *Seeheim-Jugenheim hat keine Direktverbindung zum Hauptbahnhof.*

Bild 1: Leistungsfähigkeit von Verkehrssystemen (01)**Leistungsfähigkeit von Schienenverkehrssystemen und Sammelbussen**

Sammelbus ZIV	Sitzplätze	Stehplätze	pro Fahrzeug
XXL-Bus oder Doppelgelenkbus	70	115	185
XXL-Bus oder Doppelgelenkbus gesamt	70	115	185
Quelle	ZIV (Seite 77 (nur Gesamtplätze))		

Darmstädter Straßenbahn:	Sitzplätze	Stehplätze	pro Fahrzeug
Straßenbahntriebwagen ST 14	74	95	169
Straßenbahntriebwagen SB 9	42	48	90
Straßenbahngarnitur gesamt	116	143	259
Quelle	Heag Mobilo		

Eisenbahntriebwagen PESA Link Dreieckbahn	Sitzplätze	Stehplätze	pro Fahrzeug
Einfachtraktion	160	140	300
Einfachtraktion	160	140	300
PESA Link Doppeltraktion für Kombi-Lösung	160	140	600
Quelle: DB-Pressemitteilung (für Sitzplätze)	(eigene Schätzung für Stehplätze)		

Regio-Tram Regio Citadis Kassel	Sitzplätze	Stehplätze	pro Fahrzeug
Einfachtraktion	90	130	220
Einfachtraktion	90	130	220
Stadt-Land-Bahn Doppeltraktion gesamt	180	260	440
Quelle	NVV-Internetseite		

Bild 2: Leistungsfähigkeit von Verkehrssystemen (02)

Leistungsfähigkeit pro Stunde (61 Minuten, errechnet aus den vorherigen Angaben)

Zweigeleisige Straßenbahnstrecke	Fahrten pro Stunde	Plätze pro Stunde
Straßenbahn Schmalspur	9	2.331
Sammelbus ZIV (Elektro oder Diesel)	Fahrten pro Stunde	Plätze pro Stunde
XXL-Bus oder Doppelgelenkbus	13	2.405
Eingleisige Eisenbahnstrecke	Fahrten pro Stunde	Plätze pro Stunde
Eisenbahn mit PESA Link	3	1.800
Zweigeleisige Stadt-Land-Bahn-Strecke	Fahrten pro Stunde	Plätze pro Stunde
Stadt-Land-Bahn	8	3.520
CDU-Kombi-Lösung in der Spitzenstunde morgens		
Eingleisige Eisenbahnstrecke im Einrichtungsbetrieb	Fahrten pro Stunde	Plätze pro Stunde
Eisenbahn-Fahrten	2	1.200
Stadt-Land-Bahn-Fahrten	3	1.320
Kombi-Lösung gesamt	5	2.520
CDU-Kombi-Lösung im Taktverkehr ab 9:00 Uhr		
Eingleisige Eisenbahnstrecke im Zweirichtungsbetrieb	Fahrten pro Stunde	Plätze pro Stunde
Eisenbahn-Fahrten	1	600
Stadt-Land-Bahn-Fahrten	1	440
Kombi-Lösung gesamt	2	1.040
Busfahrgäste in der Spitzenstunde am Ostbahnhof	1.350	(ZIV-Studie, Seite 18)
Busfahrten in der Spitzenstunde am Ostbahnhof	42	(ZIV-Studie, Seite 16)
Fahrgäste pro Bus im Durchschnitt	32	

3.4. **Fazit der CDU**

Sowohl die Eisenbahn als auch die Stadt-Land-Bahn bieten erhebliche Systemvorteile. Da die Schmalspurstraßenbahn auch bei günstigstmöglichen Annahmen (z. B. Ohnefall und Nutzung der vorhandenen Straßenbahninfrastruktur) nur einen NKU-Indikator von max. 0,52 erreicht hat, sollte von einer weiteren Betrachtung einer Straßenbahnlösung nach diesem Muster abgesehen werden. Ein eventuell geändertes Standardisiertes Bewertungsverfahren müsste bei gleichen Infrastrukturkosten den Nutzen verdoppeln. Auch bei optimistischsten Annahmen ist dies nicht zu erwarten. Auch würden andere Projekte durch ein geändertes Bewertungsverfahren ebenfalls einen besseren NKU-Indikator erreichen und damit in einer Priorisierung weiterhin vor der Schmalspurstraßenbahn liegen.

Vielmehr ist eine vertiefte Untersuchung der Chancen und Wirkungsmöglichkeiten der Normalspursysteme sinnvoll. Zumal das ZIV vor dem Beginn der Straßenbahnuntersuchung immer argumentierte, dass die Probleme nur auf der Schiene gelöst werden könnten.

4. **Bewertungssystem von Lösungsvarianten**

Das Bewertungssystem orientiert sich am Schema der ZIV-Studie 2014.

5. **Vorauswahl von Trassierungsvarianten**

Der hier beschriebene Teil der Schienenlösung orientiert sich bei der Trassenauswahl am Mitfall 3 der ZIV-Studie 2014. Ausgeführt werden die Gleise in Normalspur (1.435 mm). Die Unterführung am Ostbahnhof entfällt.

Für den beiliegenden Schienenfahrplan ist folgende Infrastruktur erforderlich:

- a) Bau einer eingleisigen, normalspurigen Diesel-Normalspurstrecke von Groß-Zimmern nach Darmstadt Ost mit Verknüpfung zur Odenwaldbahn und zur normalspurigen Straßenbahnstrecke Richtung Innenstadt. In Gundernhausen Bahnhof ist eine Ausweichstelle mit zwei Gleisen (mit Bahnsteigen) zur Zugbegegnung erforderlich. In Groß-Zimmern sind zwei Gleise (mit Bahnsteigen) für beginnende und endende Zugfahrten und zur Abstellung erforderlich. Es sind die gleichen Stationen wie bei der Schmalspurtram vorgesehen.
- b) Bau einer eingleisigen, normalspurigen Straßenbahnstrecke von Darmstadt Ost zum Weißen Turm (heutiger Taxistandplatz), Blockumfahrung Fiedlerweg im Richtungsbetrieb gegen den Uhrzeigersinn. Eine Elektrifizierung ist technisch nicht erforderlich, könnte jedoch für diese kurze Teilstrecke erfolgen.
- c) Verknüpfung dieser beiden Streckenteile nach dem Vorbild des Heilbronner Modells am Bahnhof Darmstadt Ost unter Berücksichtigung der zu treffenden technischen Vorkehrungen.

Es sind die gleichen Stationen wie bei der Schmalspurtram (Mitfälle 2 und 3) vorgesehen. In Darmstadt Ost, Gundernhausen Bahnhof und Groß-Zimmern Zentrum sind zwei Bahnsteige erforderlich, an den übrigen Stationen nur ein Bahnsteig. Diese sind entsprechend der maximalen Zuglänge auszuführen.

Zusammenfassende Bewertung der CDU-Kombi-Lösung (Bild 5)

CDU-Kombi-Lösung Normalspur im Gebiet der Stadt Darmstadt

++	+	o	-	--
Einbettung in besteh. Liniennetz	Betriebskosten	Investitionskosten		
Erschließungsqualität	bauliche Machbarkeit			
Beförderungsqualität	betriebliche Machbarkeit			
Akzeptanz / Durchsetzbarkeit	Fahrgastnachfrage			
	Umfeldverträglichkeit			
	Angebotsqualität			

CDU-Kombi-Lösung Normalspur im Gebiet des Landkreises

++	+	o	-	--
Einbettung in besteh. Liniennetz	Betriebskosten	Investitionskosten		
betriebliche Machbarkeit	Umfeldverträglichkeit	bauliche Machbarkeit		
Erschließungsqualität				
Angebotsqualität				
Beförderungsqualität				
Fahrgastnachfrage				
Akzeptanz / Durchsetzbarkeit				

Details können der Anlage entnommen werden.

Der Ohnefall (Vergleichsfall) der ZIV-Studie wurde übernommen.

6. Ausarbeitung der CDU-Kombi-Lösung

6.1. Vorgehensweise

Die CDU-Kombi-Lösung wurde sehr detailliert ausgearbeitet und wird im Folgenden dargelegt. Die Linienwege der Buslinien (Fahrplanstand 2014) sowie deren Fahrtenangebot wurden übernommen, sofern nachstehend keine weiteren Aussagen getroffen werden.

Eine detaillierte Optimierung des Bussystems wurde auf den engeren Korridorabschnitten

- Groß-Zimmern – Gundershausen – Roßdorf – Darmstadt Hbf,
- Zeilhard – Roßdorf – Darmstadt Hbf,
- Ober-Ramstadt – Roßdorf

vorgenommen.

Zudem wurden die Aspekte jeweils im Vergleich zum Mitfall 3 betrachtet:

- Investitionskosten (Grobkostenschätzung) und Betriebskosten
- Technische Machbarkeit und Trassierung
- Nachfragewirkungen.

Der Schienenfahrplan ist in Form einer Fahrplantabelle dargestellt, die den Gesamtverkehr auf den Abschnitten

- Pfungstadt – Darmstadt-Eberstadt,
- Darmstadt Nord – Darmstadt Ost – Wiebelsbach,
- Darmstadt Ost – Gundershausen – Groß-Zimmern,
- Darmstadt Weißer Turm – Darmstadt Ost

enthält. Bei insgesamt 4 Zugfahrten auf der Odenwaldbahn sind Fahrzeitverschiebungen von max. 7 Minuten erforderlich. Drei der genannten Zugfahrten müssen auf dem Abschnitt Wiebelsbach – Erbach ins RE-Taktraster gebracht werden, zwischen Darmstadt und Wiebelsbach muss nur ein SE-Zug zwischen Darmstadt Ost (nur Abfahrt) bis Darmstadt Nord (Abfahrt) verschoben werden.

Damit wird zugleich der Nachweis erbracht, dass die CDU-Kombi-Lösung kompatibel mit dem heutigen Fahrplan der Odenwaldbahn und Pfungstädter Bahn ist.

6.2. CDU-Kombi-Lösung

6.2.1. Netz- und detaillierte Fahrplanplanung

Netzplanung

Die Netzplanung ist in der Netzgrafik dargestellt. Da dem Autor keine konkreten Fahrgastzahlen vorlagen, wurde als Maßstab zur Kapazitätsbemessung die in der ZIV-Studie auf Seite 19 genannte Spitzenstunde verwendet. Dies ist insofern sachgerecht, denn wenn die Kombi-Lösung in der Spitzenstunde funktioniert, funktioniert sie auch in vergleichsweise aufkommensschwächeren Zeiten.

Die Linienführung der eingleisigen Normalspur-Schienenstrecke verläuft im Stadtgebiet Darmstadt zwischen Weißem Turm und Ostbahnhof. Ab dem Ostbahnhof entspricht sie nahezu dem Mitfall 3. Es ist ein Trassenneubau in Normalspur ab der neuen Haltestelle Weißer Turm bis zur Endhaltestelle Groß-Zimmern Zentrum mit einer Gesamtlänge von ca. 15,25 km erforderlich. Die Lage der Schienenhaltestellen zwischen Darmstadt Jugendstilbad und Groß-Zimmern Zentrum und evtl. erforderlicher Verknüpfungspunkte entspricht der im Mitfall 3. Neu ist die Haltestelle Darmstadt Weißer Turm zu errichten.

Der Umbau des Ostbahnhofs kann der Quelle „Umweltfairbund Südhessen 2/2012“ entnommen werden. Weitere Details zur Schieneninfrastruktur sind Punkt 5 zu entnehmen.

6.2.1.1. **Netz- und Fahrplanplanung der Buslinien**

Die Änderungen bei den im Fahrplan 2014 bestehenden Buslinien sind wie folgt:

- Die Schnellbuslinien 671/681 (Groß-Umstadt), 674/684 (Ober-Roden), 693 (Reichelsheim), 677 (Aschaffenburg) bleiben unverändert.
- Die Buslinie K 85 (Niedernhausen) fährt nur noch stündlich und über Roßdorf; alle Roßdorf betreffenden Fahrten sind in der Tabelle enthalten.
- Die Buslinie K 55 (Ueberau) fährt nur stündlich plus zwei Expressfahrten morgens von Zeilhard bzw. Spachbrücken nach Darmstadt; alle die Gemeinde Roßdorf betreffenden Fahrten sind in der Tabelle enthalten.
- Die Buslinie K 56 entfällt nur im Abschnitt Roßdorf – Darmstadt, verkehrt dafür im Halbstundentakt Roßdorf – Ober-Ramstadt (mit Anschluss an den SE 65 nach Frankfurt bzw. zur SLB 15 nach Darmstadt); alle die Gemeinde Roßdorf betreffenden Fahrten sind in der Tabelle enthalten.
- Die Schnellbuslinie 682 (Groß-Zimmern) entfällt.
- Die Buslinie 672 (Dieburg – Groß-Zimmern – Roßdorf – Darmstadt) fährt stündlich; alle Roßdorf betreffenden Fahrten sind in der Tabelle enthalten
- Die Buslinie 673 (Stetteritz – Roßdorf - Luisenplatz) fährt stündlich und wird nach Darmstadt Hbf und Groß-Zimmern verlängert (auf dem Fahrweg der heutigen Linie 682 in Groß-Zimmern); alle die Gemeinde Roßdorf betreffenden Fahrten sind in der Tabelle enthalten.
- In Darmstadt Hbf können die Linien K 55, K 85, 672, 673 jeweils innerhalb von fünf Minuten auf eine Fahrt der Gegenrichtung wenden, was einen sehr wirtschaftlichen Fahrzeugeinsatz ergibt. Die Linienbündel des Nahverkehrsplans sind entsprechend anzupassen.

Roßdorf behält durch die stündlich verkehrenden Buslinien K 85, K 55, 672 und 673 einen umsteigefreien 15-Minuten-Takt in die Innenstadt und zum Hauptbahnhof.

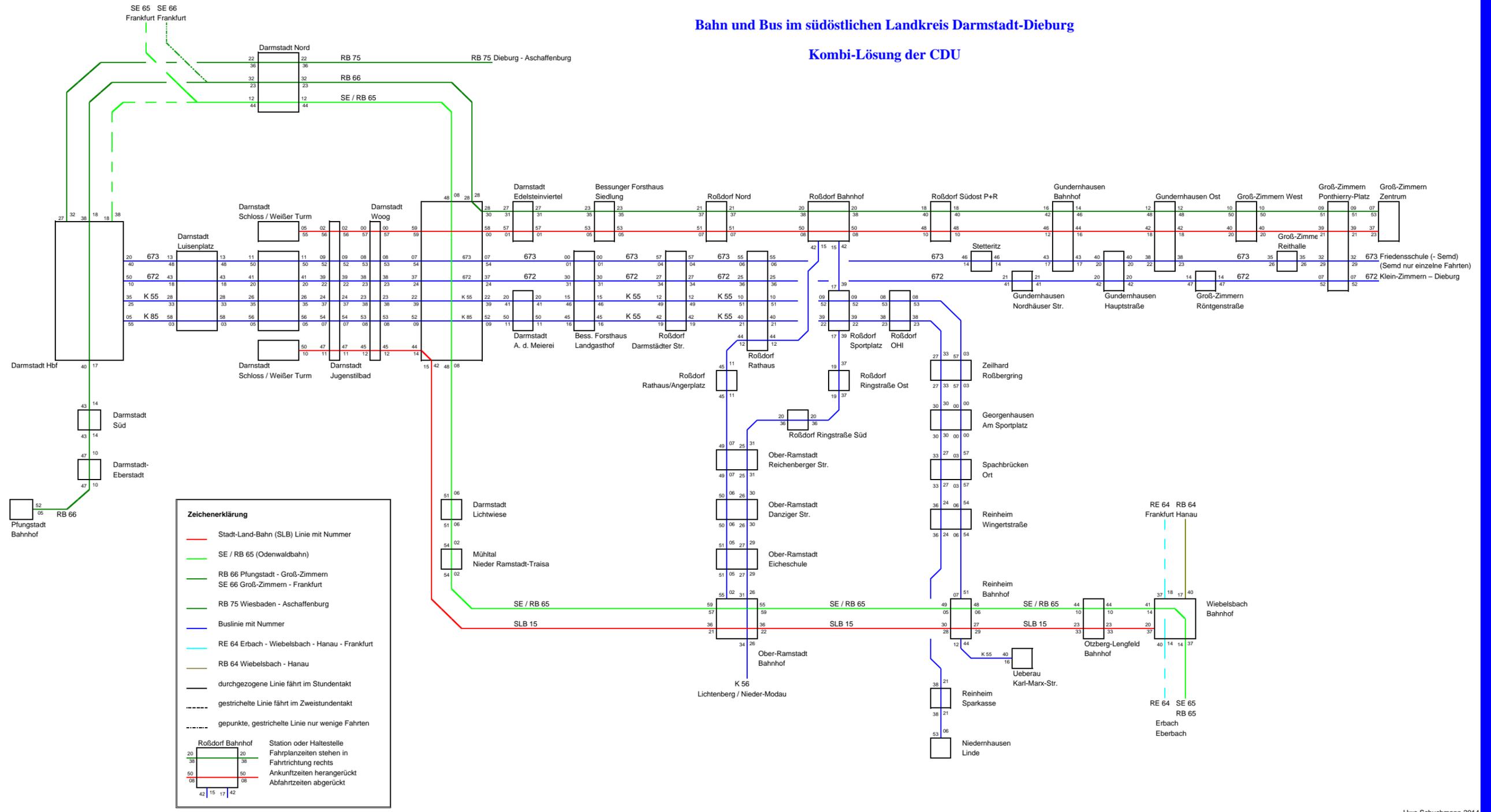
Die Bushaltestellen Darmstadt Am Molkenbrunnen, An der Meierei und Bessunger Forsthaus Jugendhof bleiben, anders als im Mitfall 3, erhalten.

Fahrplantabellen liegen bei. Sofern im Analysefall die Busfahrten bereits z. B. in Semd, Klein-Zimmern, Niedernhausen beginnen und enden, ist dies in den Tabellen nicht dargestellt. Auch sind Fahrten nur zwischen den Reinheimer Stadtteilen bzw. zu den Roßdörfer, Reinheimer und Groß-Bieberauer Schulstandorten nur dargestellt, wenn sie bis Darmstadt fahren. Vollständig ist die Darstellung der Linien im Korridor Groß-Zimmern Ponthierry-Platz – Darmstadt Hbf sowie Zeilhard – Darmstadt Hbf sowie Ober-Ramstadt – Roßdorf.

Wesentlich bei der Betrachtung sind die gelb hinterlegten und durchgestrichenen Fahrten, da diese in der CDU-Kombi-Lösung entfallen und deren Kosten ebenfalls.

Bahn und Bus im südöstlichen Landkreis Darmstadt-Dieburg

Kombi-Lösung der CDU



Zeichenerklärung

- Stadt-Land-Bahn (SLB) Linie mit Nummer
- SE / RB 65 (Odenwaldbahn)
- RB 66 Pfungstadt - Groß-Zimmern
- SE 66 Groß-Zimmern - Frankfurt
- RB 75 Wiesbaden - Aschaffenburg
- Buslinie mit Nummer
- RE 64 Erbach - Wiebelsbach - Hanau - Frankfurt
- RB 64 Wiebelsbach - Hanau
- durchgezogene Linie fährt im Stundentakt
- - - gestrichelte Linie fährt im Zweistundentakt
- · - · - gepunktete, gestrichelte Linie nur wenige Fahrten

Roßdorf Bahnhof	Station oder Haltestelle
20 38	Fahrplanzellen stehen in Fahrtrichtung rechts
50 08	Ankunftszeiten herangerückt
42 15 17 42	Abfahrtszeiten abgerückt

6.2.1.2. Netz- und Fahrplanplanung für die Schienenstrecken

Die Angaben zu Betriebszeiten beziehen sich jeweils auf den Bahnhof Darmstadt Ost und sind auf volle fünf Minuten auf- oder abgerundet.

Stadt-Land-Bahn und RB-Züge ergänzen sich jeweils zu einem Gesamtangebot, verbunden mit den Buslinien.

Folgender Rahmenfahrplan zwischen Darmstadt und Groß-Zimmern wurde für die Schienenverkehrslinien in der Kombi-Lösung festgelegt (Bild 7):

Fahrtrichtung Darmstadt → Groß-Zimmern RB 66 (Pfungstadt –) Darmstadt Ost – Groß-Zimmern	Betriebszeiten	Taktzeiten
Montag bis Freitag	06:00 – 08:30	150 Minuten
	08:30 – 22:30	60 Minuten
Samstag, Sonn- und Feiertag	folgen	In Bearbeitung
Fahrtrichtung Darmstadt → Groß-Zimmern SLB 16 Weißer Turm – Darmstadt Ost – Groß-Zimmern	Betriebszeiten	Taktzeiten
Montag bis Freitag	05:30 – 06:15	75 Minuten
	06:15 – 08:00	105 Minuten
	08:00 – 01:00	60 Minuten
Samstag, Sonn- und Feiertag	folgen	In Bearbeitung

RB 66 und SLB 16 ergänzen sich zwischen 05:30 und 06:00 Uhr zu einem 30-Minuten-Takt sowie ab 08:00 Uhr zu einem 30-Minuten-Takt.

Auf der eingleisigen Strecke fahren die Züge morgens in der Spitzenstunde im 15-Minuten-Takt nach Darmstadt, daher sind keine Fahrten in der Gegenrichtung möglich.

Das Fahrzeug eines Verstärkungsbusses der Linie K 85 (Ankunft Darmstadt Hbf 06:47) wird zur Auffüllung als Expressbus Darmstadt Hbf 06:52 – Groß-Zimmern 07:23 genutzt. Hierfür ist kein zusätzliches Fahrzeug erforderlich.

In der morgendlichen Hauptverkehrszeit bis 08:00 Uhr (natürlich auch ganztags) können die Fahrgäste zusätzlich den Taktverkehr der Buslinien K 55, K 85, 672 und 673 nutzen.

Folgender Rahmenfahrplan zwischen Groß-Zimmern und Darmstadt wurde für die Schienenverkehrslinien in der Kombi-Lösung festgelegt (Bild 8):

Fahrtrichtung Groß-Zimmern → Darmstadt RB 66 Groß-Zimmern – Darmstadt Ost (– Pfungstadt)	Betriebszeiten	Taktzeiten
Montag bis Freitag	07:00 – 07:15	15 Minuten Zwei Züge weiter nach Frankfurt
	07:15 – 09:30	135 Minuten
	09:30 – 23:30	60 Minuten
Samstag, Sonn- und Feiertag	folgen	In Bearbeitung
Fahrtrichtung Groß-Zimmern → Darmstadt SLB 16 Groß-Zimmern – Darmstadt Ost – Weißer Turm	Betriebszeiten	Taktzeiten
Montag bis Freitag	05:15 – 06:00	45 Minuten
	07:30 – 08:00	15 Minuten
	08:00 – 23:00	60 Minuten
Samstag, Sonn- und Feiertag	folgen	In Bearbeitung

RB 66 und SLB 16 ergänzen sich zwischen 06:00 und 07:00 Uhr zu einem Stundentakt, zwischen 07:00 und 08:00 zu einem 15-Minuten-Takt, zwischen 08:00 und 09:00 Uhr zu einem Stundentakt und zwischen 09:00 und 23:00 Uhr zu einem Halbstundentakt.

In der Spitzenstunde sind in der Fahrtrichtung nach Groß-Zimmern auf der eingleisigen Strecke die Abschnitte durch die Fahrten Richtung Darmstadt belegt. Alle verfügbaren Fahrzeuge befinden sich um 08:00 in Darmstadt bzw. Frankfurt.

Im Zeitraum zwischen 08:00 und 09:00 (nach der Spitzenstunde) stehen daher keine Fahrzeuge für Fahrten ab Groß-Zimmern zur Verfügung, da sie zunächst dorthin zurückkehren müssen.

Daher wird das bereits bei der Gegenrichtung genannte Fahrzeug zur Ergänzung als Expressbus Groß-Zimmern 08:04 – Darmstadt Hbf 08:34 eingesetzt.

In der Stunde von 08:00 bis 09:00 (natürlich auch ganztags) können die Fahrgäste zusätzlich den Taktverkehr der Buslinien K 55, K 85, 672 und 673 nutzen.

Folgender Rahmenfahrplan zwischen Wiebelsbach und Darmstadt wurde für die Schienenverkehrslinien im Rahmen der Kombi-Lösung festgelegt (wobei nur die Veränderungen im Vergleich zum Fahrplan 2014 dargestellt sind) (Bild 9):

Fahrtrichtung Wiebelsbach → Darmstadt R 65 Wiebelsbach – Darmstadt Ost – Darmstadt Hbf	Betriebszeiten	Taktzeiten
Es entfallen folgende R-Züge zwischen Wiebelsbach und Darmstadt Hbf: RE 65 Wiebelsbach 10:20 – Darmstadt Hbf 10:51 (Ersatz: SLB 15) RE 65 Wiebelsbach 12:20 – Darmstadt Hbf 12:51 (Ersatz: SLB 15) RE 65 Wiebelsbach 14:20 – Darmstadt Hbf 14:51 (Ersatz: SLB 15) RE 65 Wiebelsbach 16:20 – Darmstadt Hbf 16:54 (Ersatz: SLB 15) RE 65 Wiebelsbach 17:22 – Darmstadt Hbf 17:54 (Ersatz: SLB 15)		
Samstag, Sonn- und Feiertag	unverändert	unverändert
Fahrtrichtung Wiebelsbach → Darmstadt SLB 15 Wiebelsbach – Darmstadt Ost – Weißer Turm	Betriebszeiten	Taktzeiten
Montag bis Freitag	09:45 – 00:45	60 Minuten

Folgender Rahmenfahrplan zwischen Darmstadt und Wiebelsbach wurde für die Schienenlinien in der Kombi-Lösung festgelegt (wobei nur die Veränderungen im Vergleich zum Fahrplan 2014 dargestellt sind) (Bild 10):

Fahrtrichtung Darmstadt → Wiebelsbach R 65 Darmstadt Hbf – Darmstadt Ost – Wiebelsbach	Betriebszeiten	Taktzeiten
Es entfallen folgende R-Züge zwischen Darmstadt Hbf und Wiebelsbach: RB 65 Darmstadt Hbf 08:04 – Wiebelsbach 08:38 (Ersatz: SLB 15) RE 65 Darmstadt Hbf 09:06 – Wiebelsbach 09:37 (Ersatz: SLB 15) RE 65 Darmstadt Hbf 11:06 – Wiebelsbach 11:37 (Ersatz: SLB 15) RE 65 Darmstadt Hbf 13:06 – Wiebelsbach 13:37 (Ersatz: SLB 15) RE 65 Darmstadt Hbf 15:06 – Wiebelsbach 15:37 (Ersatz: SLB 15) RE 65 Darmstadt Hbf 16:06 – Wiebelsbach 16:36 (Ersatz: SLB 15) RB 65 Darmstadt Hbf 17:03 – Wiebelsbach 17:38 (Ersatz: SLB 15) RE 65 Darmstadt Hbf 18:06 – Wiebelsbach 18:36 (Ersatz: SLB 15)		
Samstag, Sonn- und Feiertag	unverändert	unverändert
Fahrtrichtung Darmstadt → Wiebelsbach SLB 15 Weißer Turm – Darmstadt Ost – Wiebelsbach	Betriebszeiten	Taktzeiten
Montag bis Freitag	08:15 – 23:15	60 Minuten

R 65 und SLB 15 ergänzen sich zwischen 08:15 und 23:15 zu einem annähernden Halbstundentakt. Auf der Odenwaldbahn wird damit ein Fahrtenangebot geschaffen, das von der Bedienungshäufigkeit annähernd dem der Ostkreisbahn nach Groß-Zimmern entspricht. Zusätzlich zu den bisherigen RE-Zügen hält die SLB 15 auch in Otzberg-Lengfeld. Die Infrastruktur und das SE/RB-Konzept der Odenwaldbahn sowie der Fahrzeugumlauf der Stadt-Land-Bahn ermöglichen keine weiteren zusätzlichen Halte.

Ein ganztägiger Fahrplan für Montag bis Freitag, der auch den Fahrzeugeinsatz der zusätzlich erforderlichen Fahrzeuge enthält, ist in der Anlage enthalten.

Morgens vor 8 Uhr ist auf der Odenwaldbahn kein SLB-Betrieb möglich, da in der morgendlichen HVZ

- alle SLB-Fahrzeuge auf der Strecke Groß-Zimmern – Darmstadt fahren (siehe auch nachfolgender Abschnitt zur Kapazitätsplanung Groß-Zimmern),
- der Verzicht auf Itino-Fahrten morgens nach Pfungstadt zu keiner Fahrzeugeinsparung führt (anders als am Nachmittag),

- c) die Infrastruktur der Odenwaldbahn keine Zugwenden am gleichen Gleis in Mühlthal oder Ober-Ramstadt zulässt,
- d) und wegen der eingleisigen Normalspurstrecke Darmstadt Ostbahnhof – Innenstadt zusätzliche Gleise am Weißen Turm erforderlich wären.

6.2.1.3. **Kapazitätsplanung Groß-Zimmern – Darmstadt**

Die Schmalspurtram mit 9 Fahrten (und Fahrzeugen) bietet nur 2.331 Plätze in der Spitzenstunde, bei gleichzeitigem Entfall aller Ostkreisbusse zwischen Bessunger Forsthaus und Darmstadt (siehe auch Anlage zur Kapazität von Verkehrssystemen).

RB 66 und SLB 16 bieten in der relevanten, morgendlichen Spitzenstunde 2.400 Plätze, dem stehen 2.200 entfallende Plätze der Buslinien gegenüber (siehe Fahrplantabellen).

Die CDU-Kombi-Lösung bietet also allein auf der Schiene bereits 69 Zusatzplätze im Vergleich zur Schmalspurtram in der Spitzenstunde..

Hinzu kommen 2 Buskurse Spachbrücken/Zeilhard – Darmstadt (siehe Fahrplantabelle) sowie der 15-Minuten-Grundtakt Roßdorf – Darmstadt, also 6 – 7 Buskurse mit ca. 600 - 700 Plätzen.

Damit schafft die Kombi-Lösung allein schon durch die Addition von RB 66, SLB 16 und 6 Busfahrten 3.000 Plätze, also 663 Plätze mehr als die Schmalspurtram für die Fahrgäste aus Groß-Zimmern, Gundershausen und Roßdorf.

Hinzu kommen in der CDU-Kombi-Lösung alle Schnellbusfahrten der Linien 671/681, 674/684 und 693 für die Fahrgäste, die im Analysefall nicht die Linien K 55, K 56, K 85, 672, 673 und 682 nutzen.

Die CDU-Kombi-Lösung schafft damit – anders als die Schmalspurtram – eine deutliche Kapazitätserweiterung in der Hauptverkehrszeit.

Sie leistet damit einen echten Beitrag zur Entlastung des Straßennetzes, der durch Einstellung der Planung der Darmstädter Nordostumfahrung dringend geboten ist.

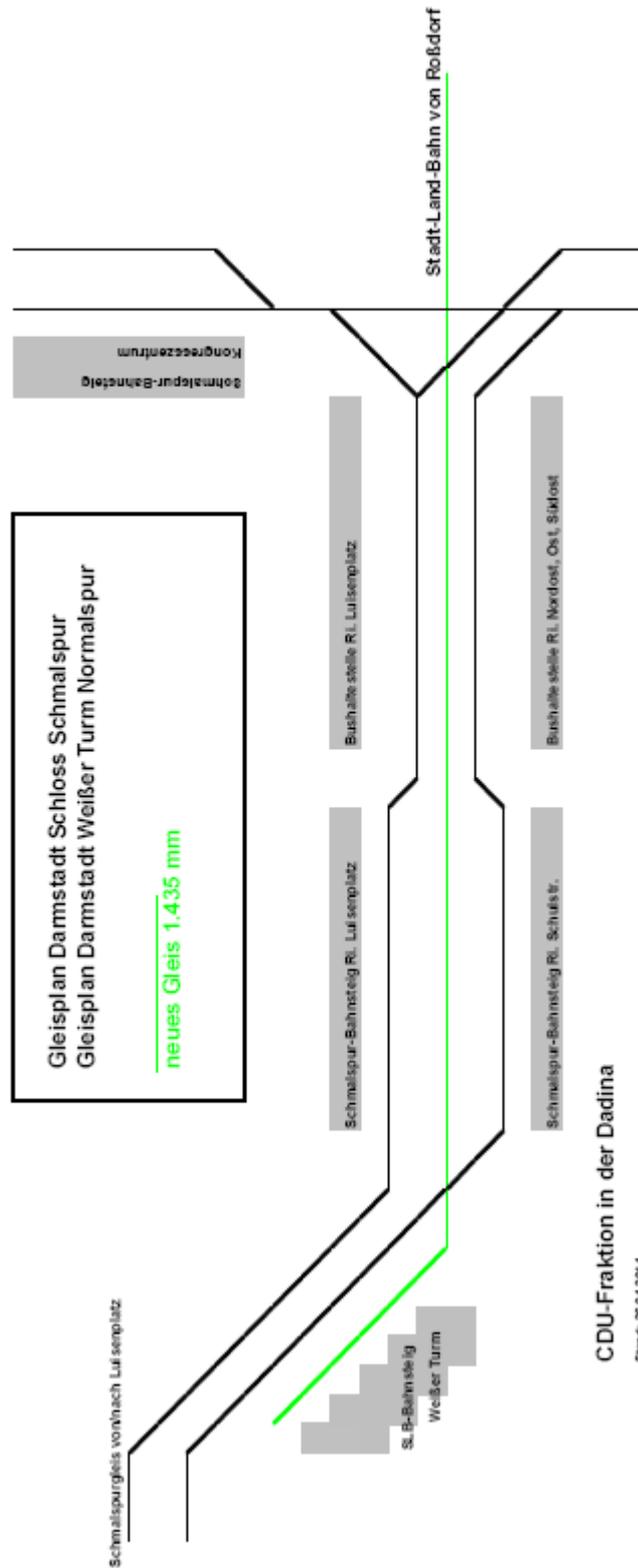
Gleichzeitig entfallen allein in der Spitzenstunde in der Innenstadt 22 Busfahrten, damit wird auch die Auflage des Regierungspräsidiums erfüllt.

In der Tagesverkehrszeit ab 9 Uhr fahren auf der eingleisigen Ostkreisbahn zwischen Groß-Zimmern und Darmstadt abwechselnd RB 66 und SLB 16. Sie bieten damit pro Stunde und Richtung 1.040 Plätze.

In der Spitzenstunde werden im Analysefall 1.350 Fahrgäste befördert.

Da die CDU-Kombi-Lösung den Erhalt der Schnellbuslinien aus dem Ostkreis sowie von 4 Fahrten pro Stunde zwischen Roßdorf und Darmstadt (pro Richtung) vorsieht, stehen ausreichend Plätze auch in der Tagesverkehrszeit zur Verfügung.

Bild 11:
Gleisplan Darmstadt Schloss, Schmalspur
Gleisplan Darmstadt Weißer Turm, Normalspur



6.2.2. Lage von Haltestellen und Verknüpfungspunkten

Start- und Zielpunkte des Mitfalls 3 sind Groß-Zimmern Zentrum, Wiebelsbach Bahnhof, Darmstadt Weißer Turm, Darmstadt Hbf und Frankfurt/M. Hbf.

Die folgenden Haltestellen auf der Landgraf-Georg-Straße sind im Bereich der bestehenden Bushaltestellen als Kombihaltestellen Schiene/Bus neu zu errichten, wobei für die eingleisige Stadt-Land-Bahn nur eine Bahnsteigkante pro Fahrtrichtung erforderlich ist:

- Darmstadt Jugendstilbad
- Darmstadt Woog

Die neue Haltestelle Darmstadt Weißer Turm ist für den eingleisigen Betrieb ebenfalls mit einem Bahnsteig zu errichten.

Im Bereich des Ostbahnhofs ist ein Bahnsteig 4 vor dem Bahnhofsgebäude für die Fahrten Richtung Groß-Zimmern und Odenwald sinnvoll, der für die SLB niederflurig ist. Für das Gleis 3 auf der Nordseite ist ebenfalls ein SLB-Bahnsteig für die Fahrtrichtung Weißer Turm zu erstellen. Die SLB-Bahnsteige, die normalspurige Innenstadtstrecke sowie der Abschnitt Darmstadt Ost – Groß-Zimmern können sich im kommunalen Eigentum befinden, wobei die Betriebsführung der zusätzlichen Infrastruktur einem zugelassenem Eisenbahn-Infrastrukturunternehmen übertragen werden kann. Beispiel für letztere Lösung ist die Taunusbahn Friedrichsdorf – Brandoberndorf, Beispiele für nicht-bundeseigene Stationen an DB-Strecken finden sich an der Strecke Freiberg – Nassau – Holzhau im Erzgebirge.

Im Bereich der wiederaufgebauten Strecke zwischen Darmstadt Ost und Groß-Zimmern liegen die folgenden Haltepunkte und die Bahnhöfe Gundernhausen Bahnhof und Groß-Zimmern Zentrum:

- Darmstadt Edelsteinviertel
- Bessunger Forsthaus Siedlung
- Roßdorf Nord
- Roßdorf Bahnhof (eisenbahntechnisch Haltepunkt)
- Roßdorf Südost P+R
- Gundernhausen Bahnhof (eisenbahntechnisch Bahnhof mit zwei Gleisen und zugehörigen Bahnsteigen)
- Gundernhausen Ost P+R
- Groß-Zimmern West
- Groß-Zimmern Ponthierry-Platz

- Groß-Zimmern Zentrum (eisenbahntechnisch Bahnhof mit 2 Gleisen und zugehörigen Bahnsteigkanten).

Als Verknüpfungspunkte mit dem Busnetz sind die Haltestellen Darmstadt Weißer Turm (Übergang zur Straßenbahnhaltestelle Schloss, etwas längerer Fußweg zum Luisenplatz), Darmstadt Jugendstilbad (Übergang zu den Ostkreisbuslinien), Roßdorf Bahnhof (Buslinie K 56), Gundernhausen Ost P+R (Buslinie 673), Groß-Zimmern Ponthierry-Platz (Buslinien 672, 673) und Groß-Zimmern Zentrum (Buslinie 679) vorgesehen.

Die Schiene-Bus-Verknüpfungspunkte in Bessunger Forsthaus Siedlung und Roßdorf Südost P+R entfallen, da hier keine Buslinien entlangführen. Die Dimensionierung der Verknüpfungspunkte Gundernhausen Ost P+R und Groß-Zimmern Ponthierry-Platz kann wegen der deutlich geringeren Zahl der gleichzeitig dort eintreffenden Buskurse kleiner und preiswerter ausfallen, auch weil in Gundernhausen Ost P+R keine Fahrten beginnen oder enden.

Die Lage der Haltestellen und verbliebenen Verknüpfungspunkte entspricht bis auf Darmstadt Weißer Turm und Darmstadt Ostbahnhof denen des Mitfalls 3.

Am Schloss werden nahezu alle innerstädtischen Bus- und Straßenbahnlinien erreicht: 2, 3, 9, F, H, K, KU (mit Durchbindung zur Linie 5515) und L.

Es besteht zwar keine direkte Verknüpfung zwischen Stadt-Land-Bahn und den Straßenbahnlinien nach Arheilgen, Kranichstein und Alsbach. Doch schafft die CDU-Kombi-Lösung mit RB 66 und der Odenwaldbahn Direktverbindungen zum Nordbahnhof (wo die Straßenbahn nach Arheilgen erreicht wird) und zum Hauptbahnhof. Der Fußweg zwischen Weißem Turm und Luisenplatz ist kürzer und aufgrund der Befestigung deutlich attraktiver als z. B. der Umsteigeweg zwischen Hauptbahnhof Westseite und der Straßenbahnlinie 9 (die Stadt Griesheim hat seit Verkürzung der Buslinie 5505 (heute 45) gar keine Direktverbindung zum Hauptbahnhof mehr). Fahrgäste aus Groß-Zimmern, Gundernhausen und Roßdorf mit dem Ziel Hauptbahnhof können neben der RB 66 auch die Buslinien 672, 673, K 55 und K 85 wählen.

6.2.3. Fahrzeitenprofile

Die Fahrzeitenprofile der Schiene wurden dem Mitfall 3 entnommen. Die Fahrwege und Fahrzeitenprofile der Busse wurden dem Fahrplanstand 2014 entnommen bzw. durch eigene Messfahrten ergänzt, soweit es sich um neue Fahrwege handelt (z. B. für die Linie 673 zwischen Gundernhausen und Groß-Zimmern sowie die Linie K 56 über die Ringstraße Süd in Roßdorf).

6.2.4. Investitionskosten und Betriebskosten

Investitionskosten

Die Investitionskosten für die ca. 15,25 km lange Trasse Groß-Zimmern Zentrum – Weißer Turm können mit der ZIV-Schätzung verglichen werden. U. a. entfallen systemspezifische Kosten der Schmalspur, z. B. Wendeschleifen, Depots und die Elektrifizierung. Aufgrund der eingleisigen Führung (mit Ausnahme der Bahnhöfe von Gundernhausen und Groß-Zimmern) sind die Gleisbaukosten deutlich geringer.

Erdbauarbeiten entfallen, da das Planum für ein Gleis überall vorhanden ist. Dem entfallenden Unterführungsbauwerk am Ostbahnhof stehen Anpassungskosten der Gleisanlagen und des Stellwerks gegenüber.

Durch die im Vergleich zur Schmalspurstraßenbahn sparsame Infrastruktur fallen auch die entsprechenden Kosten deutlich geringer aus, sie liegen bei 83,8 Mio. EUR.

In der Spitzenstunde reduziert sich der Fahrzeugbedarf an Bussen aufgrund der Entlastungswirkung der Schienenfahrten um 19 Fahrzeuge im Vergleich zum Analysefall. Gemäß der Fahrplantabelle in der Anlage entfallen 22 Buskurse in der Spitzenstunde, die ca. 2.200 Plätze bieten (bei 100 Plätzen pro Fahrt).

Dem stehen in RB 66 und SLB 16 in der Spitzenstunde 2.400 Plätze gegenüber.

Die Kapazität wird also um 200 Plätze erweitert.

Für die Fahrten der RB 66 werden vier Eisenbahntriebwagen benötigt (mit einer Kapazität von je 300 Personen, vergleichbar dem dreigliedrigen Pesa Link, der künftig auf der Dreieichbahn fahren wird), sowie sechs Stadt-Land-Bahn-Fahrzeuge (mit einer Kapazität von 400 - 440 Personen, vergleichbar mit Alstom Regio Citadis der Regiotram Kassel).

Betriebskosten

Die in der Fahrplantabelle dargestellten Fahrten der Stadt-Land-Bahn und der RB 66, die im Vergleich zum Fahrplan 2014 zusätzlich erforderlich sind, erfordern einen deutlich geringeren Zug- und Fahrzeugkilometeraufwand als die Schmalspurstraßenbahn. Dies ergibt sich u. a. daraus, dass maximal 4 Fahrten pro Stunde angeboten werden, bei der Schmalspurstraßenbahn hingegen 16 Fahrten pro Stunde (beide Fahrtrichtungen jeweils zusammen). Dennoch wird das Fahrtenangebot der Buslinien deutlich reduziert, wie der Anlage zu entnehmen ist.

6.2.5. Technische Machbarkeit der Trassierung

Die Zwangspunkte der technischen Machbarkeit entsprechen im Wesentlichen dem Mitfall 3. Folgende Punkte entfallen bzw. werden entschärft:

Abschnitt Darmstadt Weißer Turm – Ostbahnhof

- Kreuzungspunkt Landgraf-Georg-Straße / Pützerstraße / Teichhausstraße und Kreuzungspunkt Landgraf-Georg-Straße / Beckstraße
Die innerstädtische Normalspur-Straßenbahnstrecke braucht weniger Straßenraum und wird fahrplanmäßig nur von zwei Fahrten pro Stunde und Richtung befahren. Dies entspricht einer Belastung von nur 25 % im Vergleich zum Mitfall 3 in der Spitzenstunde.
Die Blockumfahrt oder ein Begegnungspunkt vor dem Ostbahnhof sind sinnvoll.
- Engstelle Familienbad
Die nur eingleisige Normalspurstrecke erfordert weniger Straßenraum als eine zweigleisige Straßenbahnstrecke.

Abschnitt Darmstadt Ostbahnhof – östlicher Siedlungsrand Darmstadt

- Unterführung der B 26 an der Auffahrt Roßdorf-West
Die nur eingleisige Normalspurstrecke erfordert hier keine Umbauten der Straßen.

Abschnitt östlicher Siedlungsrand Darmstadt – Endpunkt Groß-Zimmern

- AWO-Seniorenwohnanlage
Die nur eingleisige Normalspurstrecke benötigt weniger Platz.
- Überführung Dieburger Straße
Die Überführung wurde für die eingleisige, ehemalige Bahnstrecke genutzt. Eventuell kann sie auch für die wiederaufgebaute Strecke genutzt werden, was den Neubau gemäß der ZIV-Studie erspart.
- Unterführung B 38
Die nur eingleisige Normalspurstrecke und Ausführung ohne Fahrleitung erspart die Absenkung.
- Führung in südlicher Randlage von Gundernhausen
Der Bedarf für eine zweigleisige Strecke besteht nur beim Kreuzungsbahnhof Gundernhausen, ansonsten ist der Platzbedarf geringer als bei der zweigleisigen Schmalspurstrecke.
- Engstelle im Zentrum Groß-Zimmern
Anders als bei der schmalspurigen Straßenbahn ist bei der normalspurigen Neubaustrecke die Eingleisigkeit bereits im detaillierten Fahrplan berücksichtigt.
- Querung Darmstädter Straße in Groß-Zimmern
Die Querung der Darmstädter Straße ist technisch zu sichern. Da sich der Haltepunkt Zentrum in unmittelbarer Nähe befindet, hat eine niedrige Fahrgeschwindigkeit keine negativen Fahrplanwirkungen.
- Grüne Mitte Groß-Zimmern
Statt einer Wendeschleife werden zwei Gleise mit jeweils einem Bahnsteig angelegt.

6.2.6. **Potenzielle Konflikte mit umweltschutzrechtlichen Regelungen**

Der Abschnitt der Trasse (in etwa ab der AWO-Seniorenwohnanlage) liegt in einem Trinkwasserschutzgebiet III. Sofern hier Bedenken bzgl. des Einsatzes von Dieseltriebwagen bestehen sollten, sollten diese mit den Behörden erörtert werden. Moderne Triebwagen sollten problemlos eingesetzt werden können.

6.2.7. **Nachfragewirkungen der CDU-Kombi-Lösung**

Das vorliegende Konzept kann keine detaillierte Fahrgastschätzung liefern, jedoch gibt es Ansatzpunkte für die Nachfrage der CDU-Kombi-Lösung. Diese werden hier beschrieben.

6.2.7.1. **Nachfragewirkungen im Korridor des Mitfalls 3 (Darmstadt Ostbahnhof – Roßdorf)**

- Die Schnellbuslinien 671 und 681 (Groß-Umstadt), 674 und 684 (Ober-Roden) sowie 693 bleiben unverändert. Entsprechend kann eine unveränderte Nachfrage

angenommen werden. Diese liegt damit um ca. 25 % über der Nachfrage im Ohnefall, und durch den vermiedenen Umstieg auf die Schmalspurtram und dem damit verbundenem Zeitverlust auch über der im Mitfall 3.

- Die Buslinie K 56 erfährt zwischen Roßdorf und Ober-Ramstadt eine Verdoppelung des Angebots. In Ober-Ramstadt bestehen Anschlüsse abwechselnd zwischen Bus und SE/RB 65 bzw. Bus und SLB 15. Diese verbesserten Anschlüsse sollten dazu beitragen, die Fahrgastzahlen mindestens auf dem Stand von 2014 zu halten.
- Die Buslinien K 85 und K 55 (Niedernhausen / Ueberau) behalten ein umsteigefreies Grundangebot in einem sich ergänzenden 30-Minuten-Takt zwischen Reinheim und Darmstadt sowie zwei Fahrten in der morgendlichen Spitzenstunde von Zeilhard ohne Halt bis Darmstadt bzw. Spachbrücken ohne Halt bis Darmstadt. Die Fahrgäste der entfallenden Zusatzfahrten mit Zustieg in Roßdorf nutzen die verbleibenden Grundtaktfahrten bzw. SLB 16 und RB 66. Die Nachfrage des Analysefalls bleibt daher dem ÖPNV erhalten und liegt damit um ca. 25 % über dem Ohnefall.
- Die Schnellbuslinie 682 (Groß-Zimmern) entfällt. Die Reisezeit mit SLB 16 nach Darmstadt Weißer Turm entspricht nahezu der Schmalspurtram, die Reisezeit der RB 66 nach Darmstadt Nordbahnhof und Hauptbahnhof liegt unter der bisherigen Schnellbuslinie. Die Nachfrage des Analysefalls bleibt daher im ÖPNV-System erhalten und liegt damit um ca. 25 % über dem Ohnefall.
- Die Buslinie 672 (Dieburg/Klein-Zimmern/Groß-Zimmern) bleibt erhalten. Die Fahrgäste der entfallenden Zusatzfahrten mit Zustieg in Groß-Zimmern, Gundernhausen und Roßdorf nutzen die verbleibenden Grundtaktfahrten bzw. SLB 16 und RB 66. Die Nachfrage des Analysefalls bleibt daher dem ÖPNV erhalten.
- Die Buslinie 673 wird durch die Verlängerungen zwischen Stetteritz und Groß-Zimmern sowie Luisenplatz und Hauptbahnhof attraktiver. Das Fahrtenangebot im Grundtakt zwischen Roßdorf, Gundernhausen und Groß-Zimmern wird verdoppelt. Die Nachfrage des Analysefalls bleibt daher dem ÖPNV erhalten und wird durch das erhöhte Fahrtenangebot noch gesteigert.
- Die Buslinien K 85, K 55, 672 und 673 ergänzen sich zwischen Roßdorf und Darmstadt zu einem umsteigefreien Grundangebot mit vier Fahrten pro Stunde, was dem Analysefall entspricht. Die Fahrgäste aus Roßdorf bleiben demnach dem ÖPNV erhalten, durch die Umsteigefreiheit im Vergleich zum Mitfall 3 kann die Nachfrage sogar steigen.
- Der Darmstädter Nordbahnhof mit dem großen Arbeitgeber Merck ist aus Groß-Zimmern, Gundernhausen und Roßdorf umsteigefrei erreichbar. Die RB 66 erzielt kürzere Reisezeiten als die Verkehrsmittel des Analyse- und Mitfalls 3.
- Morgens können zwei Direktfahrten von Groß-Zimmern, Gundernhausen und Roßdorf nach Frankfurt angeboten werden, sofern die Fahrplantrassen hierzu verfügbar sind. Das ist sehr attraktiv.
Sollte sich nach Umsetzung der CDU-Kombi-Lösung ergeben, dass tagsüber auf

der RB 66 auch in Einfachtraktion gefahren kann, könnten zwei der vier Dieseltriebwagen tagsüber in Frankfurt abgestellt werden, um in der nachmittäglichen Hauptverkehrszeit auch eine Direktfahrt von Frankfurt nach Groß-Zimmern zu ermöglichen, ohne dass die Zugkm gesteigert werden müssen.

Zusammenfassend wird hier davon ausgegangen, dass bei der CDU-Kombi-Lösung die Nachfrage zwischen Darmstadt Ostbahnhof und Roßdorf mindestens der Nachfrage im Analysefall entspricht, also bei 11.100 Fahrgästen pro Tag.

Hierbei handelt es sich um eine vorsichtig-pessimistische Schätzung. Der Autor ist davon überzeugt, dass die Fahrgastnachfrage deutlich ansteigt, da die Kapazität des ÖPNV anders als bei der Schmalspurtram durch das Zusammenwirken von (weitgehend) umsteigefreien Busverbindungen, guten Bus-Bahn-Anschlüssen sowie der Kombination von Stadt-Land-Bahn und Regionalbahn in Verbindung mit der Nutzensteigerung im gesamten südöstlichen Landkreis deutlich erweitert wird.

Bild 12: Nachfragewirkungen CDU-Kombi-Lösung (Untersuchungskorridor)

Nachfrage bei der CDU-Kombi-Lösung	Saldo Kombi-Lösung zum Ohnefall
Anzahl der Fahrten im ÖV je Werktag (<u>ohne</u> induzierten Verkehr)	+ 2.300

Dies ergibt im Vergleich zum Ohnefall eine geschätzte Steigerung von 26 %.

6.2.7.2. Nachfragewirkungen im erweiterten Untersuchungsbereich

- Babenhausen
Durch den Erhalt der Direktbusfahrten der Linie 677 (Aschaffenburg – Darmstadt) bleibt die Nachfrage wie im Analysefall, auch wenn die Zahl der Fahrgäste hier gering ist.
- Dieburg, Eppertshausen, Münster, Groß-Umstadt, Rödermark, Messel
Die Hinweise sind dem vorherigen Punkt zu den Linien 671/681 und 674/684 zu entnehmen.
Weitere positive Effekte, auch für Messel, können durch Kapazitätserweiterungen auf der R 75 Aschaffenburg – Darmstadt erzielt werden, die jedoch nicht Bestandteil dieser Kostenbetrachtungen sind.
- Ober-Ramstadt
Die Stadt erhält mit der CDU-Kombi-Lösung erstmals eine direkte, umsteigefreie Schienenverbindung in die Darmstädter Innenstadt. Die Fahrzeit ab Ober-Ramstadt Bahnhof liegt mit 14 Minuten deutlich unter der heutigen Direktbuslinie K 56 (26 Minuten). Zudem werden durch die Verdoppelung der K-56-Fahrten zwischen Roßdorf, Wohngebiet Eiche und Bahnhof auch die innerörtliche Erschließung verbessert sowie Sofortanschlüsse an die SLB 15 geschaffen.

Die Nachfragewirkung kann nicht exakt beziffert werden, ist jedoch höher als im Analysefall und Mitfall 3.

- Fischbachtal, Groß-Bieberau

Es bestehen in Reinheim Anschlüsse zwischen der Buslinie K 85 und SLB 15. Die Reisezeit bis Weißer Turm ist damit ebenso schnell wie mit der Buslinie K 85 im Analysefall. Die Nachfragewirkung kann nicht exakt beziffert werden, ist jedoch höher als im Analysefall und im Mitfall 3, es wirkt auch der Schienenbonus.

- Modautal

Es bestehen in Ober-Ramstadt Bahnhof neue Anschlüsse zwischen der Buslinie K 56 und SLB 15.

- Otzberg

Die Kommune erhält mit der CDU-Kombi-Lösung erstmals eine direkte, umsteigefreie Schienenverbindung in die Darmstädter Innenstadt. Die Fahrzeit ab Otzberg-Lengeld Bahnhof liegt mit 27 Minuten konkurrenzfähig zum Autoverkehr. Das Fahrtenangebot wird während der Betriebszeiten des Analysefalls in etwa verdoppelt. Die Nachfragewirkung kann nicht exakt beziffert werden, ist jedoch höher als im Analysefall und im Mitfall 3.

- Odenwaldbahn-Abschnitt Frankfurt über Darmstadt Nord bis Wiebelsbach

Es entfallen zwar ab 08:00 morgens die RE-65-Züge sowie die Odenwaldzüge nach Pfungstadt, jedoch können die hierfür in der nachmittäglichen HVZ eingesparten 2 bis 3 Itino-Triebwagen zur Verstärkung heutiger SE-65- und RE-64-Züge eingesetzt werden. Die Nachfragewirkung dürfte höher sein als im Analysefall und Mitfall 3.

- Odenwaldbahn-Abschnitt Wiebelsbach bis Erbach

Mit der CDU-Kombi-Lösung müssen die Fahrgäste der RE-Linie 65 ab 08:00 in Wiebelsbach umsteigen, erreichen hier jedoch eine umsteigefreie Stadt-Land-Bahn zum Weißen Turm, was die Reisezeit um ca. 10 Minuten in die Darmstädter Innenstadt verkürzt. Dafür wird die RE-Linie 64 die entfallenden RE-65-Trassen zwischen Wiebelsbach und Erbach übernehmen und somit zusätzliche Direktverbindungen aus dem Odenwaldkreis nach Frankfurt herstellen, so wie das bereits 2014 am Samstag und Sonntag der Fall ist. Erfahrungsgemäß nutzen 2014 alle Odenwaldbahn-Fahrgäste bevorzugt die Direktzüge von und nach Frankfurt. Die Nachfragewirkung kann nicht exakt beziffert werden, ist jedoch höher als im Analysefall und im Mitfall 3.

- Pfungstadt

Im Analysefall beträgt die Reisezeit der schnellsten Verbindung Pfungstadt – Darmstadt Nord 26 Minuten, die Regel sind 30 Minuten bei Umstieg in Darmstadt Hbf (meist nicht am Bahnsteig gegenüber). Die CDU-Kombi-Lösung verkürzt die Reisezeit auf 19 Minuten und bietet umsteigefreie Direktverbindungen. Die Nachfragewirkung kann nicht exakt beziffert werden, ist jedoch höher als im Analysefall und im Mitfall 3.

Zusammenfassend wird hier davon ausgegangen, dass bei der CDU-Kombi-Lösung durch positive Wirkungen im erweiterten Untersuchungsbereich über den

engeren Korridor Groß-Zimmern – Darmstadt hinaus Nachfragesteigerungen erzielt werden, die untersucht werden sollten.

7. Empfehlung

Dem Autor steht keine Möglichkeit zur Berechnung eines Nutzen-Kosten-Indikators zur Verfügung.

Es wird jedoch mindestens der Nutzen des Mitfalls 1 erreicht, der mit 11.050 Fahrgästen das Niveau der CDU-Kombi-Lösung erreicht, jedoch eine Schienenverbindung nur bis Roßdorf vorsieht.

Wesentliche Gründe für einen vermutlich deutlich über 1,0 liegenden Nutzen-Kosten-Faktor sind:

- Die Investitionskosten liegen deutlich unter denen des Mitfalls 3.
- Die Einwohner von Roßdorf behalten ihre Direktverbindung nach Darmstadt.
- Die Schnellbusfahrgäste aus Ober-Roden, Eppertshausen, Münster, Dieburg und Groß-Umstadt behalten das bekannte Angebot.
- Die Beförderungsleistung in der Spitzenstunde liegt höher als im Mitfall 3 (und Ohnefall sowie Analysefall), damit ist auch eine höhere Verkehrsverlagerung vom motorisierten Individualverkehr zum Auto möglich und wahrscheinlich.
- Über das bereits heute gut ausgeschöpfte Fahrgastpotential im ÖV hinaus entsteht ein Zusatznutzen, hauptsächlich für Pfungstadt, Otzberg, Reinheim und Ober-Ramstadt.

Die Argumente der Sensitivitätsbetrachtung der ZIV-Studie werden auf die CDU-Kombi-Lösung übertragen:

- Fahrzeitverkürzungen in den Mitfällen gegenüber dem Ohnefall.
- Zusätzlich Fahrzeitverkürzungen aus dem Korridor Groß-Zimmern – Darmstadt nach Darmstadt Nord und Frankfurt.
- Fahrgastgewinne im ÖV in den Mitfällen gegenüber dem Ohnefall im Korridor sowie zum erweiterten Untersuchungsgebiet.
- Auch die positiven Umweltwirkungen sind durch die Verlagerung von Pkw-Verkehr auf Schiene und Bus gegeben, wenn auch durch den Dieselmotor nicht so stark wie beim Mitfall 3.
- Anders als die Mitfälle verfügt die CDU-Kombi-Lösung über deutlich erweiterte Kapazitäten im ÖV, speziell im Korridor nach Groß-Zimmern.

Aufgrund der dargestellten Argumente ist es ratsam und angesichts der vorherrschenden Verkehrsprobleme erforderlich, die CDU-Kombi-Lösung in einer Untersuchung in mindestens der Tiefe, die für die bereits durchgeführte Korridoruntersuchung auf Basis einer Schmalspurstraßenbahn angewandt wurde, zu betrachten.

Bewertung der CDU-Kombi-Lösung (Trassierung) - Abschnitt Stadt Darmstadt (Bild 13)

Unveränderte Einstufungen im Vergleich zum Mitfall 3 sind in schwarzer Schrift.

Positive Veränderungen im Vergleich zum Mitfall 3 sind in grüner Schrift.

Negative Veränderungen im Vergleich zum Mitfall 3 sind in roter Schrift.

Zielbereich „Kosten“		
Investitionskosten (Infrastruktur / Fahrzeuge)	<p>Infrastruktur: Ca. 6,05 km Neubau eingleisig (Weißer Turm – Stadtgrenze), 5 Haltestellen</p> <p>Infrastruktur: Einsparung Tunnel Ostbahnhof (+)</p> <p>Infrastruktur: Evtl. Einsparung Fahrleitung (+)</p> <p>Fahrzeuge: Anschaffung Fahrzeuge SLB / RB „neu“ (--)</p> <p>Fahrzeuge: Reduzierung Busse (++)</p>	0
Betriebskosten	<p>Zusätzlich Betriebskosten SLB „neu“ (-)</p> <p>Zusätzlich Betriebskosten durch Nutzung DB-Infrastruktur für SLB (o)</p> <p>Reduzierung Betriebskosten Busse (+)</p> <p>Zusätzlich Betriebskosten durch Nutzung DB-Infrastruktur durch RB 66 (-)</p> <p>Reduzierung Betriebskosten durch Wegfall RE 65 ab 8 Uhr (+).</p>	+
Zielbereich „Einbettung in bestehendes Liniennetz“		
Be- / Entlastung von Strecken, Haltestellen	<p><u>Strecken:</u> Entlastung B 26 / Landgraf-Georg-Straße.</p> <p><u>Haltestellen:</u> Entlastung Luisenplatz (LP) (- Busse, o Strab). Entlastung Willy-Brandt-Platz (WBP) (- Busse, o Strab).</p>	+
Verknüpfungsmöglichkeit im ÖV / P+R	<p>Sehr gute Verknüpfung zw. Bus / Strab (Luisenplatz) (+)</p> <p>Sehr gute Verknüpfung zw. Bus / SLB (Jugendstilbad) (+).</p> <p>Sehr gute Verknüpfung zw. SLB / Strab / Bus (Weißer Turm / Schloss) (+)</p>	+
	<p>Sehr gute Verknüpfung zw. Strab / Bus / SPNV (Nordbahnhof) (++)</p> <p>Sehr gute Verknüpfung zw. SLB / SPNV (Ostbahnhof niveaugleich bzw. bahnsteiggleich) (++)</p>	+

	Fußweg zwischen SLB (Weißer Turm ← → Luisenplatz) und Strab-Linie nach Kranichstein, Arheilgen, (-)	-
Flexibilität / zukünftige Entwicklungen	Erweiterungsmöglichkeit der Kapazität bei Nachfragesteigerungen, hier: a) Dreifachtraktion RB bzw. SLB (Planung: Doppeltraktion) b) zweigleisiger Ausbau	+
	Erweiterungsfähigkeit auf weitere Normalspur-Bahnstrecken im Raum Darmstadt (z. B. nach Weiterstadt) (+++)	+++
Zielbereich „Bauliche Machbarkeit“		
Trassierungsmöglichkeiten / bauliche Zwangspunkte	Engpass (Straßenraum) Landgraf-Georg-Straße (Annahme: eingleisige Führung, teils in Mittellage, evtl. teils in Seitenlage) (o) Keine Unterführung Ostbahnhof. (+) Kein Konflikt Unterführung / Sporthalle. (++) Gleisverknüpfung SLB – DB Ostbahnhof (o) Unterführung Aschaffener Straße unverändert. (++)	+
Zielbereich „Betriebliche Machbarkeit“		
Unabhängige Trassenführung bzw. Vorrang-Signalisierung	Evtl. auf längeren Strecken unabhängige Führung auf Landgraf-Georg-Straße durch Eingleisigkeit), aber ggf. Vorrang-Signalisierung möglich. Sonst überwiegend unabhängige Trassenführung.	+
Betrieblich kritische Strecken / Knoten (Konflikte ÖV-MV, ÖV-ÖV)	KP Landgraf-Georg-Straße / Pützerstraße / Teichhausstraße: Entlastung durch deutliche Reduktion Fahrtenzahl Busse , zusätzliche Belastung durch SLB (+) KP Landgraf-Georg-Straße / Beckstraße: Entlastung durch deutliche Reduktion Fahrtenzahl Busse , zusätzliche Belastung durch SLB (+) KP Fiedlerweg / Landgraf-Georg-Straße: Entlastung durch Reduktion Fahrtenzahl Busse (+) Blockumfahrt Erbacher Str. / Fiedlerweg / Landgraf-Georg-Straße / Schwarzwaldring: zusätzliche Belastung durch SLB (2 Fahrten pro Stunde und Richtung) (-) Querung Erbacher Straße (am KP Aschaffener Straße) erforderlich (max. 4 SLB-/RB-Fahrten pro Stunde und Richtung statt bis zu 16 Schmalspurfahrten) (+) Strecke B 26 / Landgraf-Georg-Straße: Weiterhin Verflechtung MIV + ÖV-Ströme (-)	+

	Verträglichkeit mit nahezu unverändertem Betriebskonzept der Odenwaldbahn ist nachgewiesen. (++)	
Zielbereich „Bedienungsqualität im Untersuchungsraum“		
Erschließungsqualität: fußläufiger Haltestelleneinzugsbereich	Bereich Darmstadt wie Status Quo, Erschließung Edelsteinviertel durch SLB 16, RB 66 und 2 Buslinien, mehr Zugangsstellen (+) Erhalt der Haltestellen „An der Meierei“, „Am Molkenbrunn“, „Bess. Forsthaus Jugendhof“ (+)	++
Angebotsqualität: zeitliche Verfügbarkeit (Bedienungshäufigkeit, Regelmäßigkeit der Bedienung, Betriebszeiten) / Platzangebot	Bereich Darmstadt: geringfügig schlechtere zeitliche Erschließung als Status Quo (wg. Wegfall der zahlreichen Busse). Platzangebot am Ostbahnhof deutlich höher als Analysefall und Mitfall 3. (++)	+
Zielbereich „Beförderungsqualität“		
Reisezeit / Umsteigehäufigkeit	Für Bereich Darmstadt: Keine wesentlichen Änderungen der Reisezeiten für die relevanten Fahrtbeziehungen (Ostbahnhof ↔ Stadtmitte).	++
Pünktlichkeit / Zuverlässigkeit	Deutliche Verbesserung der Pünktlichkeit / Zuverlässigkeit (nur SLB und zusätzlich RB 66 durch überwiegend unabhängige Führung)	+
Beförderungskomfort	Beförderungskomfort SLB und RB besser als Bus. Zugang Haltestelle Ostbahnhof niveaugleich bzw. bahnsteiggleich (objektive und subjektive Sicherheit besser).	++
Zielbereich „Fahrgastnachfrage“		
Nachfrageentwicklung	Nachfragesteigerung, v. a. durch Erschließung Edelsteinviertel / Hofgut Oberfeld und bessere Erschließungsqualität (SLB 16 und RB 66).	+
Zielbereich „Umfeldverträglichkeit“		
Stadt- und Landschaftsbild	Kein Eingriff in Grünzug erforderlich. (+) Weiterer Verlauf durch Führung auf Museumsbahnstrecke keine neue Beeinträchtigung, geringerer Eingriff in Waldbestand durch eingleisige Strecke und Verzicht auf Fahrleitung. (+)	+

Bündelung / Trennwirkung	Keine Trennwirkung im Bereich Ostbahnhof (Fuß- und Radwegebeziehungen bleiben erhalten). (+)	+
Umweltfaktoren (Lärm- und Luftschadstoffemissionen, Klimaschutz)	Systembedingt Rückgang Luftschadstoffemissionen, Beitrag zum Klimaschutz.	o
Zielbereich „Akzeptanz / Durchsetzbarkeit“		
Planerische Vorgaben / politische Beschlüsse / rechtliche Machbarkeit (Umweltschutz, ...), Finanzierung (Förderfähigkeit, ...)	Durch Bau der Außenstrecke nach EBO-Vorgaben Mitfinanzierung durch RMV und Land Hessen auch bei den Betriebskosten / Fahrleistungen möglich. (++)	++

Bewertung der CDU-Kombi-Lösung (Trassierung) - Abschnitt Stadt Darmstadt (Ostgrenze) – Endpunkt Zentrum Groß-Zimmern (Bild 14)

Unveränderte Einstufungen im Vergleich zum Mitfall 3 sind in schwarzer Schrift.

Positive Veränderungen im Vergleich zum Mitfall 3 sind in grüner Schrift.

Negative Veränderungen im Vergleich zum Mitfall 3 sind in roter Schrift.

Zielbereich „Kosten“		
Investitionskosten (Infrastruktur / Fahrzeuge)	<p>Infrastruktur: Ca. 9,2 km Neubau nur eingleisig ab östl. Siedlungsrand (mit zweigleisigen Bahnhöfen Gundershausen und Groß-Zimmern Zentrum), 9 Stationen, 2 kleiner dimensionierten Verknüpfungspunkten ÖV / ÖV, Verzicht auf Wendeanlage Roßdorf, Verzicht auf Depot mit 5 Gleisen und Weichen, 2 P+R-Plätze. Verzicht auf Fahrleitung.</p> <p>Fahrzeuge: Anschaffung Fahrzeuge SLB/RB „neu“ (--)</p> <p>Fahrzeuge: Reduzierung Busse (++)</p>	○
Betriebskosten	<p>Zusätzlich Betriebskosten SLB „neu“ (-)</p> <p>Reduzierung Betriebskosten Depot (+)</p> <p>Reduzierung Betriebskosten Busse (+)</p>	+
Zielbereich „Einbettung in bestehendes Liniennetz“		
Be- / Entlastung von Strecken, Haltestellen	<p>Deutliche Entlastung Darmstädter Straße in Roßdorf (Entfall der HVZ-Fahrten, die über den 15-Minuten-Takt hinaus gehen) (++)</p>	++
Verknüpfungsmöglichkeit im ÖV / P+R	<p>Verknüpfung Schiene / Bus mit geringerem baulichen Aufwand. (++)</p> <p>P+R für östlichen Landkreis.</p>	++
Flexibilität / zukünftige Entwicklungen	<p>Erweiterungsmöglichkeit der Kapazität bei Nachfragesteigerungen, hier:</p> <p>a) Dreifachtraktion RB bzw. SLB (Planung: Doppeltraktion)</p> <p>b) zweigleisiger Ausbau</p>	+
Zielbereich „Bauliche Machbarkeit“		
Trassierungsmöglichkeiten / bauliche Zwangspunkte	<p>Trassierung im Bereich AWO-Seniorenwohnanlage schwierig wg. Gelände (Gefälle / Steigung) und Engpass östl. der Wohnanlage, jedoch nur eingleisig. (+)</p> <p>Gelände Gartenbahn muss entfallen, evtl. Nutzung der bestehenden Überführung Dieburger Str. möglich. (+)</p> <p>Depot und Wendeanlage bei alter Unterführung B 38 nicht erforderlich. (+)</p>	○

Zielbereich „Betriebliche Machbarkeit“		
Unabhängige Trassenführung bzw. Vorrang-Signalisierung	Unabhängige Trassierung.	++
Betrieblich kritische Strecken / Knoten (Konflikte ÖV-MV, ÖV-ÖV)	Keine Probleme.	++
Zielbereich „Bedienungsqualität im Untersuchungsraum“		
Erschließungsqualität: fußläufiger Haltestelleneinzugsbereich	Es wird ca. 46 % der Siedlungsfläche erschlossen (500-m-Radius). Zusätzliche Erschließung Siedlung Bessunger Forsthaus durch Schiene, Gewerbegebiet West, nördl. und östl. Siedlungsrand, Neubaugebiet Roßdorf Ost, südöstl. Siedlungsrand und P+R. Räumliche Erschließung durch 4 sich überlagernde Direktbuslinien nach Darmstadt sowie zusätzlich durch stündliche K-56-Fahrten über Ringstraße Süd.	++
Angebotsqualität: zeitliche Verfügbarkeit (Bedienungshäufigkeit, Regelmäßigkeit der Bedienung, Betriebszeiten) / Platzangebot	Durch SLB und RB häufige und regelmäßige Bedienung, Schiene und Bus ergänzen sich in Roßdorf in der HVZ zu 8 Fahrten pro h (entspricht Fahrtenzahl Schmalspurtram), längere Betriebszeiten. Platzangebot in Roßdorf, Gundernhausen und Groß-Zimmern deutlich höher als Analysefall und Mitfall 3. (++) Platzangebot in Schnellbuslinien bleibt erhalten. (++)	++
Zielbereich „Beförderungsqualität“		
Reisezeit / Umsteigehäufigkeit	Für Fahrgäste der Schnellbuslinien: Erhalt aller Fahrten. (+++) Verkürzung der Reisezeiten für Direktverbindungen auch zum Nordbahnhof, Hauptbahnhof und nach Frankfurt für Roßdorf, Gundernhausen, Groß-Zimmern. Ein zusätzlicher Umsteigevorgang SLB / Bus nur für Fahrgäste der SLB mit Zielen weiter als Weißer Turm. Mehr Fahrten zwischen Roßdorf, Gundernhausen und Groß-Zimmern durch Kombination Bus und Schiene. (++) Direktverbindungen von Wiebelsbach, Otzberg, Reinheim, Ober-Ramstadt in die Stadtmitte mit SLB 15. (+++)	+++
Pünktlichkeit / Zuverlässigkeit	Deutliche Verbesserung der Pünktlichkeit / Zuverlässigkeit (unabhängige Führung SLB und RB).	++

Beförderungskomfort	Beförderungskomfort SLB und RB besser als Bus.	++
Zielbereich „Fahrgastnachfrage“		
Nachfrageentwicklung	<p>Zusätzliche Potenziale durch Erschließung Siedlung Bessunger Forsthaus, GE West, nördl. und östl. Siedlungsrand, Neubaugebiet Roßdorf Ost, südöstl. Siedlungsrand und P+R</p> <p>Bessere Beförderungsqualität (SLB, RB, kürzere Reisezeiten durch Direktverbindungen von Groß-Zimmern, Gundernhausen, Roßdorf auch nach Darmstadt Nord und Frankfurt, von Pfungstadt nach Darmstadt Nord sowie von Wiebelsbach nach Darmstadt Innenstadt. (++)</p> <p>Kein Umsteigezwang auf Schiene (für alle Ostkreisfahrgäste. (++)</p>	+++
Zielbereich „Umfeldverträglichkeit“		
Stadt- und Landschaftsbild	<p>Direkte Führung an AWO-Seniorenwohnanlage problematisch, jedoch nur eingleisig (+).</p> <p>Wendeanlage und Depot entfallen, Verknüpfung Bus / Schiene Roßdorf Südost kann entfallen, in Gundernhausen Ost deutlich kleiner dimensioniert, P+R-Platz in Nähe des bebauten Bereichs.</p>	+
Bündelung / Trennwirkung	Trennwirkung reduziert durch eingleisige Strecke und Verzicht auf Fahrleitung. (+)	+
Umweltfaktoren (Lärm- und Luftschadstoffemissionen, Klimaschutz)	<p>Geringfügig Lärmbelastung östl. und südöstl. Roßdorf, jedoch deutlich weniger Fahrten pro Tag bei gleicher Kapazität.</p> <p>Deutliche Entlastung Darmstädter Straße in Roßdorf (vollständiger Entfall der HVZ-Fahrten, die über den 15-Minuten-Takt hinaus gehen) (++)</p>	+
Zielbereich „Akzeptanz / Durchsetzbarkeit“		
Planerische Vorgaben / politische Beschlüsse / rechtliche Machbarkeit (Umweltschutz, ...), Finanzierung (Förderfähigkeit, ...)	<p>Durch Erhalt der Direktbuslinien kein Widerstand aus vielen Kommunen des östlichen Landkreises. (++)</p> <p>Durch 15-Min.-Takt in Roßdorf leichtere Zustimmung. (+)</p> <p>Deutliche Nutzererweiterung durch Einbeziehung der Odenwaldbahn in SLB-Fahrplan. (++)</p> <p>Durch Bau der Außenstrecke nach EBO-Vorgaben Mitfinanzierung durch RMV und Land Hessen auch bei den Betriebskosten / Fahrleistungen möglich. (++)</p>	++

SLB 15 Darmstadt Weißer Turm - GU Wiebelsbach
SLB 16 Darmstadt Weißer Turm - Groß-Zimmern
RB 65 Darmstadt Hbf - Erbach
RE 65 Darmstadt Hbf - Erbach
SE 65 Frankfurt Hbf - GU Wiebelsbach - Erbach
RB 66 Pfungstadt - Groß-Zimmern
 HVZ-Züge Sitz- und Stehplätze

Gesamtverkehr: Pfungstadt - Eberstadt sowie DA-Nord - Wiebelsbach / Groß-Zimmern		Montag bis Freitag															
Zug		SLB 16 16001	RB 65	RB 66 66503	SLB 16 16005	SE 65	Bus 682 SEV	RB 66	SE 65	RB 66	SLB 16 16007	SLB 15 15009	SE 66 66011	RB 65	SLB 16 16507	SLB 15 15013	SE 66 66015
Sitz- und Stehplätze (nur RB 66 und SLB)		400		600	400						400	400	600		400	400	600
Zugbildung Mo-Fr	Info	SLB 1+2		VT C+D	SLB 5+6		Bus				SLB 1+2	SLB 3+4	VT C+D		SLB 5+6	SLB 1+2	VT A+B
Zugbildung Mo-Fr	Info						Bus										
Anmerkung																	
Frankfurt am Main Hbf						6:22			7:25								
Frankfurt am Main Süd													8:00				9:00
	von	W. Turm	Pfungstadt	DA Hbf	W. Turm	Ffm Hbf		Pfungstadt	Ffm Hbf	Pfungstadt	W. Turm	W. Turm	Ffm Süd	Pfungstadt	W. Turm	W. Turm	Ffm Süd
Pfungstadt			5:42					7:05		7:37				8:07			
Darmstadt-Eberstadt			5:46					7:10		7:41				8:12			
Darmstadt Süd			5:51					7:14		7:46				8:16			
Darmstadt Hbf	an		5:54					7:17		7:49				8:19			
Darmstadt Hbf			6:01	5:48			6:52							8:37			
Darmstadt Nord			6:07	5:53		6:40			7:44				8:23	8:43			9:23
Darmstadt Weißer Turm		5:25			6:09						7:55	8:10			8:55	9:10	
Darmstadt Jugendstilbad		5:27			6:11		7:04				7:57	8:12			8:57	9:12	
Darmstadt Woog		5:28			6:12		7:05				7:58	8:13			8:58	9:13	
Darmstadt Ost Vorplatz Gleis 4	an	5:29			6:13		7:06				7:59	8:14			8:59	9:14	
Darmstadt Ost Gleis 1	an	5:29	6:11	5:58	6:13	6:45			7:47		7:59	8:15	8:28	8:47	8:59	9:15	9:28
Darmstadt Ost Gleis 1		5:30	6:11	6:00	6:14	6:51			7:48		8:00	8:15	8:30	8:48	9:00	9:15	9:30
Darmstadt Edelsteinviertel		5:31		6:01	6:15						8:01		8:31		9:01		9:31
Bessunger Forsthaus Siedlung		5:35		6:05	6:19						8:05		8:35		9:05		9:35
Roßdorf Nord		5:37		6:07	6:21						8:07		8:37		9:07		9:37
Roßdorf Bahnhof		5:38		6:08	6:22						8:08		8:38		9:08		9:38
Roßdorf Südost (P+R)		5:40		6:10	6:24						8:10		8:40		9:10		9:40
Gundernhafen Bahnhof	an	5:42		6:12	6:26						8:12		8:42		9:12		9:42
Gundernhafen Bahnhof		5:46		6:12	6:26						8:16		8:46		9:16		9:46
Gundernhafen Ost (P+R)		5:48		6:14	6:28						8:18		8:48		9:18		9:48
Groß-Zimmern West		5:50		6:16	6:30						8:20		8:50		9:20		9:50
Groß-Zimmern Ponthierry-Platz		5:51		6:17	6:31		7:23				8:21		8:51		9:21		9:51
Groß-Zimmern Zentrum	an	5:53		6:19	6:33						8:23		8:53		9:23		9:53
Ankunftgleis		1 Mitte		2 Nord	1 Nord						1 Süd		2 Süd		1 Süd		2 Süd
	nach	GZ Zentr.	Eberbach	GZ Zentr.	GZ Zentr.	Wieb.		DA Hbf	Erbach	DA Hbf	GZ Zentr.	Wieb.	GZ Zentr.	Eberbach	GZ Zentr.	Wieb.	GZ Zentr.
Darmstadt Ost Gleis 1			6:11			6:51			7:48			8:15		8:48		9:15	
Darmstadt Lichtwiese			6:14			6:53			7:51					8:51			
Mühltal			6:17						7:54					8:54			
Ober-Ramstadt			6:22			7:01			7:59			8:22		8:59		9:22	
Reinheim (Odenwald)	an		6:28			7:07			8:05			8:28		9:05		9:28	
Reinheim (Odenwald)			6:33			7:15			8:06			8:29		9:06		9:29	
Otzberg-Lengfeld			6:38						8:10			8:33		9:10		9:33	
GU-Wiebelsbach	an		6:41			7:21			8:14			8:37		9:14		9:37	
GU-Wiebelsbach			6:41			7:40			8:20					9:20		9:40	
Erbach (Odenwald)	an		7:20			8:02			8:48					9:48		10:02	

SLB 15 Darmstadt Weißer Turm - GU Wiebelsbach
SLB 16 Darmstadt Weißer Turm - Groß-Zimmern
RB 65 Darmstadt Hbf - Erbach
RE 65 Darmstadt Hbf - Erbach
SE 65 Frankfurt Hbf - GU Wiebelsbach - Erbach
RB 66 Pfungstadt - Groß-Zimmern
 HVZ-Züge Sitz- und Stehplätze

Gesamtverkehr: Pfungstadt - Eberstadt sowie DA-Nord - Wiebelsbach / Groß-Zimmern		Montag bis Freitag																
Zug		RB 66	SE 65	SLB 16 16017	SLB 15 15019	RB 66 66021	RB 65	SLB 16 16023	SLB 15 15025	RB 66 66027	SE 65	SLB 16 16029	SLB 15 15031	RB 66 66033	RB 65	SLB 16 16035	SLB 15 15037	RB 66 66039
Sitz- und Stehplätze (nur RB 66 und SLB)				400	400	600		400	400	600		400	400	600		400	400	600
Zugbildung Mo-Fr				SLB 3+4	SLB 5+6	VT C+D		SLB 1+2	SLB 3+4	VT A+B		SLB 5+6	SLB 1+2	VT C+D		SLB 3+4	SLB 5+6	VT A+B
Zugbildung Mo-Fr																		
Anmerkung																		
Frankfurt am Main Hbf			9:25								11:25							
Frankfurt am Main Süd																		
	von	Pfungstadt	Ffm Hbf	W. Turm	W. Turm	Pfungstadt	DA Hbf	W. Turm	W. Turm	Pfungstadt	Ffm Hbf	W. Turm	W. Turm	Pfungstadt	DA Hbf	W. Turm	W. Turm	Pfungstadt
Pfungstadt		9:07				10:05				11:05				12:05				13:05
Darmstadt-Eberstadt		9:12				10:10	erst ab			11:10				12:10	erst ab			13:10
Darmstadt Süd		9:16				10:14	DA Hbf			11:14				12:14	DA Hbf			13:14
Darmstadt Hbf	an	9:19				10:17				11:17				12:17				13:17
Darmstadt Hbf						10:18	10:37			11:18				12:18	12:37			13:18
Darmstadt Nord						10:23	10:43			11:23	11:44			12:23	12:43			13:23
Darmstadt Weißer Turm				9:55	10:10			10:55	11:10			11:55	12:10			12:55	13:10	
Darmstadt Jugendstilbad				9:57	10:12			10:57	11:12			11:57	12:12			12:57	13:12	
Darmstadt Woog				9:58	10:13			10:58	11:13			11:58	12:13			12:58	13:13	
Darmstadt Ost Vorplatz Gleis 4	an			9:59	10:14			10:59	11:14			11:59	12:14			12:59	13:14	
Darmstadt Ost Gleis 1	an		9:47	9:59	10:15	10:28	10:47	10:59	11:15	11:28	11:47	11:59	12:15	12:28	12:47	12:59	13:15	13:28
Darmstadt Ost Gleis 1			9:48	10:00	10:15	10:30	10:48	11:00	11:15	11:30	11:48	12:00	12:15	12:30	12:48	13:00	13:15	13:30
Darmstadt Edelsteinviertel				10:01		10:31		11:01		11:31		12:01		12:31		13:01		13:31
Bessunger Forsthaus Siedlung				10:05		10:35		11:05		11:35		12:05		12:35		13:05		13:35
Roßdorf Nord				10:07		10:37		11:07		11:37		12:07		12:37		13:07		13:37
Roßdorf Bahnhof				10:08		10:38		11:08		11:38		12:08		12:38		13:08		13:38
Roßdorf Südost (P+R)				10:10		10:40		11:10		11:40		12:10		12:40		13:10		13:40
Gundernhausen Bahnhof	an			10:12		10:42		11:12		11:42		12:12		12:42		13:12		13:42
Gundernhausen Bahnhof				10:16		10:46		11:16		11:46		12:16		12:46		13:16		13:46
Gundernhausen Ost (P+R)				10:18		10:48		11:18		11:48		12:18		12:48		13:18		13:48
Groß-Zimmern West				10:20		10:50		11:20		11:50		12:20		12:50		13:20		13:50
Groß-Zimmern Ponthierry-Platz				10:21		10:51		11:21		11:51		12:21		12:51		13:21		13:51
Groß-Zimmern Zentrum	an			10:23		10:53		11:23		11:53		12:23		12:53		13:23		13:53
Ankunftgleis	nach		Erbach	1 Süd GZ Zentr.	2 Süd Wieb.	2 Süd GZ Zentr.	Erbach	1 Süd GZ Zentr.	2 Süd Wieb.	2 Süd GZ Zentr.	Erbach	1 Süd GZ Zentr.	2 Süd Wieb.	2 Süd GZ Zentr.	Erbach	1 Süd GZ Zentr.	2 Süd Wieb.	2 Süd GZ Zentr.
Darmstadt Ost Gleis 1			9:48		10:15		10:48		11:15		11:48		12:15		12:48		13:15	
Darmstadt Lichtwiese			9:51				10:51				11:51				12:51			
Mühlthal			9:54				10:54				11:54				12:54			
Ober-Ramstadt			9:59		10:22		10:59		11:22		11:59		12:22		12:59		13:22	
Reinheim (Odenwald)	an		10:05		10:28		11:05		11:28		12:05		12:28		13:05		13:28	
Reinheim (Odenwald)			10:06		10:29		11:06		11:29		12:06		12:29		13:06		13:29	
Otzberg-Lengfeld			10:10		10:33		11:10		11:33		12:10		12:33		13:10		13:33	
GU-Wiebelsbach	an		10:14		10:37		11:14		11:37		12:14		12:37		13:14		13:37	
GU-Wiebelsbach			10:20				11:20		11:40		12:20				13:20		13:40	
Erbach (Odenwald)	an		10:48				11:48		12:00		12:48				13:48		14:00	

SLB 15 Darmstadt Weißer Turm - GU Wiebelsbach
SLB 16 Darmstadt Weißer Turm - Groß-Zimmern
RB 65 Darmstadt Hbf - Erbach
RE 65 Darmstadt Hbf - Erbach
SE 65 Frankfurt Hbf - GU Wiebelsbach - Erbach
RB 66 Pfungstadt - Groß-Zimmern
 HVZ-Züge Sitz- und Stehplätze

Gesamtverkehr: Pfungstadt - Eberstadt sowie DA-Nord - Wiebelsbach / Groß-Zimmern		Montag bis Freitag																
Zug		SE 65	SLB 16	SLB 15	RB 66	RB 65	SLB 16	SLB 15	RB 66	SE 65	SLB 16	SLB 15	RB 66	SE 65	SLB 16	SLB 15	RB 66	
			16041	15043	66045		16047	15049	66051		16053	15055	66057		16059	15061	66063	
Sitz- und Stehplätze (nur RB 66 und SLB)			400	400	600		400	400	600		400	400	600		400	400	600	
Zugbildung Mo-Fr			SLB 1+2	SLB 3+4	VT C+D		SLB 5+6	SLB 1+2	VT A+B		SLB 3+4	SLB 5+6	VT C+D		SLB 1+2	SLB 3+4	VT A+B	
Zugbildung Mo-Fr																		
Anmerkung																		
Frankfurt am Main Hbf		13:25								15:25							16:25	
Frankfurt am Main Süd																		
	von	Ffm Hbf	W. Turm	W. Turm	Pfungstadt	DA Hbf	W. Turm	W. Turm	Pfungstadt	Ffm Hbf	W. Turm	W. Turm	Pfungstadt	Ffm Hbf	W. Turm	W. Turm	Pfungstadt	
Pfungstadt					14:05				15:05									17:05
Darmstadt-Eberstadt					14:10	erst ab			15:10									17:10
Darmstadt Süd					14:14	DA Hbf			15:14									17:14
Darmstadt Hbf	an				14:17				15:17									17:17
Darmstadt Hbf					14:18	14:37			15:18									17:18
Darmstadt Nord		13:44			14:23	14:43			15:23	15:44								17:23
Darmstadt Weißer Turm			13:55	14:10			14:55	15:10			15:55	16:10			16:55	17:10		
Darmstadt Jugendstilbad			13:57	14:12			14:57	15:12			15:57	16:12			16:57	17:12		
Darmstadt Woog			13:58	14:13			14:58	15:13			15:58	16:13			16:58	17:13		
Darmstadt Ost Vorplatz Gleis 4	an		13:59	14:14			14:59	15:14			15:59	16:14			16:59	17:14		
Darmstadt Ost Gleis 1	an	13:47	13:59	14:15	14:28	14:47	14:59	15:15	15:28	15:47	15:59	16:15	16:28	16:47	16:59	17:15		17:28
Darmstadt Ost Gleis 1		13:48	14:00	14:15	14:30	14:48	15:00	15:15	15:30	15:48	16:00	16:15	16:30	16:48	17:00	17:15		17:30
Darmstadt Edelsteinviertel			14:01		14:31		15:01		15:31		16:01		16:31		17:01			17:31
Bessunger Forsthaus Siedlung			14:05		14:35		15:05		15:35		16:05		16:35		17:05			17:35
Roßdorf Nord			14:07		14:37		15:07		15:37		16:07		16:37		17:07			17:37
Roßdorf Bahnhof			14:08		14:38		15:08		15:38		16:08		16:38		17:08			17:38
Roßdorf Südost (P+R)			14:10		14:40		15:10		15:40		16:10		16:40		17:10			17:40
Gundernhausen Bahnhof	an		14:12		14:42		15:12		15:42		16:12		16:42		17:12			17:42
Gundernhausen Bahnhof			14:16		14:46		15:16		15:46		16:16		16:46		17:16			17:46
Gundernhausen Ost (P+R)			14:18		14:48		15:18		15:48		16:18		16:48		17:18			17:48
Groß-Zimmern West			14:20		14:50		15:20		15:50		16:20		16:50		17:20			17:50
Groß-Zimmern Ponthierry-Platz			14:21		14:51		15:21		15:51		16:21		16:51		17:21			17:51
Groß-Zimmern Zentrum	an		14:23		14:53		15:23		15:53		16:23		16:53		17:23			17:53
Ankunftgleis			1 Süd		2 Süd		1 Süd		2 Süd		1 Süd		2 Süd		1 Süd		2 Süd	
	nach	Erbach	GZ Zentr.	Wieb.	GZ Zentr.	Eberbach	GZ Zentr.	Wieb.	GZ Zentr.	Erbach	GZ Zentr.	Wieb.	GZ Zentr.	Eberbach	GZ Zentr.	Wieb.	GZ Zentr.	
Darmstadt Ost Gleis 1		13:48		14:15		14:48		15:15		15:48		16:15		16:48		17:15		
Darmstadt Lichtwiese		13:51				14:51				15:51				16:51				
Mühlthal		13:54				14:54				15:54				16:54				
Ober-Ramstadt		13:59		14:22		14:59		15:22		15:59		16:22		16:59		17:22		
Reinheim (Odenwald)	an	14:05		14:28		15:05		15:28		16:05		16:28		17:05		17:28		
Reinheim (Odenwald)		14:06		14:29		15:06		15:29		16:06		16:29		17:06		17:29		
Otzberg-Lengfeld		14:10		14:33		15:10		15:33		16:10		16:33		17:10		17:33		
GU-Wiebelsbach	an	14:14		14:37		15:14		15:37		16:14		16:37		17:14		17:37		
GU-Wiebelsbach		14:20				15:20		15:40		16:20		16:40		17:20		17:42		
Erbach (Odenwald)	an	14:48				15:48		16:00		16:48		17:00		17:48		18:02		

SLB 15 Darmstadt Weißer Turm - GU Wiebelsbach
SLB 16 Darmstadt Weißer Turm - Groß-Zimmern
RB 65 Darmstadt Hbf - Erbach
RE 65 Darmstadt Hbf - Erbach
SE 65 Frankfurt Hbf - GU Wiebelsbach - Erbach
RB 66 Pfungstadt - Groß-Zimmern
 HVZ-Züge Sitz- und Stehplätze

Gesamtverkehr: Pfungstadt - Eberstadt sowie DA-Nord - Wiebelsbach / Groß-Zimmern		Montag bis Freitag															
Zug		SE 65	SLB 16	SLB 15	RB 66	SE 65	SLB 16	SLB 15	RB 66	SE 65	SLB 16	SLB 15	RB 66	RB 65	SLB 16	SLB 15	RB 66
			16065	15067	66069		16071	15073	66075		16077	15079	66081		16083	15085	66087
Sitz- und Stehplätze (nur RB 66 und SLB)			400	400	600		400	400	600		400	400	600		400	400	600
Zugbildung Mo-Fr			SLB 5+6	SLB 1+2	VT C+D		SLB 3+4	SLB 5+6	VT A+B		SLB 1+2	SLB 3+4	VT C+D		SLB 5+6	SLB 1+2	VT A+B
Zugbildung Mo-Fr																	
Anmerkung																	
Frankfurt am Main Hbf		17:25				18:24				19:25							
Frankfurt am Main Süd																	
	von	Ffm Hbf	W. Turm	W. Turm	Pfungstadt	Ffm Hbf	W. Turm	W. Turm	Pfungstadt	Ffm Hbf	W. Turm	W. Turm	Pfungstadt	DA Hbf	W. Turm	W. Turm	Pfungstadt
Pfungstadt				RE 64	18:05				19:05				20:05				21:05
Darmstadt-Eberstadt				Wieb. neu	18:10				19:10				20:10	erst ab			21:10
Darmstadt Süd				ab 18:40	18:14				19:14				20:14	DA Hbf			21:14
Darmstadt Hbf	an			Erbach neu	18:17				19:17				20:17				21:17
Darmstadt Hbf				an 19:00	18:18				19:18				20:18	20:37			21:18
Darmstadt Nord		17:44			18:23	18:44			19:23	19:44			20:23	20:43			21:23
Darmstadt Weißer Turm			17:55	18:10			18:55	19:10			19:55	20:10			20:55	21:10	
Darmstadt Jugendstilbad			17:57	18:12			18:57	19:12			19:57	20:12			20:57	21:12	
Darmstadt Woog			17:58	18:13			18:58	19:13			19:58	20:13			20:58	21:13	
Darmstadt Ost Vorplatz Gleis 4	an		17:59	18:14			18:59	19:14			19:59	20:14			20:59	21:14	
Darmstadt Ost Gleis 1	an	17:47	17:59	18:15	18:28	18:47	18:59	19:15	19:28	19:47	19:59	20:15	20:28	20:47	20:59	21:15	21:28
Darmstadt Ost Gleis 1		17:48	18:00	18:15	18:30	18:48	19:00	19:15	19:30	19:48	20:00	20:15	20:30	20:48	21:00	21:15	21:30
Darmstadt Edelsteinviertel			18:01		18:31		19:01		19:31		20:01		20:31		21:01		21:31
Bessunger Forsthaus Siedlung			18:05		18:35		19:05		19:35		20:05		20:35		21:05		21:35
Roßdorf Nord			18:07		18:37		19:07		19:37		20:07		20:37		21:07		21:37
Roßdorf Bahnhof			18:08		18:38		19:08		19:38		20:08		20:38		21:08		21:38
Roßdorf Südost (P+R)			18:10		18:40		19:10		19:40		20:10		20:40		21:10		21:40
Gundernhausen Bahnhof	an		18:12		18:42		19:12		19:42		20:12		20:42		21:12		21:42
Gundernhausen Bahnhof			18:16		18:46		19:16		19:46		20:16		20:46		21:16		21:46
Gundernhausen Ost (P+R)			18:18		18:48		19:18		19:48		20:18		20:48		21:18		21:48
Groß-Zimmern West			18:20		18:50		19:20		19:50		20:20		20:50		21:20		21:50
Groß-Zimmern Ponthierry-Platz			18:21		18:51		19:21		19:51		20:21		20:51		21:21		21:51
Groß-Zimmern Zentrum	an		18:23		18:53		19:23		19:53		20:23		20:53		21:23		21:53
Ankunftgleis	nach	Erbach	1 Süd	Wieb.	2 Süd	Eberbach	1 Süd	Wieb.	2 Süd	Erbach	1 Süd	Wieb.	2 Süd	Erbach	1 Süd	Wieb.	2 Süd
Darmstadt Ost Gleis 1		17:48		18:15		18:48		19:15		19:48		20:15		20:48		21:15	
Darmstadt Lichtwiese		17:51				18:51				19:51				20:51			
Mühlthal		17:54				18:54				19:54				20:54			
Ober-Ramstadt		17:59		18:22		18:59		19:22		19:59		20:22		20:59		21:22	
Reinheim (Odenwald)	an	18:05		18:28		19:05		19:28		20:05		20:28		21:05		21:28	
Reinheim (Odenwald)		18:06		18:29		19:06		19:29		20:06		20:29		21:06		21:29	
Otzberg-Lengfeld		18:10		18:33		19:10		19:33		20:10		20:33		21:10		21:33	
GU-Wiebelsbach	an	18:14		18:37		19:14		19:37		20:14		20:37		21:14		21:37	
GU-Wiebelsbach		18:20		18:40		19:20		19:42		20:18				21:21			
Erbach (Odenwald)	an	18:48		19:00		19:48		20:04		20:43				21:48			

SLB 15 Darmstadt Weißer Turm - GU Wiebelsbach

SLB 16 Darmstadt Weißer Turm - Groß-Zimmern

RB 65 Darmstadt Hbf - Erbach

RE 65 Darmstadt Hbf - Erbach

SE 65 Frankfurt Hbf - GU Wiebelsbach - Erbach

RB 66 Pfungstadt - Groß-Zimmern

HVZ-Züge Sitz- und Stehplätze

200 Sitz- und Stehplätze SLB einfach

300 Sitz- und Stehplätze VT einfach

Gesamtverkehr: Pfungstadt - Eberstadt sowie DA-Nord - Wiebelsbach / Groß-Zimmern		Montag bis Freitag														
Zug		SE 65	SLB 16	SLB 15	RB 66	RB 65	SLB 16	SLB 15	RB 66	SE 65	SLB 16	SLB 16				
			16089	15091	66093		16095	15097	66099		16101	16107				
Sitz- und Stehplätze (nur RB 66 und SLB)			400	400	600		400	400	600		400	400				
Zugbildung Mo-Fr			SLB 3+4	SLB 5+6	VT C+D		SLB 1+2	SLB 3+4	VT A+B		SLB 5+6	SLB 3+4				Info
Zugbildung Mo-Fr																Info
Anmerkung																
Frankfurt am Main Hbf		21:25								23:22						
Frankfurt am Main Süd																
	von	Ffm Hbf	W. Turm	W. Turm	Pfungstadt	DA Hbf	W. Turm	W. Turm	Pfungstadt	Ffm Hbf	W. Turm	W. Turm				
Pfungstadt					22:05				23:05							
Darmstadt-Eberstadt					22:10	erst ab			23:10							
Darmstadt Süd					22:14	DA Hbf			23:14							
Darmstadt Hbf	an				22:17				23:17							
Darmstadt Hbf					22:18	22:37			23:18	23:49						
Darmstadt Nord		21:44			22:23	22:43			23:23	23:54						
Darmstadt Weißer Turm			21:55	22:10			22:55	23:10			23:59	0:55				
Darmstadt Jugendstilbad			21:57	22:12			22:57	23:12			0:01	0:57				
Darmstadt Woog			21:58	22:13			22:58	23:13			0:02	0:58				
Darmstadt Ost Vorplatz Gleis 4	an		21:59	22:14			22:59	23:14			0:03	0:59				
Darmstadt Ost Gleis 1	an	21:47	21:59	22:15	22:28	22:47	22:59	23:15	23:28	23:58	0:03	0:59				
Darmstadt Ost Gleis 1		21:48	22:00	22:15	22:30	22:48	23:00	23:15	23:30	23:58	0:04	1:00				
Darmstadt Edelsteinviertel			22:01		22:31		23:01		23:31		0:05	1:01				
Bessunger Forsthaus Siedlung			22:05		22:35		23:05		23:35		0:09	1:05				
Roßdorf Nord			22:07		22:37		23:07		23:37		0:11	1:07				
Roßdorf Bahnhof			22:08		22:38		23:08		23:38		0:12	1:08				
Roßdorf Südost (P+R)			22:10		22:40		23:10		23:40		0:14	1:10				
Gundernhausen Bahnhof	an		22:12		22:42		23:12		23:42		0:16	1:12				
Gundernhausen Bahnhof			22:16		22:46		23:16		23:46		0:16	1:16				
Gundernhausen Ost (P+R)			22:18		22:48		23:18		23:48		0:18	1:18				
Groß-Zimmern West			22:20		22:50		23:20		23:50		0:20	1:20				
Groß-Zimmern Ponthierry-Platz			22:21		22:51		23:21		23:51		0:21	1:21				
Groß-Zimmern Zentrum	an		22:23		22:53		23:23		23:53		0:23	1:23				
Ankunftgleis	nach	Erbach	1 Süd	2 Süd	1 Süd	2 Süd	1 Mitte	1 Nord								
			GZ Zentr.	Wieb.	GZ Zentr.	Erbach	GZ Zentr.	Wieb.	GZ Zentr.	Erbach	GZ Zentr.	GZ Zentr.				
Darmstadt Ost Gleis 1		21:48		22:15		22:48		23:15		23:58						
Darmstadt Lichtwiese		21:51				22:51				0:01						
Mühltal		21:54				22:54				0:04						
Ober-Ramstadt		21:59		22:22		22:59		23:22		0:08						
Reinheim (Odenwald)	an	22:05		22:28		23:05		23:28		0:14						
Reinheim (Odenwald)		22:06		22:29		23:06		23:29		0:14						
Otzberg-Lengfeld		22:10		22:33		23:10		23:33		0:19						
GU-Wiebelsbach	an	22:14		22:37		23:15		23:37		0:22						
GU-Wiebelsbach		22:15				23:17				0:24						
Erbach (Odenwald)	an	22:41				23:43				0:47						

SLB 15 GU Wiebelsbach - Darmstadt Weißer Turm

SLB 16 Groß-Zimmern - Darmstadt Weißer Turm

RB 65 Erbach - Darmstadt Hbf

RE 65 Erbach - Darmstadt Hbf

SE 65 Erbach - GU Wiebelsbach - Frankfurt Hbf

RB 66 Groß-Zimmern - Pfungstadt

HVZ-Züge Sitz- und Stehplätze

2400

Gesamtverkehr: Groß-Zimmern / Wiebelsbach - DA-Nord sowie Eberstadt - Pfungstadt		Montag bis Freitag															
Zug		SLB 16 16000	RB 65	SE 65	SLB 16 16002	RB 65	SE 65		SE 66 66504	RE 65	SE 66 66506	RB 65	SLB 16 16008	SLB 16 16010	RE 65	SLB 16 16012	SE 65
Sitz- und Stehplätze (nur RB 66 und SLB)		400			400				600		600		400	400		400	
Zugbildung Mo-Fr	Info	SLB 1+2			SLB 5+6				VT C+D		VT A+B		SLB 5+6	SLB 1+2		SLB 3+4	
Zugbildung Mo-Fr	Info																
Anmerkung																	
Erbach (Odenwald)			4:24	4:57		5:35	5:50			6:25		6:34			6:57		7:09
GU-Wiebelsbach	an		4:49	5:22		6:00	6:08			6:46		7:03			7:17		7:37
GU-Wiebelsbach			4:53	5:26		6:05	6:24			6:46		7:04			7:23		7:41
Otzberg-Lengfeld			4:57	5:29		6:09	6:27					7:07					7:44
Reinheim (Odenwald)	an		5:01	5:33		6:13	6:31			6:53		7:11			7:29		7:48
Reinheim (Odenwald)			5:01	5:34		6:13	6:34			6:54		7:12			7:29		7:49
Ober-Ramstadt			5:07	5:40		6:22	6:40			7:00		7:18			7:36		7:59
Mühltal			5:10	5:43		6:25	6:44					7:21					8:02
Darmstadt Lichtwiese				5:46		6:29	6:47					7:25			7:41		8:06
Darmstadt Ost Gleis 2			5:14	5:47		6:31	6:48			7:05		7:26			7:42		8:07
	von	GZ Zentr.	Erbach	Erbach	GZ Zentr.	Erbach	Wieb.		GZ Zentr.	Erbach	GZ Zentr.	Erbach	GZ Zentr.	GZ Zentr.	Erbach	GZ Zentr.	Eberbach
Abfahrtgleis		1 Nord			1 Mitte				2 Nord		2 Süd		1 Nord	1 Mitte		1 Süd	
Groß-Zimmern Zentrum		4:51			5:36		DA Ost		6:36		6:50		7:05	7:19		7:35	
Groß-Zimmern Ponthierry-Platz		4:52			5:37		neu ab		6:38		6:52		7:06	7:20		7:36	
Groß-Zimmern West		4:54			5:39		6:50		6:39		6:53		7:08	7:22		7:38	
Gundernhäuser Ost (P+R)		4:56			5:41		(statt		6:41		6:55		7:10	7:24		7:40	
Gundernhäuser Bahnhof	an	4:58			5:43		6:56)		6:43		6:57		7:12	7:26		7:42	
Gundernhäuser Bahnhof		5:00			5:45				6:45		6:59		7:14	7:28		7:44	
Roßdorf Südost (P+R)		5:02			5:47		DA Nord		6:47		7:01		7:16	7:30		7:46	
Roßdorf Bahnhof		5:03			5:48		neu ab		6:49		7:03		7:17	7:31		7:47	
Roßdorf Nord		5:05			5:50		6:55		6:50		7:04		7:19	7:33		7:49	
Bessunger Forsthaus Siedlung		5:09			5:54		(statt		6:52		7:06		7:23	7:37		7:53	
Darmstadt Edelsteinviertel		5:10			5:55		07:02)		6:56		7:10		7:24	7:38		7:54	
Darmstadt Ost Gleis 3	an	5:12			5:57								7:26	7:40		7:56	
Darmstadt Ost Gleis 2	an		5:14	5:47		6:31	6:48		6:57	7:05	7:11	7:26			7:42		8:07
Darmstadt Ost Vorplatz		5:13			5:58								7:29	7:41		7:59	
Darmstadt Woog		5:14			5:59								7:30	7:42		8:00	
Darmstadt Jugendstilbad		5:16			6:01								7:32	7:44		8:02	
Darmstadt Weißer Turm	an	5:19			6:04								7:35	7:47		8:05	
Darmstadt Nord			5:19	5:52		6:36	6:55		7:02	7:11	7:16	7:31			7:49		8:12
Darmstadt Hbf	an		5:24			6:41				7:16		7:37			7:54		
Darmstadt Hbf			5:26			6:46				7:18		7:40					
Darmstadt Süd						6:50				7:21		7:43					
Darmstadt-Eberstadt			5:32			6:54				7:26		7:48					
Pfungstadt	an		5:36			6:58				7:30		7:52					
	nach	W. Turm	Pfungstadt	Ffm Hbf	W. Turm	Pfungstadt	Ffm Hbf		Ffm Süd	Pfungstadt	Ffm Süd	Pfungstadt	W. Turm	W. Turm	DA Hbf	W. Turm	Ffm Hbf
Frankfurt am Main Süd	an								7:25		7:39						
Frankfurt am Main Hbf	an			6:16			7:20										8:32

SLB 15 GU Wiebelsbach - Darmstadt Weißer Turm
SLB 16 Groß-Zimmern - Darmstadt Weißer Turm
RB 65 Erbach - Darmstadt Hbf
RE 65 Erbach - Darmstadt Hbf
SE 65 Erbach - GU Wiebelsbach - Frankfurt Hbf
RB 66 Groß-Zimmern - Pfungstadt

HVZ-Züge Sitz- und Stehplätze 2400

Gesamtverkehr: Groß-Zimmern / Wiebelsbach - DA-Nord sowie Eberstadt - Pfungstadt		Montag bis Freitag																
Zug		Bus 682 SEV	RB 66	RB 65	SLB 16 16014	RB 65	RB 66 66016	SLB 15 15018	SLB 16 16020	SE 65	RB 66 66022	SLB 15 15024	SLB 16 16026	RB 65	RB 66 66028	SLB 15 15030	SLB 16 16032	SE 65
Sitz- und Stehplätze (nur RB 66 und SLB)					400		600	400	400		600	400	400		600	400	400	
Zugbildung Mo-Fr		Bus			SLB 1+2		VT C+D	SLB 3+4	SLB 5+6		VT A+B	SLB 1+2	SLB 3+4		VT C+D	SLB 5+6	SLB 1+2	
Zugbildung Mo-Fr		Bus																
Anmerkung																		
Erbach (Odenwald)				7:54		8:07				9:07		9:52		10:07				11:07
GU-Wiebelsbach	an			8:15		8:37				9:37		10:14		10:37				11:37
GU-Wiebelsbach				8:20		8:44		9:20		9:41		10:20		10:41		11:20		11:41
Otzberg-Lengfeld				8:24		8:47		9:23		9:44		10:23		10:44		11:23		11:44
Reinheim (Odenwald)	an			8:29		8:51		9:27		9:48		10:27		10:48		11:27		11:48
Reinheim (Odenwald)				8:31		8:51		9:30		9:49		10:30		10:49		11:30		11:49
Ober-Ramstadt				8:37		8:59		9:36		9:59		10:36		10:59		11:36		11:59
Mühltal				8:40		9:02				10:02				11:02				12:02
Darmstadt Lichtwiese				8:43		9:06				10:06				11:06				12:06
Darmstadt Ost Gleis 2				8:44		9:07				10:07				11:07				12:07
	von		DA Hbf	Wieb.	GZ Zentr.	Erbach	GZ Zentr.	Wieb.	GZ Zentr.	Eberbach	GZ Zentr.	Wieb.	GZ Zentr.	Erbach	GZ Zentr.	Wieb.	GZ Zentr.	Eberbach
Abfahrtgleis					1 Süd		2 Süd		1 Süd			1 Süd				1 Süd		1 Süd
Groß-Zimmern Zentrum				8:37		9:07			9:37		10:07			10:37			11:37	
Groß-Zimmern Ponthierry-Platz		8:04		8:38		9:09			9:38		10:09			10:38			11:38	
Groß-Zimmern West				8:40		9:10			9:40		10:10			10:40			11:40	
Gundernhäuser Ost (P+R)				8:42		9:12			9:42		10:12			10:42			11:42	
Gundernhäuser Bahnhof	an			8:44		9:14			9:44		10:14			10:44			11:44	
Gundernhäuser Bahnhof				8:46		9:16			9:46		10:16			10:46			11:46	
Roßdorf Südost (P+R)				8:48		9:18			9:48		10:18			10:48			11:48	
Roßdorf Bahnhof				8:49		9:20			9:49		10:20			10:49			11:49	
Roßdorf Nord				8:51		9:21			9:51		10:21			10:51			11:51	
Bessunger Forsthaus Siedlung				8:55		9:23			9:55		10:23			10:55			11:55	
Darmstadt Edelsteinviertel				8:56		9:27			9:56		10:27			10:56			11:56	
Darmstadt Ost Gleis 3	an			8:58		9:42		9:58		10:42		10:58		11:42		11:58		
Darmstadt Ost Gleis 2	an			8:45		9:07		9:28		10:07		10:28		11:07		11:28		12:07
Darmstadt Ost Vorplatz		8:21		8:59				9:44	9:59			10:44	10:59			11:44	11:59	
Darmstadt Woog		8:22		9:00				9:45	10:00			10:45	11:00			11:45	12:00	
Darmstadt Jugendstilbad		8:23		9:02				9:47	10:02			10:47	11:02			11:47	12:02	
Darmstadt Weißer Turm	an			9:05				9:50	10:05			10:50	11:05			11:50	12:05	
Darmstadt Nord				8:50		9:13		9:33		10:12		10:33		11:13		11:33		12:12
Darmstadt Hbf	an	8:34		8:55		9:18		9:38			10:38			11:18		11:38		
Darmstadt Hbf			8:41					9:40				10:40				11:40		
Darmstadt Süd			8:44			nur bis		9:43				10:43		nur bis		11:43		
Darmstadt-Eberstadt			8:48			DA Hbf		9:48				10:48		DA Hbf		11:48		
Pfungstadt	an		8:52					9:52				10:52				11:52		
	nach		Pfungstadt	DA Hbf	W. Turm	DA Hbf	Pfungstadt	W. Turm	W. Turm	Ffm Hbf	Pfungstadt	W. Turm	W. Turm	DA Hbf	Pfungstadt	W. Turm	W. Turm	Ffm Hbf
Frankfurt am Main Süd	an																	
Frankfurt am Main Hbf	an									10:32								12:32

SLB 15 GU Wiebelsbach - Darmstadt Weißer Turm

SLB 16 Groß-Zimmern - Darmstadt Weißer Turm

RB 65 Erbach - Darmstadt Hbf

RE 65 Erbach - Darmstadt Hbf

SE 65 Erbach - GU Wiebelsbach - Frankfurt Hbf

RB 66 Groß-Zimmern - Pfungstadt

HVZ-Züge Sitz- und Stehplätze 2400

Gesamtverkehr: Groß-Zimmern / Wiebelsbach - DA-Nord sowie Eberstadt - Pfungstadt		Montag bis Freitag															
Zug		RB 66 66034	SLB 15 15036	SLB 16 16038	RB 65	RB 66 66040	SLB 15 16042	SLB 16 16044	SE 65	RB 66 66046	SLB 15 15048	SLB 16 16050	RB 65	RB 66 66052	SLB 15 15054	SLB 16 16056	SE 65
Sitz- und Stehplätze (nur RB 66 und SLB)		600	400	400		600	400	400		600	400	400		600	400	400	
Zugbildung Mo-Fr		VT A+B	SLB 3+4	SLB 5+6		VT C+D	SLB 1+2	SLB 3+4		VT A+B	SLB 5+6	SLB 1+2		VT C+D	SLB 3+4	SLB 5+6	
Zugbildung Mo-Fr																	
Anmerkung																	
Erbach (Odenwald)			11:52		12:07				13:03				14:07				15:07
GU-Wiebelsbach	an		12:14		12:37				13:37				14:37				15:37
GU-Wiebelsbach			12:20		12:41			13:20	13:41			14:20	14:41			15:20	15:41
Otzberg-Lengfeld			12:23		12:44			13:23	13:44			14:23	14:44			15:23	15:44
Reinheim (Odenwald)	an		12:27		12:48			13:27	13:48			14:27	14:48			15:27	15:48
Reinheim (Odenwald)			12:30		12:49			13:30	13:49			14:30	14:49			15:30	15:49
Ober-Ramstadt			12:36		12:59			13:36	13:59			14:36	14:59			15:36	15:59
Mühltal					13:02				14:02				15:02				16:02
Darmstadt Lichtwiese					13:06				14:06				15:06				16:06
Darmstadt Ost Gleis 2					13:07				14:07			14:42	15:07				16:07
	von	GZ Zentr.	Wieb.	GZ Zentr.	Erbach	GZ Zentr.	Wieb.	GZ Zentr.	Eberbach	GZ Zentr.	Wieb.	GZ Zentr.	Erbach	GZ Zentr.	Wieb.	GZ Zentr.	Eberbach
Abfahrtgleis				1 Süd				1 Süd				1 Süd				1 Süd	
Groß-Zimmern Zentrum		12:07		12:37		13:07		13:37		14:07		14:37		15:07		15:37	
Groß-Zimmern Ponthierry-Platz		12:09		12:38		13:09		13:38		14:09		14:38		15:09		15:38	
Groß-Zimmern West		12:10		12:40		13:10		13:40		14:10		14:40		15:10		15:40	
Gundernhausen Ost (P+R)		12:12		12:42		13:12		13:42		14:12		14:42		15:12		15:42	
Gundernhausen Bahnhof	an	12:14		12:44		13:14		13:44		14:14		14:44		15:14		15:44	
Gundernhausen Bahnhof		12:16		12:46		13:16		13:46		14:16		14:46		15:16		15:46	
Roßdorf Südost (P+R)		12:18		12:48		13:18		13:48		14:18		14:48		15:18		15:48	
Roßdorf Bahnhof		12:20		12:49		13:20		13:49		14:20		14:49		15:20		15:49	
Roßdorf Nord		12:21		12:51		13:21		13:51		14:21		14:51		15:21		15:51	
Bessunger Forsthaus Siedlung		12:23		12:55		13:23		13:55		14:23		14:55		15:23		15:55	
Darmstadt Edelsteinviertel		12:27		12:56		13:27		13:56		14:27		14:56		15:27		15:56	
Darmstadt Ost Gleis 3	an		12:42	12:58			13:42	13:58			14:42	14:58			15:42	15:58	
Darmstadt Ost Gleis 2	an	12:28			13:07	13:28			14:07	14:28			15:07	15:28			16:07
Darmstadt Ost Vorplatz			12:44	12:59			13:44	13:59			14:44	14:59			15:44	15:59	
Darmstadt Woog			12:45	13:00			13:45	14:00			14:45	15:00			15:45	16:00	
Darmstadt Jugendstilbad			12:47	13:02			13:47	14:02			14:47	15:02			15:47	16:02	
Darmstadt Weißer Turm	an		12:50	13:05			13:50	14:05			14:50	15:05			15:50	16:05	
Darmstadt Nord		12:33			13:13	13:33			14:12	14:33			15:13	15:33			16:12
Darmstadt Hbf	an	12:38			13:18	13:38				14:38			15:18	15:38			
Darmstadt Hbf		12:40				13:40				14:40				15:40			
Darmstadt Süd		12:43			nur bis	13:43				14:43			nur bis	15:43			
Darmstadt-Eberstadt		12:48			DA Hbf	13:48				14:48			DA Hbf	15:48			
Pfungstadt	an	12:52				13:52				14:52				15:52			
	nach	Pfungstadt	W. Turm	W. Turm	DA Hbf	Pfungstadt	W. Turm	W. Turm	Ffm Hbf	Pfungstadt	W. Turm	W. Turm	DA Hbf	Pfungstadt	W. Turm	W. Turm	Ffm Hbf
Frankfurt am Main Süd	an																
Frankfurt am Main Hbf	an								14:32								16:32

SLB 15 GU Wiebelsbach - Darmstadt Weißer Turm

SLB 16 Groß-Zimmern - Darmstadt Weißer Turm

RB 65 Erbach - Darmstadt Hbf

RE 65 Erbach - Darmstadt Hbf

SE 65 Erbach - GU Wiebelsbach - Frankfurt Hbf

RB 66 Groß-Zimmern - Pfungstadt

HVZ-Züge Sitz- und Stehplätze

2400

Gesamtverkehr: Groß-Zimmern / Wiebelsbach - DA-Nord sowie Erberstadt - Pfungstadt		Montag bis Freitag															
Zug		RB 66 66058	SLB 15 15060	SLB 16 16062	RB 65	RB 66 66064	SLB 15 66066	SLB 16 16068	SE 65	RB 66 66070	SLB 15 15072	SLB 16 16074	RB 65	RB 66 66076	SLB 15 15078	SLB 16 16080	SE 65
Sitz- und Stehplätze (nur RB 66 und SLB)		600	400	400		600	400	400		600	400	400		600	400	400	
Zugbildung Mo-Fr		VT A+B	SLB 1+2	SLB 3+4		VT C+D	SLB 5+6	SLB 1+2		VT A+B	SLB 3+4	SLB 5+6		VT C+D	SLB 1+2	SLB 3+4	
Zugbildung Mo-Fr																	
Anmerkung																	
Erbach (Odenwald)			15:52		16:07		16:52		17:07				18:07				19:07
GU-Wiebelsbach	an		16:14		16:36		17:14		17:37				18:37				19:37
GU-Wiebelsbach			16:20		16:41		17:20		17:41			18:20			19:20		19:41
Otzberg-Lengfeld			16:23		16:44		17:23		17:44			18:23			19:23		19:44
Reinheim (Odenwald)	an		16:27		16:48		17:27		17:48			18:27			19:27		19:48
Reinheim (Odenwald)			16:30		16:49		17:30		17:49			18:30			19:30		19:49
Ober-Ramstadt			16:36		16:59		17:36		17:59			18:36			19:36		19:59
Mühltal					17:02				18:02								20:02
Darmstadt Lichtwiese					17:06				18:06								20:06
Darmstadt Ost Gleis 2					17:07				18:07								20:07
	von	GZ Zentr.	Wieb.	GZ Zentr.	Erbach	GZ Zentr.	Wieb.	GZ Zentr.	Eberbach	GZ Zentr.	Wieb.	GZ Zentr.	Erbach	GZ Zentr.	Wieb.	GZ Zentr.	Eberbach
Abfahrtgleis		2 Süd		1 Süd		2 Süd		1 Süd		2 Süd		1 Süd		2 Süd		1 Süd	
Groß-Zimmern Zentrum		16:07		16:37		17:07		17:37		18:07		18:37		19:07		19:37	
Groß-Zimmern Ponthierry-Platz		16:09		16:38		17:09		17:38		18:09		18:38		19:09		19:38	
Groß-Zimmern West		16:10		16:40		17:10	RE 64	17:40		18:10		18:40		19:10		19:40	
Gundernhausen Ost (P+R)		16:12		16:42		17:12	Erbach neu	17:42		18:12		18:42		19:12		19:42	
Gundernhausen Bahnhof	an	16:14		16:44		17:14	ab 16:52	17:44		18:14		18:44		19:14		19:44	
Gundernhausen Bahnhof		16:16		16:46		17:16	Wieb. neu	17:46		18:16		18:46		19:16		19:46	
Roßdorf Südost (P+R)		16:18		16:48		17:18	an 17:14	17:48		18:18		18:48		19:18		19:48	
Roßdorf Bahnhof		16:20		16:49		17:20		17:49		18:20		18:49		19:20		19:49	
Roßdorf Nord		16:21		16:51		17:21		17:51		18:21		18:51		19:21		19:51	
Bessunger Forsthaus Siedlung		16:23		16:55		17:23		17:55		18:23		18:55		19:23		19:55	
Darmstadt Edelsteinviertel		16:27		16:56		17:27		17:56		18:27		18:56		19:27		19:56	
Darmstadt Ost Gleis 3	an		16:42	16:58			17:42	17:58			18:42	18:58			19:42	19:58	
Darmstadt Ost Gleis 2	an	16:28			17:07	17:28			18:07	18:28			19:07	19:28			20:07
Darmstadt Ost Vorplatz			16:44	16:59			17:44	17:59			18:44	18:59			19:44	19:59	
Darmstadt Woog			16:45	17:00			17:45	18:00			18:45	19:00			19:45	20:00	
Darmstadt Jugendstilbad			16:47	17:02			17:47	18:02			18:47	19:02			19:47	20:02	
Darmstadt Weißer Turm	an		16:50	17:05			17:50	18:05			18:50	19:05			19:50	20:05	
Darmstadt Nord		16:33			17:13	17:33			18:12	18:33			19:13	19:33			20:12
Darmstadt Hbf	an	16:38			17:18	17:38				18:38			19:18	19:38			
Darmstadt Hbf		16:40				17:40				18:40				19:40			
Darmstadt Süd		16:43			nur bis	17:43				18:43			nur bis	19:43			
Darmstadt-Eberstadt		16:48			DA Hbf	17:48				18:48			DA Hbf	19:48			
Pfungstadt	an	16:52				17:52				18:52				19:52			
	nach	Pfungstadt	W. Turm	W. Turm	DA Hbf	Pfungstadt	W. Turm	W. Turm	Ffm Hbf	Pfungstadt	W. Turm	W. Turm	DA Hbf	Pfungstadt	W. Turm	W. Turm	Ffm Hbf
Frankfurt am Main Süd	an																
Frankfurt am Main Hbf	an								18:32								20:32

SLB 15 GU Wiebelsbach - Darmstadt Weißer Turm
SLB 16 Groß-Zimmern - Darmstadt Weißer Turm
RB 65 Erbach - Darmstadt Hbf
RE 65 Erbach - Darmstadt Hbf
SE 65 Erbach - GU Wiebelsbach - Frankfurt Hbf
RB 66 Groß-Zimmern - Pfungstadt

HVZ-Züge Sitz- und Stehplätze 2400

Gesamtverkehr: Groß-Zimmern / Wiebelsbach - DA-Nord sowie Eberstadt - Pfungstadt		Montag bis Freitag													
Zug		RB 66 66082	SLB 15 66084	SLB 16 16086	RB 66 66088	SLB 15 15090	SLB 16 16092	SE 65	RB 66 66094	SLB 15 15096	SLB 16 16098	RB 66 66600	SLB 15 15102	SLB 15 15108	
Sitz- und Stehplätze (nur RB 66 und SLB)		600	400	400	600	400	400		600	400	400	600	400	400	
Zugbildung Mo-Fr		VT A+B	SLB 5+6	SLB 1+2	VT C+D	SLB 3+4	SLB 5+6		VT A+B	SLB 1+2	SLB 3+4	VT C+D	SLB 5+6	SLB 3+4	
Zugbildung Mo-Fr															
Anmerkung															
Erbach (Odenwald)			19:56					21:07							
GU-Wiebelsbach	an		20:17					21:37							
GU-Wiebelsbach			20:20					21:41		22:20				23:20	0:20
Otzberg-Lengfeld			20:23					21:44		22:23				23:23	0:23
Reinheim (Odenwald)	an		20:27					21:48		22:27				23:27	0:27
Reinheim (Odenwald)			20:30					21:49		22:30				23:30	0:30
Ober-Ramstadt			20:36					21:59		22:36				23:36	0:36
Mühltal								22:02							
Darmstadt Lichtwiese								22:05							
Darmstadt Ost Gleis 2								22:07							
	von	GZ Zentr.	Wieb.	GZ Zentr.	GZ Zentr.	Wieb.	GZ Zentr.	Eberbach	GZ Zentr.	Wieb.	GZ Zentr.	GZ Zentr.	Wieb.	Wieb.	
Abfahrtgleis		2 Süd		1 Süd	2 Süd		1 Süd		2 Süd		1 Süd	2 Süd			
Groß-Zimmern Zentrum		20:07		20:37	21:07		21:37		22:07		22:37	23:07			
Groß-Zimmern Ponthierry-Platz		20:09		20:38	21:09		21:38		22:09		22:38	23:09			
Groß-Zimmern West		20:10		20:40	21:10		21:40		22:10		22:40	23:10			
Gundernhäuser Ost (P+R)		20:12		20:42	21:12		21:42		22:12		22:42	23:12			
Gundernhäuser Bahnhof	an	20:14		20:44	21:14		21:44		22:14		22:44	23:14			
Gundernhäuser Bahnhof		20:16		20:46	21:16		21:46		22:16		22:46	23:16			
Roßdorf Südost (P+R)		20:18		20:48	21:18		21:48		22:18		22:48	23:18			
Roßdorf Bahnhof		20:20		20:49	21:20		21:49		22:20		22:49	23:20			
Roßdorf Nord		20:21		20:51	21:21		21:51		22:21		22:51	23:21			
Bessunger Forsthaus Siedlung		20:23		20:55	21:23		21:55		22:23		22:55	23:23			
Darmstadt Edelsteinviertel		20:27		20:56	21:27		21:56		22:27		22:56	23:27			
Darmstadt Ost Gleis 3	an		20:42	20:58		21:42	21:58			22:42	22:58		23:42	0:42	
Darmstadt Ost Gleis 2	an	20:28			21:28			22:07	22:28			23:28			
Darmstadt Ost Vorplatz			20:44	20:59		21:44	21:59			22:44	22:59		23:44	0:44	
Darmstadt Woog			20:45	21:00		21:45	22:00			22:45	23:00		23:45	0:45	
Darmstadt Jugendstilbad			20:47	21:02		21:47	22:02			22:47	23:02		23:47	0:47	
Darmstadt Weißer Turm	an		20:50	21:05		21:50	22:05			22:50	23:05		23:50	0:50	
Darmstadt Nord		20:33			21:33			22:12	22:33			23:33			
Darmstadt Hbf	an	20:38			21:38			22:18	22:38			23:38			
Darmstadt Hbf		20:40			21:40			22:22	22:40						
Darmstadt Süd		20:43			21:43				22:43						
Darmstadt-Eberstadt		20:48			21:48				22:48						
Pfungstadt	an	20:52			21:52				22:52						
	nach	Pfungstadt	W. Turm	W. Turm	Pfungstadt	W. Turm	W. Turm	Ffm Hbf	Pfungstadt	W. Turm	W. Turm	DA Hbf	W. Turm	W. Turm	
Frankfurt am Main Süd	an														
Frankfurt am Main Hbf	an							22:39							

- Bus K 55 Darmstadt - Niedernhausen
- Bus K 85 Darmstadt - Ueberau
- Bus 672 Darmstadt - Roßdorf - Dieburg
- Bus 673 Darmstadt - Roßdorf - G.-Zim.

Auszug der Fahrten mit Anfangs- oder Endhaltestellen in Darmstadt

Haltestellen sind nur auszugsweise dargestellt.		Montag bis Freitag																									
		Linie	673	K 85	672	K 55	673	K 85	672	K 55	673	682 SEV	K 85	672	K 55	673	K 85	672	K 55	673	K 85	672	K 55	673	K 85	672	
Sitz- und Stehplätze			80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80
Fahrzeug		Info	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus										
Fahrzeug		Info	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus										
Anmerkung																											
		nach																									
Darmstadt, Hauptbahnhof			4:40	4:55	5:10	5:25	5:40	5:55	6:10	6:25	6:40	6:52	6:55	7:10	7:25	7:40	7:55	8:10	8:25	8:40	8:55	9:10	9:25	9:40	9:55	10:10	
Darmstadt, Willy-Brandt-Platz			4:46	5:01	5:16	5:31	5:46	6:01	6:16	6:31	6:46	6:58	7:01	7:16	7:31	7:46	8:01	8:16	8:31	8:46	9:01	9:16	9:31	9:46	10:01	10:16	
Darmstadt, Luisenplatz			4:48	5:03	5:18	5:33	5:48	6:03	6:18	6:33	6:48	7:00	7:03	7:18	7:33	7:48	8:03	8:18	8:33	8:48	9:03	9:18	9:33	9:48	10:03	10:18	
Darmstadt, Schloss			4:50	5:05	5:20	5:35	5:50	6:05	6:20	6:35	6:50	7:02	7:05	7:20	7:35	7:50	8:05	8:20	8:35	8:50	9:05	9:20	9:35	9:50	10:05	10:20	
Darmstadt, Jugendstilbad			4:52	5:07	5:22	5:37	5:52	6:07	6:22	6:37	6:52	7:04	7:07	7:22	7:37	7:52	8:07	8:22	8:37	8:52	9:07	9:22	9:37	9:52	10:07	10:22	
Darmstadt, Woog			4:53	5:08	5:23	5:38	5:53	6:08	6:23	6:38	6:53	7:05	7:08	7:23	7:38	7:53	8:08	8:23	8:38	8:53	9:08	9:23	9:38	9:53	10:08	10:23	
Darmstadt, Ostbahnhof			4:54	5:09	5:24	5:39	5:54	6:09	6:24	6:39	6:54	7:06	7:09	7:24	7:39	7:54	8:09	8:24	8:39	8:54	9:09	9:24	9:39	9:54	10:09	10:24	
Darmstadt, Ostbahnhof			4:54	5:09	5:24	5:39	5:54	6:09	6:24	6:39	6:54	7:06	7:09	7:24	7:39	7:54	8:09	8:24	8:39	8:54	9:09	9:24	9:39	9:54	10:09	10:24	
Darmstadt, An der Meierei				5:10		5:40		6:10		6:40			7:10		7:40		8:10		8:40		9:10		9:40		10:10		
Bessunger Forsthaus, Landgasthof			5:01	5:16	5:31	5:46	6:01	6:16	6:31	6:46	7:01		7:16	7:31	7:46	8:01	8:16	8:31	8:46	9:01	9:16	9:31	9:46	10:01	10:16	10:31	
Roßdorf, Darmstädter Straße			5:04	5:19	5:34	5:49	6:04	6:19	6:34	6:49	7:04		7:19	7:34	7:49	8:04	8:19	8:34	8:49	9:04	9:19	9:34	9:49	10:04	10:19	10:34	
Roßdorf, Rathaus			5:06	5:21	5:36	5:51	6:06	6:21	6:36	6:51	7:06		7:21	7:36	7:51	8:06	8:21	8:36	8:51	9:06	9:21	9:36	9:51	10:06	10:21	10:36	
Gundernhausen, Nordhäuser Straße					5:41				6:41					7:41				8:41				9:41				10:41	
Gundernhausen, Stetteritz			5:14				6:14				7:14				8:14				9:14				10:14				
Gundernhausen, Bahnhof		an	5:17				6:17				7:17				8:17				9:17				10:17				
Gundernhausen, Hauptstraße			5:20		5:42		6:20		6:42		7:20			7:42		8:20		8:42		9:20		9:42		10:20		10:42	
Gundernhausen Ost, Haltepunkt			5:23				6:23				7:23				8:23				9:23				10:23				
Gundernhausen Ost, Haltepunkt			5:23				6:23				7:23				8:23				9:23				10:23				
Groß-Zimmern-Reithalle			5:26				6:26				7:26	7:20			8:26				9:26				10:26				
Groß-Zimmern, Röntgenstraße					5:47			6:47					7:47			8:47			9:47				10:47				
Groß-Zimmern, Ponthierry-Platz		an	5:29		5:52		6:29		6:52		7:29	7:23		7:52		8:29		8:52		9:29		9:52		10:29		10:52	
Groß-Zimmern, Ponthierry-Platz					5:52			6:52					7:52			8:52			9:52				10:52				
Klein-Zimmern, Marktstraße					6:01			7:01					8:01			9:01			10:01				11:01				
Dieburg, Bahnhof		an			6:09			7:09					8:09			9:09			10:09				11:09				
Roßdorf, OHI				5:23		5:53		6:23		6:53			7:23		7:53		8:23		8:53		9:23		9:53		10:23		
Zeilhard, Roßberggring				5:27		5:57		6:27		6:57			7:27		7:57		8:27		8:57		9:27		9:57		10:27		
Georgenhausen, Am Sportplatz				5:30		6:00		6:30		7:00			7:30		8:00		8:30		9:00		9:30		10:00		10:30		
Spachbrücken, Ort				5:33		6:03		6:33		7:03			7:33		8:03		8:33		9:03		9:33		10:03		10:33		
Reinheim, Wingertstraße				5:36		6:06		6:36		7:06			7:36		8:06		8:36		9:06		9:36		10:06		10:36		
Reinheim, Bahnhof		an				6:07				7:07				8:07				9:07				10:07					
Reinheim, Bahnhof						6:12				7:12				8:12				9:12				10:12					
Ueberau, Karl-Marx-Straße						6:16				7:16				8:16				9:16				10:16					
Reinheim, Sparkasse				5:38				6:38					7:38				8:38				9:38				10:38		
Groß-Bieberau, Bahnhof				5:44				6:44					7:44				8:44				9:44				10:44		
Niedernhausen, Linde		an		5:53				6:53					7:53				8:53				9:53				10:53		
		nach																									

- Bus K 55 Darmstadt - Niedernhausen
- Bus K 85 Darmstadt - Ueberau
- Bus 672 Darmstadt - Roßdorf - Dieburg
- Bus 673 Darmstadt - Roßdorf - G.-Zim.

Auszug der Fahrten mit Anfangs- oder Endhaltestellen in Darmstadt

Haltestellen sind nur auszugsweise dargestellt.		Montag bis Freitag																								
Linie		K 55	673	K 85	672	K 55	673	K 85	672	K 55	673	K 85	672	K 55	673	K 85	672	K 55	673	K 85	672	K 55	673	K 85	672	K 55
Sitz- und Stehplätze		80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80
Fahrzeug		Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus
Fahrzeug		Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus
Anmerkung																										
	nach																									
Darmstadt, Hauptbahnhof		10:25	10:40	10:55	11:10	11:25	11:40	11:55	12:10	12:25	12:40	12:55	13:10	13:25	13:40	13:55	14:10	14:25	14:40	14:55	15:10	15:25	15:40	15:55	16:10	16:25
Darmstadt, Willy-Brandt-Platz		10:31	10:46	11:01	11:16	11:31	11:46	12:01	12:16	12:31	12:46	13:01	13:16	13:31	13:46	14:01	14:16	14:31	14:46	15:01	15:16	15:31	15:46	16:01	16:16	16:31
Darmstadt, Luisenplatz		10:33	10:48	11:03	11:18	11:33	11:48	12:03	12:18	12:33	12:48	13:03	13:18	13:33	13:48	14:03	14:18	14:33	14:48	15:03	15:18	15:33	15:48	16:03	16:18	16:33
Darmstadt, Schloss		10:35	10:50	11:05	11:20	11:35	11:50	12:05	12:20	12:35	12:50	13:05	13:20	13:35	13:50	14:05	14:20	14:35	14:50	15:05	15:20	15:35	15:50	16:05	16:20	16:35
Darmstadt, Jugendstilbad		10:37	10:52	11:07	11:22	11:37	11:52	12:07	12:22	12:37	12:52	13:07	13:22	13:37	13:52	14:07	14:22	14:37	14:52	15:07	15:22	15:37	15:52	16:07	16:22	16:37
Darmstadt, Woog		10:38	10:53	11:08	11:23	11:38	11:53	12:08	12:23	12:38	12:53	13:08	13:23	13:38	13:53	14:08	14:23	14:38	14:53	15:08	15:23	15:38	15:53	16:08	16:23	16:38
Darmstadt, Ostbahnhof		10:39	10:54	11:09	11:24	11:39	11:54	12:09	12:24	12:39	12:54	13:09	13:24	13:39	13:54	14:09	14:24	14:39	14:54	15:09	15:24	15:39	15:54	16:09	16:24	16:39
Darmstadt, Ostbahnhof		10:39	10:54	11:09	11:24	11:39	11:54	12:09	12:24	12:39	12:54	13:09	13:24	13:39	13:54	14:09	14:24	14:39	14:54	15:09	15:24	15:39	15:54	16:09	16:24	16:39
Darmstadt, An der Meierei		10:40		11:10		11:40		12:10		12:40		13:10		13:40		14:10		14:40		15:10		15:40		16:10		16:40
Bessunger Forsthaus, Landgasthof		10:46	11:01	11:16	11:31	11:46	12:01	12:16	12:31	12:46	13:01	13:16	13:31	13:46	14:01	14:16	14:31	14:46	15:01	15:16	15:31	15:46	16:01	16:16	16:31	16:46
Roßdorf, Darmstädter Straße		10:49	11:04	11:19	11:34	11:49	12:04	12:19	12:34	12:49	13:04	13:19	13:34	13:49	14:04	14:19	14:34	14:49	15:04	15:19	15:34	15:49	16:04	16:19	16:34	16:49
Roßdorf, Rathaus		10:51	11:06	11:21	11:36	11:51	12:06	12:21	12:36	12:51	13:06	13:21	13:36	13:51	14:06	14:21	14:36	14:51	15:06	15:21	15:36	15:51	16:06	16:21	16:36	16:51
Gundernhausen, Nordhäuser Straße					11:41				12:41				13:41				14:41				15:41				16:41	
Gundernhausen, Stetteritz			11:14				12:14				13:14				14:14				15:14				16:14			
Gundernhausen, Bahnhof	an		11:17				12:17				13:17				14:17				15:17				16:17			
Gundernhausen, Hauptstraße			11:20		11:42		12:20		12:42		13:20		13:42		14:20		14:42		15:20		15:42		16:20		16:42	
Gundernhausen Ost, Haltepunkt			11:23				12:23				13:23				14:23				15:23				16:23			
Gundernhausen Ost, Haltepunkt			11:23				12:23				13:23				14:23				15:23				16:23			
Groß-Zimmern-Reithalle			11:26				12:26				13:26				14:26				15:26				16:26			
Groß-Zimmern, Röntgenstraße					11:47				12:47				13:47				14:47				15:47				16:47	
Groß-Zimmern, Ponthierry-Platz	an		11:29		11:52		12:29		12:52		13:29		13:52		14:29		14:52		15:29		15:52		16:29		16:52	
Groß-Zimmern, Ponthierry-Platz					11:52				12:52				13:52				14:52				15:52				16:52	
Klein-Zimmern, Marktstraße					12:01				13:01				14:01				15:01				16:01				17:01	
Dieburg, Bahnhof	an				12:09				13:09				14:09				15:09				16:09				17:09	
Roßdorf, OHI		10:53		11:23		11:53		12:23		12:53		13:23		13:53		14:23		14:53		15:23		15:53		16:23		16:53
Zeilhard, Roßberggring		10:57		11:27		11:57		12:27		12:57		13:27		13:57		14:27		14:57		15:27		15:57		16:27		16:57
Georgenhausen, Am Sportplatz		11:00		11:30		12:00		12:30		13:00		13:30		14:00		14:30		15:00		15:30		16:00		16:30		17:00
Spachbrücken, Ort		11:03		11:33		12:03		12:33		13:03		13:33		14:03		14:33		15:03		15:33		16:03		16:33		17:03
Reinheim, Wingertstraße		11:06		11:36		12:06		12:36		13:06		13:36		14:06		14:36		15:06		15:36		16:06		16:36		17:06
Reinheim, Bahnhof	an	11:07				12:07				13:07				14:07				15:07				16:07				17:07
Reinheim, Bahnhof		11:12				12:12				13:12				14:12				15:12				16:12				17:12
Ueberau, Karl-Marx-Straße		11:16				12:16				13:16				14:16				15:16				16:16				17:16
Reinheim, Sparkasse				11:38				12:38				13:38				14:38				15:38				16:38		
Groß-Bieberau, Bahnhof				11:44				12:44				13:44				14:44				15:44				16:44		
Niedernhausen, Linde	an			11:53				12:53				13:53				14:53				15:53				16:53		
	nach																									

Bus K 55 Darmstadt - Niedernhausen
Bus K 85 Darmstadt - Ueberau
Bus 672 Darmstadt - Roßdorf - Dieburg
Bus 673 Darmstadt - Roßdorf - G.-Zim.

Auszug der Fahrten mit Anfangs- oder Endhaltestellen in Darmstadt

Haltestellen sind nur auszugsweise dargestellt.		Montag bis Freitag																								
Linie		673	672	K 85	673	K 55	672	K 85	673	K 55	K 55 S	672	K 85	673	K 85 S	K 55	672	K 85	673	K 55	682 SEV	672	K 85	673	K 55	
Sitz- und Stehplätze		80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80
Fahrzeug	Info	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus
Fahrzeug	Info	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus
Anmerkung											S				S											
	von																									
Niedernhausen, Linde				4:07				5:07			5:57		6:07		6:42				7:07					8:07		
Groß-Bieberau, Bahnhof				4:15				5:15			6:05		6:15		6:50				7:15					8:15		
Reinheim, Sparkasse				4:21				5:21			6:11		6:21		6:56				7:21					8:21		
Ueberau, Karl-Marx-Straße							4:42				5:42				6:42				7:42					8:42		
Reinheim, Bahnhof	an						4:44				5:44				6:44				7:44					8:44		
Reinheim, Bahnhof							4:51				5:51				6:51				7:51					8:51		
Reinheim, Wingerstraße				4:24			4:54		5:24		5:54		6:24		6:59		6:54		7:24		7:54			8:24		8:54
Spachbrücken, Ort				4:27			4:57		5:27		5:57		6:27		7:02		6:57		7:27		7:57			8:27		8:57
Georgenhausen, Am Sportplatz				4:30			5:00		5:30		6:00		6:30		7:00		6:50		7:30		8:00			8:30		9:00
Zeilhard, Roßberggring				4:33			5:03		5:33		6:03		6:33		7:03		6:53		7:33		8:03			8:33		9:03
Roßdorf, OHI	an			4:38			5:08		5:38		6:08		6:38		7:08		6:58		7:38		8:08			8:38		9:08
Dieburg, Bahnhof	an						4:48				5:48				6:48				7:48					8:48		
Klein-Zimmern, Marktstraße							4:57				5:57				6:57				7:57					8:57		
Groß-Zimmern, Ponthierry-Platz	an						5:07				6:07				7:07				8:07					9:07		
Groß-Zimmern, Ponthierry-Platz		3:32	4:07		4:32		5:07		5:32		6:07		6:32		7:07		7:32		8:04		8:07			8:32		
Groß-Zimmern, Röntgenstraße			4:14				5:14				6:14				7:14				8:14					9:14		
Groß-Zimmern-Reithalle		3:35			4:35				5:35				6:35				7:35		8:07					9:07		
Gundernhausen Ost, Haltepunkt	an	3:38			4:38				5:38				6:38				7:38							8:38		
Gundernhausen, Haltepunkt		3:38			4:38				5:38				6:38				7:38							8:38		
Gundernhausen, Hauptstraße		3:40	4:20		4:40		5:20		5:40		6:20		6:40		7:20		7:40		8:20					9:20		
Gundernhausen, Bahnhof	an	3:43			4:43				5:43				6:43				7:43							8:43		
Gundernhausen, Stetteritz		3:46			4:46				5:46				6:46				7:46							8:46		
Gundernhausen, Nordhäuser Straße			4:21				5:21				6:21				7:21				8:21					9:21		
Roßdorf, Rathaus		3:55	4:25	4:40	4:55	5:10	5:25	5:40	5:55	6:10	6:25	6:40	6:55	7:10	7:25	7:40	7:55	8:10	8:25	8:40	8:55	9:10	9:25	9:40	9:55	10:10
Roßdorf, Darmstädter Straße		3:57	4:27	4:42	4:57	5:12	5:27	5:42	5:57	6:12	6:27	6:42	6:57	7:12	7:27	7:42	7:57	8:10	8:27	8:42	8:57	9:12	9:27	9:42	9:57	10:12
Bessunger Forsthaus, Landgasthof		4:00	4:30	4:45	5:00	5:15	5:30	5:45	6:00	6:15	6:30	6:45	7:00	7:15	7:30	7:45	8:00	8:13	8:30	8:45	9:00	9:15	9:30	9:45	10:00	10:15
Darmstadt, An der Meierei				4:50		5:20		5:50		6:20		6:50		7:20		7:50		8:18		8:50				9:20		
Darmstadt, Ostbahnhof	an	4:07	4:37	4:52	5:07	5:22	5:37	5:52	6:07	6:22	6:34	6:37	6:52	7:07	7:19	7:22	7:37	7:52	8:07	8:20	8:21	8:37	8:52	9:07	9:22	9:37
Darmstadt, Ostbahnhof		4:07	4:37	4:52	5:07	5:22	5:37	5:52	6:07	6:22	6:34	6:37	6:52	7:07	7:19	7:22	7:37	7:52	8:07	8:20	8:21	8:37	8:52	9:07	9:22	9:37
Darmstadt, Woog		4:08	4:38	4:53	5:08	5:23	5:38	5:53	6:08	6:23	6:35	6:38	6:53	7:08	7:20	7:23	7:38	7:53	8:08	8:21	8:22	8:38	8:53	9:08	9:23	9:38
Darmstadt, Jugendstilbad		4:09	4:39	4:54	5:09	5:24	5:39	5:54	6:09	6:24	6:36	6:39	6:54	7:09	7:21	7:24	7:39	7:54	8:09	8:22	8:23	8:39	8:54	9:09	9:24	9:39
Darmstadt, Schloss		4:11	4:41	4:56	5:11	5:26	5:41	5:56	6:11	6:26	6:38	6:41	6:56	7:11	7:23	7:26	7:41	7:56	8:11	8:24	8:25	8:41	8:56	9:11	9:26	9:41
Darmstadt, Luisenplatz		4:13	4:43	4:58	5:13	5:28	5:43	5:58	6:13	6:28	6:40	6:43	6:58	7:13	7:25	7:28	7:43	7:58	8:13	8:26	8:27	8:43	8:58	9:13	9:28	9:43
Darmstadt, Willy-Brandt-Platz		4:15	4:45	5:00	5:15	5:30	5:45	6:00	6:15	6:30	6:42	6:45	7:00	7:15	7:27	7:30	7:45	8:00	8:15	8:28	8:29	8:45	9:00	9:15	9:30	9:45
Darmstadt, Hauptbahnhof	an	4:20	4:50	5:05	5:20	5:35	5:50	6:05	6:20	6:35	6:47	6:50	7:05	7:20	7:32	7:35	7:50	8:05	8:20	8:33	8:34	8:50	9:05	9:20	9:35	9:50
	nach																									

Bus K 55 Darmstadt - Niedernhausen
Bus K 85 Darmstadt - Ueberau
Bus 672 Darmstadt - Roßdorf - Dieburg
Bus 673 Darmstadt - Roßdorf - G.-Zim.

Auszug der Fahrten mit Anfangs- oder Endhaltestellen in Darmstadt

Haltestellen sind nur auszugsweise dargestellt.		Montag bis Freitag																							
Linie		672	K 85	673	K 55	672	K 85	673	K 55	672	K 85	673	K 55	672	K 85	673	K 55	672	K 85	673	K 55	672	K 85	673	K 55
Sitz- und Stehplätze		80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80
Fahrzeug		Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus
Fahrzeug		Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus
Anmerkung																									
	von																								
Niedernhausen, Linde			9:07																						
Groß-Bieberau, Bahnhof			9:15																						
Reinheim, Sparkasse			9:21																						
Ueberau, Karl-Marx-Straße					9:42																				
Reinheim, Bahnhof	an				9:44																				
Reinheim, Bahnhof					9:51																				
Reinheim, Wingerstraße			9:24		9:54		10:24		10:54		11:24		11:54		12:24		12:54		13:24		13:54		14:24		14:54
Spachbrücken, Ort			9:27		9:57		10:27		10:57		11:27		11:57		12:27		12:57		13:27		13:57		14:27		14:57
Georgenhausen, Am Sportplatz			9:30		10:00		10:30		11:00		11:30		12:00		12:30		13:00		13:30		14:00		14:30		15:00
Zeilhard, Roßberggring			9:33		10:03		10:33		11:03		11:33		12:03		12:33		13:03		13:33		14:03		14:33		15:03
Roßdorf, OHI	an		9:38		10:08		10:38		11:08		11:38		12:08		12:38		13:08		13:38		14:08		14:38		15:08
Dieburg, Bahnhof	an	8:48			9:48				10:48					11:48					12:48					13:48	
Klein-Zimmern, Marktstraße		8:57			9:57				10:57					11:57					12:57					13:57	
Groß-Zimmern, Ponthierry-Platz	an	9:07			10:07				11:07					12:07					13:07					14:07	
Groß-Zimmern, Ponthierry-Platz		9:07		9:32	10:07		10:32		11:07		11:32		12:07		12:32		13:07		13:32		14:07		14:32		
Groß-Zimmern, Röntgenstraße		9:14			10:14				11:14					12:14					13:14					14:14	
Groß-Zimmern-Reithalle				9:35			10:35				11:35				12:35				13:35				14:35		
Gundernhausen Ost, Haltepunkt	an			9:38			10:38				11:38				12:38				13:38				14:38		
Gundernhausen Ost, Haltepunkt				9:38			10:38				11:38				12:38				13:38				14:38		
Gundernhausen, Hauptstraße		9:20		9:40	10:20		10:40		11:20		11:40		12:20		12:40		13:20		13:40		14:20		14:40		
Gundernhausen, Bahnhof	an			9:43			10:43				11:43				12:43				13:43				14:43		
Gundernhausen, Bahnhof				9:43			10:43				11:43				12:43				13:43				14:43		
Gundernhausen, Stetteritz				9:46			10:46				11:46				12:46				13:46				14:46		
Gundernhausen, Nordhäuser Straße		9:21			10:21				11:21					12:21					13:21				14:21		
Roßdorf, Rathaus		9:25	9:40	9:55	10:10	10:25	10:40	10:55	11:10	11:25	11:40	11:55	12:10	12:25	12:40	12:55	13:10	13:25	13:40	13:55	14:10	14:25	14:40	14:55	15:10
Roßdorf, Darmstädter Straße		9:27	9:42	9:57	10:12	10:27	10:42	10:57	11:12	11:27	11:42	11:57	12:12	12:27	12:42	12:57	13:12	13:27	13:42	13:57	14:12	14:27	14:42	14:57	15:12
Bessunger Forsthaus, Landgasthof		9:30	9:45	10:00	10:15	10:30	10:45	11:00	11:15	11:30	11:45	12:00	12:15	12:30	12:45	13:00	13:15	13:30	13:45	14:00	14:15	14:30	14:45	15:00	15:15
Darmstadt, An der Meierei			9:50		10:20		10:50		11:20		11:50		12:20		12:50		13:20		13:50		14:20		14:50		15:20
Darmstadt, Ostbahnhof	an	9:37	9:52	10:07	10:22	10:37	10:52	11:07	11:22	11:37	11:52	12:07	12:22	12:37	12:52	13:07	13:22	13:37	13:52	14:07	14:22	14:37	14:52	15:07	15:22
Darmstadt, Ostbahnhof		9:37	9:52	10:07	10:22	10:37	10:52	11:07	11:22	11:37	11:52	12:07	12:22	12:37	12:52	13:07	13:22	13:37	13:52	14:07	14:22	14:37	14:52	15:07	15:22
Darmstadt, Woog		9:38	9:53	10:08	10:23	10:38	10:53	11:08	11:23	11:38	11:53	12:08	12:23	12:38	12:53	13:08	13:23	13:38	13:53	14:08	14:23	14:38	14:53	15:08	15:23
Darmstadt, Jugendstilbad		9:39	9:54	10:09	10:24	10:39	10:54	11:09	11:24	11:39	11:54	12:09	12:24	12:39	12:54	13:09	13:24	13:39	13:54	14:09	14:24	14:39	14:54	15:09	15:24
Darmstadt, Schloss		9:41	9:56	10:11	10:26	10:41	10:56	11:11	11:26	11:41	11:56	12:11	12:26	12:41	12:56	13:11	13:26	13:41	13:56	14:11	14:26	14:41	14:56	15:11	15:26
Darmstadt, Luisenplatz		9:43	9:58	10:13	10:28	10:43	10:58	11:13	11:28	11:43	11:58	12:13	12:28	12:43	12:58	13:13	13:28	13:43	13:58	14:13	14:28	14:43	14:58	15:13	15:28
Darmstadt, Willy-Brandt-Platz		9:45	10:00	10:15	10:30	10:45	11:00	11:15	11:30	11:45	12:00	12:15	12:30	12:45	13:00	13:15	13:30	13:45	14:00	14:15	14:30	14:45	15:00	15:15	15:30
Darmstadt, Hauptbahnhof	an	9:50	10:05	10:20	10:35	10:50	11:05	11:20	11:35	11:50	12:05	12:20	12:35	12:50	13:05	13:20	13:35	13:50	14:05	14:20	14:35	14:50	15:05	15:20	15:35
	nach																								

- Bus K 55 Darmstadt - Niedernhausen
- Bus K 85 Darmstadt - Ueberau
- Bus 672 Darmstadt - Roßdorf - Dieburg
- Bus 673 Darmstadt - Roßdorf - G.-Zim.

Auszug der Fahrten mit Anfangs- oder Endhaltestellen in Darmstadt

Haltestellen sind nur auszugsweise dargestellt.		Montag bis Freitag																								
Linie		672	K 85	673	K 55	672	K 85	673	K 55	672	K 85	673	K 55	672	K 85	673	K 55	672	K 85	673	K 55	672	K 85	673	K 55	672
Sitz- und Stehplätze		80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80
Fahrzeug		Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus
Fahrzeug		Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus
Anmerkung																										
	von																									
Niedernhausen, Linde			15:07				16:07				17:07				18:07				19:07				20:07			
Groß-Bieberau, Bahnhof			15:15				16:15				17:15				18:15				19:15				20:15			
Reinheim, Sparkasse			15:21				16:21				17:21				18:21				19:21				20:21			
Ueberau, Karl-Marx-Straße					15:42				16:42				16:42				17:42				18:42				19:42	
Reinheim, Bahnhof	an				15:44				16:44				16:44				17:44				18:44				19:44	
Reinheim, Bahnhof					15:51				16:51				16:51				17:51				18:51				19:51	
Reinheim, Wingerstraße			15:24		15:54		16:24		16:54		17:24		16:54		18:24		17:54		19:24		18:54		20:24		19:54	
Spachbrücken, Ort			15:27		15:57		16:27		16:57		17:27		16:57		18:27		17:57		19:27		18:57		20:27		19:57	
Georgenhausen, Am Sportplatz			15:30		16:00		16:30		17:00		17:30		17:00		18:30		18:00		19:30		19:00		20:30		20:00	
Zeilhard, Roßberggring			15:33		16:03		16:33		17:03		17:33		17:03		18:33		18:03		19:33		19:03		20:33		20:03	
Roßdorf, OHI	an		15:38		16:08		16:38		17:08		17:38		17:08		18:38		18:08		19:38		19:08		20:38		20:08	
Dieburg, Bahnhof	an	14:48				15:48				16:48				17:48				18:48				19:48				20:48
Klein-Zimmern, Marktstraße		14:57				15:57				16:57				17:57				18:57				19:57				20:57
Groß-Zimmern, Ponthierry-Platz	an	15:07				16:07				17:07				18:07				19:07				20:07				21:07
Groß-Zimmern, Ponthierry-Platz		15:07		15:32		16:07		16:32		17:07		17:32		18:07		18:32		19:07		19:32		20:07		20:32		21:07
Groß-Zimmern, Röntgenstraße		15:14			16:14				17:14				18:14				19:14				20:14				21:14	
Groß-Zimmern-Reithalle				15:35				16:35				17:35				18:35				19:35				20:35		
Gundernhausen Ost, Haltepunkt	an			15:38				16:38				17:38				18:38				19:38				20:38		
Gundernhausen Ost, Haltepunkt				15:38				16:38				17:38				18:38				19:38				20:38		
Gundernhausen, Hauptstraße		15:20		15:40		16:20		16:40		17:20		17:40		18:20		18:40		19:20		19:40		20:20		20:40		21:20
Gundernhausen, Bahnhof	an			15:43				16:43				17:43				18:43				19:43				20:43		
Gundernhausen, Bahnhof				15:43				16:43				17:43				18:43				19:43				20:43		
Gundernhausen, Stetteritz				15:46				16:46				17:46				18:46				19:46				20:46		
Gundernhausen, Nordhäuser Straße		15:21			16:21				17:21				18:21				19:21				20:21				21:21	
Roßdorf, Rathaus		15:25	15:40	15:55	16:10	16:25	16:40	16:55	17:10	17:25	17:40	17:55	17:10	18:25	18:40	18:55	18:10	19:25	19:40	19:55	19:10	20:25	20:40	20:55	20:10	21:25
Roßdorf, Darmstädter Straße		15:27	15:42	15:57	16:12	16:27	16:42	16:57	17:12	17:27	17:42	17:57	17:12	18:27	18:42	18:57	18:12	19:27	19:42	19:57	19:12	20:27	20:42	20:57	20:12	21:27
Bessunger Forsthaus, Landgasthof		15:30	15:45	16:00	16:15	16:30	16:45	17:00	17:15	17:30	17:45	18:00	17:15	18:30	18:45	19:00	18:15	19:30	19:45	20:00	19:15	20:30	20:45	21:00	20:15	21:30
Darmstadt, An der Meierei			15:50		16:20		16:50		17:20		17:50		18:20		18:50		19:20		19:50		20:20		20:50		21:20	
Darmstadt, Ostbahnhof	an	15:37	15:52	16:07	16:22	16:37	16:52	17:07	17:22	17:37	17:52	18:07	17:22	18:37	18:52	19:07	18:22	19:37	19:52	20:07	19:22	20:37	20:52	21:07	20:22	21:37
Darmstadt, Ostbahnhof		15:37	15:52	16:07	16:22	16:37	16:52	17:07	17:22	17:37	17:52	18:07	17:22	18:37	18:52	19:07	18:22	19:37	19:52	20:07	19:22	20:37	20:52	21:07	20:22	21:37
Darmstadt, Woog		15:38	15:53	16:08	16:23	16:38	16:53	17:08	17:23	17:38	17:53	18:08	17:23	18:38	18:53	19:08	18:23	19:38	19:53	20:08	19:23	20:38	20:53	21:08	20:23	21:38
Darmstadt, Jugendstilbad		15:39	15:54	16:09	16:24	16:39	16:54	17:09	17:24	17:39	17:54	18:09	17:24	18:39	18:54	19:09	18:24	19:39	19:54	20:09	19:24	20:39	20:54	21:09	20:24	21:39
Darmstadt, Schloss		15:41	15:56	16:11	16:26	16:41	16:56	17:11	17:26	17:41	17:56	18:11	17:26	18:41	18:56	19:11	18:26	19:41	19:56	20:11	19:26	20:41	20:56	21:11	20:26	21:41
Darmstadt, Luisenplatz		15:43	15:58	16:13	16:28	16:43	16:58	17:13	17:28	17:43	17:58	18:13	17:28	18:43	18:58	19:13	18:28	19:43	19:58	20:13	19:28	20:43	20:58	21:13	20:28	21:43
Darmstadt, Willy-Brandt-Platz		15:45	16:00	16:15	16:30	16:45	17:00	17:15	17:30	17:45	18:00	18:15	17:30	18:45	19:00	19:15	18:30	19:45	20:00	20:15	19:30	20:45	21:00	21:15	20:30	21:45
Darmstadt, Hauptbahnhof	an	15:50	16:05	16:20	16:35	16:50	17:05	17:20	17:35	17:50	18:05	18:20	17:35	18:50	19:05	19:20	18:35	19:50	20:05	20:20	19:35	20:50	21:05	21:20	20:35	21:50
	nach																									

Bus K 55 Darmstadt - Niedernhausen
Bus K 85 Darmstadt - Ueberau
Bus 672 Darmstadt - Roßdorf - Dieburg
Bus 673 Darmstadt - Roßdorf - G.-Zim.

Haltestellen sind nur auszugsweise dargestellt.		Montag bis Freitag												
Linie		K 85	673	K 55	672	K 85	673	K 55	672	K 85	673	K 55	672	
Sitz- und Stehplätze		80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	
Fahrzeug		Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Info
Fahrzeug		Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Info
Anmerkung														
	von													
Niedernhausen, Linde		21:07				22:07				23:07				
Groß-Bieberau, Bahnhof		21:15				22:15				23:15				
Reinheim, Sparkasse		21:21				22:21				23:21				
Ueberau, Karl-Marx-Straße				20:42				21:42				22:42		
Reinheim, Bahnhof	an			20:44				21:44				22:44		
Reinheim, Bahnhof				20:51				21:51				22:51		
Reinheim, Wingerstraße		21:24		20:54		22:24		21:54		23:24		22:54		
Spachbrücken, Ort		21:27		20:57		22:27		21:57		23:27		22:57		
Georgenhausen, Am Sportplatz		21:30		21:00		22:30		22:00		23:30		23:00		
Zeilhard, Roßberggring		21:33		21:03		22:33		22:03		23:33		23:03		
Roßdorf, OHI	an	21:38		21:08		22:38		22:08		23:38		23:08		
Dieburg, Bahnhof	an				21:48				22:48				23:48	
Klein-Zimmern, Marktstraße					21:57				22:57				23:57	
Groß-Zimmern, Ponthierry-Platz	an				22:07				23:07				0:07	
Groß-Zimmern, Ponthierry-Platz			21:32		22:07		22:32		23:07		23:32		0:07	
Groß-Zimmern, Röntgenstraße					22:14				23:14				0:14	
Groß-Zimmern-Reithalle			21:35				22:35				23:35			
Gundernhhausen Ost, Haltepunkt	an		21:38				22:38				23:38			
Gundernhhausen Ost, Haltepunkt			21:38				22:38				23:38			
Gundernhhausen, Hauptstraße			21:40		22:20		22:40		23:20		23:40		0:20	
Gundernhhausen, Bahnhof	an		21:43				22:43				23:43			
Gundernhhausen, Bahnhof			21:43				22:43				23:43			
Gundernhhausen, Stetteritz			21:46				22:46				23:46			
Gundernhhausen, Nordhäuser Straße					22:21				23:21				0:21	
Roßdorf, Rathaus		21:40	21:55	21:10	22:25	22:40	22:55	22:10	23:25	23:40	23:55	23:10	0:25	
Roßdorf, Darmstädter Straße		21:42	21:57	21:12	22:27	22:42	22:57	22:12	23:27	23:42	23:57	23:12	0:27	
Bessunger Forsthaus, Landgasthof		21:45	22:00	21:15	22:30	22:45	23:00	22:15	23:30	23:45	0:00	23:15	0:30	
Darmstadt, An der Meierei		21:50		21:20		22:50		22:20		23:50		23:20		
Darmstadt, Ostbahnhof	an	21:52	22:07	21:22	22:37	22:52	23:07	22:22	23:37	23:52	0:07	23:22	0:37	
Darmstadt, Ostbahnhof		21:52	22:07	21:22	22:37	22:52	23:07	22:22	23:37	23:52	0:07	23:22	0:37	
Darmstadt, Woog		21:53	22:08	21:23	22:38	22:53	23:08	22:23	23:38	23:53	0:08	23:23	0:38	
Darmstadt, Jugendstilbad		21:54	22:09	21:24	22:39	22:54	23:09	22:24	23:39	23:54	0:09	23:24	0:39	
Darmstadt, Schloss		21:56	22:11	21:26	22:41	22:56	23:11	22:26	23:41	23:56	0:11	23:26	0:41	
Darmstadt, Luisenplatz		21:58	22:13	21:28	22:43	22:58	23:13	22:28	23:43	23:58	0:13	23:28	0:43	
Darmstadt, Willy-Brandt-Platz		22:00	22:15	21:30	22:45	23:00	23:15	22:30	23:45	0:00	0:15	23:30	0:45	
Darmstadt, Hauptbahnhof	an	22:05	22:20	21:35	22:50	23:05	23:20	22:35	23:50	0:05	0:20	23:35	0:50	
	nach													

Bus K 56 Roßdorf - OR - Fischbachtal

Auszug im Vergleich zu den Fahrten, die 2013 in Darmstadt begannen oder endeten.

Haltestellen sind nur auszugsweise dargestellt.		Montag bis Freitag																									
Linie			K 56	K 56	K 56	K 56	K 56	K 56	K 56	K 56	K 56	K 56	K 56	K 56	K 56	K 56	K 56	K 56	K 56	K 56	K 56	K 56	K 56	K 56	K 56	K 56	
VTS ausblenden																											
Fahrzeug		Info	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus
Fahrzeug		Info	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus
Anmerkung																											
	nach																										
Roßdorf, Bahnhof			6:15	6:42	7:15	7:42	8:15	8:42	9:15	9:42	10:15	10:42	11:15	11:42	12:15	12:42	13:15	13:42	14:15	14:42	15:15	15:42	16:15	16:42	17:15		
Roßdorf, Dieburger Str.			6:16	6:43	7:16	7:43	8:16	8:43	9:16	9:43	10:16	10:43	11:16	11:43	12:16	12:43	13:16	13:43	14:16	14:43	15:16	15:43	16:16	16:43	17:16		
Roßdorf, Sportplatz			6:17		7:17		8:17		9:17		10:17		11:17		12:17		13:17		14:17		15:17		16:17		17:17		
Roßdorf, Ringstraße Ost			6:20		7:20		8:20		9:20		10:20		11:20		12:20		13:20		14:20		15:20		16:20		17:20		
Roßdorf, Ringstraße Süd			6:21		7:21		8:21		9:21		10:21		11:21		12:21		13:21		14:21		15:21		16:21		17:21		
Roßdorf, Rathaus				6:44		7:44		8:44		9:44		10:44		11:44		12:44		13:44		14:44		15:44		16:44			
Roßdorf Rathaus/Angerplatz				6:45		7:45		8:45		9:45		10:45		11:45		12:45		13:45		14:45		15:45		16:45			
Roßdorf, W.-Leuschner-Straße				6:46		7:46		8:46		9:46		10:46		11:46		12:46		13:46		14:46		15:46		16:46			
Ober-Ramstadt, Reichenberger Str.			6:26	6:49	7:26	7:49	8:26	8:49	9:26	9:49	10:26	10:49	11:26	11:49	12:26	12:49	13:26	13:49	14:26	14:49	15:26	15:49	16:26	16:49	17:26		
Ober-Ramstadt, Danziger Str.			6:27	6:50	7:27	7:50	8:27	8:50	9:27	9:50	10:27	10:50	11:27	11:50	12:27	12:50	13:27	13:50	14:27	14:50	15:27	15:50	16:27	16:50	17:27		
Ober-Ramstadt, Eicheschule	an		6:28	6:51	7:28	7:51	8:28	8:51	9:28	9:51	10:28	10:51	11:28	11:51	12:28	12:51	13:28	13:51	14:28	14:51	15:28	15:51	16:28	16:51	17:28		
Ober-Ramstadt, DAW			6:29	6:52	7:29	7:52	8:29	8:52	9:29	9:52	10:29	10:52	11:29	11:52	12:29	12:52	13:29	13:52	14:29	14:52	15:29	15:52	16:29	16:52	17:29		
Ober-Ramstadt, Lidl-Markt			6:30	6:53	7:30	7:53	8:30	8:53	9:30	9:53	10:30	10:53	11:30	11:53	12:30	12:53	13:30	13:53	14:30	14:53	15:30	15:53	16:30	16:53	17:30		
Ober-Ramstadt, Bahnhof	an		6:31	6:55	7:31	7:55	8:31	8:55	9:31	9:55	10:31	10:55	11:31	11:55	12:31	12:55	13:31	13:55	14:31	14:55	15:31	15:55	16:31	16:55	17:31		
Ober-Ramstadt, Bahnhof			6:33		7:33		8:33		9:33		10:33		11:33		12:33		13:33		14:33		15:33		16:33		17:33		
Ober-Ramstadt, Rathaus			6:35		7:35		8:35		9:35		10:35		11:35		12:35		13:35		14:35		15:35		16:35		17:35		
Ober-Ramstadt, Alter Markt			6:36		7:36		8:36		9:36		10:36		11:36		12:36		13:36		14:36		15:36		16:36		17:36		
Ober-Ramstadt, Rondell			6:37		7:37		8:37		9:37		10:37		11:37		12:37		13:37		14:37		15:37		16:37		17:37		
	nach		Modau		Asbach		Modau		Asbach		Asbach		Asbach		Modau		Asbach		Modau		Asbach		Modau		Asbach		

Bus K 56 Roßdorf - OR - Fischbachtal

Auszug im Vergleich zu den Fahrten, die 2013 in Darmstadt begannen oder endeten.

Haltestellen sind nur auszugsweise dargestellt.		Montag bis Freitag																								
Linie			K 56	K 56	K 56	K 56	K 56	K 56	K 56	K 56	K 56	K 56	K 56	K 56	K 56	K 56	K 56	K 56	K 56	K 56	K 56	K 56	K 56	K 56	K 56	
VTS ausblenden																										
Fahrzeug		Info	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	
Fahrzeug		Info	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	
Anmerkung																										
	nach			Asbach																						
Ober-Ramstadt, Rondell				6:20		7:20		8:20		9:20		10:20		11:20		12:20		13:20		14:20		15:20		16:20		
Ober-Ramstadt, Alter Markt				6:22		7:22		8:22		9:22		10:22		11:22		12:22		13:22		14:22		15:22		16:22		
Ober-Ramstadt, Rathaus				6:23		7:23		8:23		9:23		10:23		11:23		12:23		13:23		14:23		15:23		16:23		
Ober-Ramstadt, Alicestr.				6:24		7:24		8:24		9:24		10:24		11:24		12:24		13:24		14:24		15:24		16:24		
Ober-Ramstadt, Bahnhof	an			6:26		7:26		8:26		9:26		10:26		11:26		12:26		13:26		14:26		15:26		16:26		
Ober-Ramstadt, Bahnhof				6:02	6:26	6:02	7:26	8:02	8:26	9:02	9:26	10:02	10:26	11:02	11:26	12:02	12:26	13:02	13:26	14:02	14:26	15:02	15:26	16:02	16:26	17:02
Ober-Ramstadt, Lidl-Markt				6:03	6:27	6:03	7:27	8:03	8:27	9:03	9:27	10:03	10:27	11:03	11:27	12:03	12:27	13:03	13:27	14:03	14:27	15:03	15:27	16:03	16:27	17:03
Ober-Ramstadt, DAW				6:04	6:28	6:04	7:28	8:04	8:28	9:04	9:28	10:04	10:28	11:04	11:28	12:04	12:28	13:04	13:28	14:04	14:28	15:04	15:28	16:04	16:28	17:04
Ober-Ramstadt, Eichesschule				6:05	6:29	6:05	7:29	8:05	8:29	9:05	9:29	10:05	10:29	11:05	11:29	12:05	12:29	13:05	13:29	14:05	14:29	15:05	15:29	16:05	16:29	17:05
Ober-Ramstadt, Danziger Str.				6:06	6:30	6:06	7:30	8:06	8:30	9:06	9:30	10:06	10:30	11:06	11:30	12:06	12:30	13:06	13:30	14:06	14:30	15:06	15:30	16:06	16:30	17:06
Ober-Ramstadt, Reichenberger Str.				6:07	6:31	6:07	7:31	8:07	8:31	9:07	9:31	10:07	10:31	11:07	11:31	12:07	12:31	13:07	13:31	14:07	14:31	15:07	15:31	16:07	16:31	17:07
Roßdorf, W.-Leuschner-Straße				6:10		6:10		8:10		9:10		10:10		11:10		12:10		13:10		14:10		15:10		16:10		17:10
Roßdorf, Rathaus/Angerplatz				6:11		6:11		8:11		9:11		10:11		11:11		12:11		13:11		14:11		15:11		16:11		17:11
Roßdorf, Rathaus				6:12		6:12		8:12		9:12		10:12		11:12		12:12		13:12		14:12		15:12		16:12		17:12
Roßdorf, Ringstraße Süd					6:36		7:36		8:36		9:36		10:36		11:36		12:36		13:36		14:36		15:36		16:36	
Roßdorf, Ringstraße Ost					6:37		7:37		8:37		9:37		10:37		11:37		12:37		13:37		14:37		15:37		16:37	
Roßdorf, Sportplatz					6:39		7:39		8:39		9:39		10:39		11:39		12:39		13:39		14:39		15:39		16:39	
Roßdorf, Dieburger Straße				6:13	6:41	6:13	7:41	8:13	8:41	9:13	9:41	10:13	10:41	11:13	11:41	12:13	12:41	13:13	13:41	14:13	14:41	15:13	15:41	16:13	16:41	17:13
Roßdorf, Bahnhof				6:14	6:42	6:14	7:42	8:14	8:42	9:14	9:42	10:14	10:42	11:14	11:42	12:14	12:42	13:14	13:42	14:14	14:42	15:14	15:42	16:14	16:42	17:14
	nach																									

Bus K 56 Roßdorf - OR - Fischbachtal

Haltestellen sind nur auszugsweise dargestellt.		Montag bis Freitag							
Linie		K 56	K 56	K 56	K 56	K 56	K 56	K 56	K 56
VTS ausblenden									
Fahrzeug		Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Info
Fahrzeug		Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Info
Anmerkung									
	nach								
Roßdorf, Bahnhof		17:42	18:15	18:42	19:15	19:42	20:15	20:42	
Roßdorf, Dieburger Str.		17:43	18:16	18:43	19:16	19:43	20:16	20:43	
Roßdorf, Sportplatz			18:17		19:17		20:17		
Roßdorf, Ringstraße Ost			18:20		19:20		20:20		
Roßdorf, Ringstraße Süd			18:21		19:21		20:21		
Roßdorf, Rathaus		17:44		18:44		19:44		20:44	
Roßdorf Rathaus/Angerplatz		17:45		18:45		19:45		20:45	
Roßdorf, W.-Leuschner-Straße		17:46		18:46		19:46		20:46	
Ober-Ramstadt, Reichenberger Str.		17:49	18:26	18:49	19:26	19:49	20:26	20:49	
Ober-Ramstadt, Danziger Str.		17:50	18:27	18:50	19:27	19:50	20:27	20:50	
Ober-Ramstadt, Eiches Schule	an	17:51	18:28	18:51	19:28	19:51	20:28	20:51	
Ober-Ramstadt, DAW		17:52	18:29	18:52	19:29	19:52	20:29	20:52	
Ober-Ramstadt, Lidl-Markt		17:53	18:30	18:53	19:30	19:53	20:30	20:53	
Ober-Ramstadt, Bahnhof	an	17:55	18:31	18:55	19:31	19:55	20:31	20:55	
Ober-Ramstadt, Bahnhof			18:33		19:33		20:33		
Ober-Ramstadt, Rathaus			18:35		19:35		20:35		
Ober-Ramstadt, Alter Markt			18:36		19:36		20:36		
Ober-Ramstadt, Rondell			18:37		19:37		20:37		
	nach		Modau		Lichtenb.		Lichtenb.		

Bus K 56 Roßdorf - OR - Fischbachtal

Haltestellen sind nur auszugsweise dargestellt.		Montag bis Freitag							
Linie		K 56	K 56	K 56	K 56	K 56	K 56	K 56	
VTS ausblenden									
Fahrzeug		Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Info
Fahrzeug		Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Info
Anmerkung									
	nach								
Ober-Ramstadt, Rondell		17:20		18:20		19:20		20:20	
Ober-Ramstadt, Alter Markt		17:22		18:22		19:22		20:22	
Ober-Ramstadt, Rathaus		17:23		18:23		19:23		20:23	
Ober-Ramstadt, Alicestr.		17:24		18:24		19:24		20:24	
Ober-Ramstadt, Bahnhof	an	17:26		18:26		19:26		20:26	
Ober-Ramstadt, Bahnhof		17:26	18:02	18:26	19:02	19:26	20:02	20:26	
Ober-Ramstadt, Lidl-Markt		17:27	18:03	18:27	19:03	19:27	20:03	20:27	
Ober-Ramstadt, DAW		17:28	18:04	18:28	19:04	19:28	20:04	20:28	
Ober-Ramstadt, Eicheschule		17:29	18:05	18:29	19:05	19:29	20:05	20:29	
Ober-Ramstadt, Danziger Str.		17:30	18:06	18:30	19:06	19:30	20:06	20:30	
Ober-Ramstadt, Reichenberger Str.		17:31	18:07	18:31	19:07	19:31	20:07	20:31	
Roßdorf, W.-Leuschner-Straße			18:10		19:10		20:10		
Roßdorf, Rathaus/Angerplatz			18:11		19:11		20:11		
Roßdorf, Rathaus			18:12		19:12		20:12		
Roßdorf, Ringstraße Süd		17:36		18:36		19:36		20:36	
Roßdorf, Ringstraße Ost		17:37		18:37		19:37		20:37	
Roßdorf, Sportplatz		17:39		18:39		19:39		20:39	
Roßdorf, Dieburger Straße		17:41	18:13	18:41	19:13	19:41	20:13	20:41	
Roßdorf, Bahnhof		17:42	18:14	18:42	19:14	19:42	20:14	20:42	
	nach								

Bus K 55 Darmstadt - Niedernhausen
Bus K 85 Darmstadt - Ueberau
Bus 672 Darmstadt - Roßdorf - Dieburg
Bus 673 Darmstadt - Roßdorf - G.-Zim.

1 1

Auszug der Fahrten mit Anfangs- oder Endhaltestellen in Darmstadt

Haltestellen sind nur auszugsweise dargestellt.		Ausfallende Busse Montag bis Freitag																							
Linie		K 55 Ausfall	682 Ausfall	K 55 Ausfall	K 55 Ausfall	673 Ausfall	K 55 Ausfall	682 Ausfall	K 55 Ausfall	682 Ausfall	673 Ausfall	K 55 Ausfall	673 Ausfall	682 Ausfall	K 55 Ausfall	682 Ausfall	K 55 Ausfall	682 Ausfall	682 Ausfall	672 Ausfall	K 55 Ausfall	673 Ausfall	682 Ausfall	K 55 Ausfall	
Sitz- und Stehplätze		100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Fahrzeug		Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus
Fahrzeug		Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus	Bus
Anmerkung		S			S				S			S						S				S			
	nach																								
Darmstadt, Hauptbahnhof				14:40			15:00		15:39	15:39				16:00	16:09				16:39	16:40				17:00	
Darmstadt, Willy-Brandt-Platz				14:46			15:06		15:45	15:45				16:06	16:15				16:45	16:46				17:06	
Darmstadt, Luisenplatz		14:22	14:47	14:48	14:52	14:58	15:08	15:17	15:22	15:47	15:47	15:52	15:58	16:02	16:08	16:17	16:22	16:32	16:47	16:48	16:52	16:58	17:02	17:08	
Darmstadt, Schloss		14:24	14:49	14:50	14:54	15:00	15:10	15:19	15:24	15:49	15:49	15:54	16:00	16:04	16:10	16:19	16:24	16:34	16:49	16:50	16:54	17:00	17:04	17:10	
Darmstadt, Jugendstilbad		14:26	14:51	14:52	14:56	15:02	15:12	15:21	15:26	15:51	15:51	15:56	16:02	16:06	16:12	16:21	16:26	16:36	16:51	16:52	16:56	17:02	17:06	17:12	
Darmstadt, Woog		14:27	14:52	14:53	14:57	15:03	15:13	15:22	15:27	15:52	15:52	15:57	16:03	16:07	16:13	16:22	16:27	16:37	16:52	16:53	16:57	17:03	17:07	17:13	
Darmstadt, Ostbahnhof		14:28	14:53	14:54	14:58	15:04	15:14	15:23	15:28	15:53	15:53	15:58	16:04	16:08	16:14	16:23	16:28	16:38	16:53	16:54	16:58	17:04	17:08	17:14	
Darmstadt, Ostbahnhof		14:28	14:53	14:54	14:58	15:04	15:14	15:23	15:28	15:53	15:53	15:58	16:04	16:08	16:14	16:23	16:28	16:38	16:53	16:54	16:58	17:04	17:08	17:14	
Darmstadt, An der Meierei		14:29	---	14:55	14:59	---	15:15	---	15:29	---	---	15:59	---	---	16:15	---	16:29	---	---	---	16:59	---	---	17:15	
Bessunger Forsthaus, Landgasthof		14:35	---	15:01	15:05	15:11	15:21	---	15:35	---	16:00	16:05	16:11	---	16:21	---	16:35	---	---	17:01	17:05	17:11	---	17:21	
Roßdorf, Darmstädter Straße		14:38	---	15:04	15:08	15:14	15:24	---	15:38	---	16:03	16:08	16:14	---	16:24	---	16:38	---	---	17:04	17:08	17:14	---	17:24	
Roßdorf, Rathaus		14:40	---	15:06	15:10	15:16	15:26	---	15:40	---	16:05	16:10	16:16	---	16:26	---	16:40	---	---	17:06	17:10	17:16	---	17:26	
Gundernhausen, Nordhäuser Straße		---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	
Gundernhausen, Stetteritz		---	---	---	---	15:24	---	---	---	---	16:13	---	16:24	---	---	---	---	---	---	---	---	17:11	---	---	
Gundernhausen, Bahnhof	an	---	---	---	---	---	---	---	---	---	16:16	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	
Gundernhausen, Bahnhof		---	---	---	---	---	---	---	---	---	16:16	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	
Gundernhausen, Hauptstraße		---	---	---	---	---	---	---	---	---	16:19	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	
Gundernhausen Ost, Haltepunkt		---	---	---	---	---	---	---	---	---	16:22	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	
Gundernhausen Ost, Haltepunkt		---	---	---	---	---	---	---	---	---	16:22	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	
Groß-Zimmern-Reithalle		---	15:07	---	---	---	---	15:37	---	16:07	16:25	---	---	16:22	---	16:37	---	16:52	17:07	---	---	---	---	17:22	
Groß-Zimmern, Röntgenstraße		---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	
Groß-Zimmern, Ponthierry-Platz	an	---	15:10	---	---	---	---	15:40	---	16:10	16:28	---	---	16:25	---	16:40	---	16:55	17:10	17:22	---	---	---	17:25	
Groß-Zimmern, Ponthierry-Platz		---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	
Klein-Zimmern, Marktstraße		---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	
Dieburg, Bahnhof	an	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	
		---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	
Roßdorf, OHI		14:42	---	15:08	15:12	---	15:28	---	15:42	---	---	---	16:12	---	---	16:28	---	16:42	---	---	---	17:12	---	---	17:28
Zeilhard, Roßbergring		14:46	---	---	15:16	---	---	---	15:46	---	---	---	16:16	---	---	---	---	16:46	---	---	---	17:16	---	---	17:32
Georgenhausen, Am Sportplatz		14:49	---	---	15:19	---	---	---	15:49	---	---	---	16:19	---	---	---	---	16:49	---	---	---	17:19	---	---	17:35
Spachbrücken, Ort		14:52	---	---	15:22	---	---	---	15:52	---	---	---	16:22	---	---	---	---	16:52	---	---	---	17:22	---	---	17:38
Reinheim, Wingertstraße		14:55	---	---	15:25	---	---	---	15:55	---	---	---	16:25	---	---	---	---	16:55	---	---	---	17:25	---	---	17:41
Reinheim, Bahnhof	an	14:56	---	---	15:26	---	---	---	15:56	---	---	---	16:26	---	---	---	---	16:56	---	---	---	17:26	---	---	17:42
Reinheim, Bahnhof		---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	
Ueberau, Karl-Marx-Straße		---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	
Reinheim, Sparkasse		---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	
Groß-Bieberau, Bahnhof		---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	
Niedernhausen, Linde	an	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	
	nach	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	

Bus K 55 Darmstadt - Niedernhausen
Bus K 85 Darmstadt - Ueberau
Bus 672 Darmstadt - Roßdorf - Dieburg
Bus 673 Darmstadt - Roßdorf - G.-Zim.

1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1

Haltestellen sind nur auszugsweise dargestellt.															
Linie		682	682	682	K 55	672	673	682	682	K 55	673	682	K 55	682	673
		Ausfall													
Sitz- und Stehplätze		100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Fahrzeug		Bus													
Fahrzeug		Bus													
Anmerkung										S			S		
	nach														
Darmstadt, Hauptbahnhof		17:09		17:39	17:40	17:40			18:39	18:40			19:40		
Darmstadt, Willy-Brandt-Platz		17:15		17:45	17:46	17:46			18:45	18:46			19:46		
Darmstadt, Luisenplatz		17:17	17:32	17:47	17:48	17:48	17:58	18:17	18:47	18:48	18:58	19:17	19:48	19:52	19:58
Darmstadt, Schloss		17:19	17:34	17:49	17:50	17:50	18:00	18:19	18:49	18:50	19:00	19:19	19:50	19:54	20:00
Darmstadt, Jugendstilbad		17:21	17:36	17:51	17:52	17:52	18:02	18:21	18:51	18:52	19:02	19:21	19:52	19:56	20:02
Darmstadt, Woog		17:22	17:37	17:52	17:53	17:53	18:03	18:22	18:52	18:53	19:03	19:22	19:53	19:57	20:03
Darmstadt, Ostbahnhof		17:23	17:38	17:53	17:54	17:54	18:04	18:23	18:53	18:54	19:04	19:23	19:54	19:58	20:04
Darmstadt, An der Meierei					17:55					18:55			19:55		
Bessunger Forsthaus, Landgasthof					18:01	18:01	18:11			19:01	19:11		20:01		20:11
Roßdorf, Darmstädter Straße					18:04	18:04	18:14			19:04	19:14		20:04		20:14
Roßdorf, Rathaus					18:06	18:06	18:16			19:06	19:16		20:06		20:16
Gundernhäuser, Nordhäuser Straße						18:11									
Gundernhäuser, Stetteritz							18:24				19:24				20:24
Gundernhäuser, Bahnhof	an														
Gundernhäuser, Bahnhof															
Gundernhäuser, Hauptstraße						18:12									
Gundernhäuser Ost, Haltepunkt															
Gundernhäuser Ost, Haltepunkt															
Groß-Zimmern-Reithalle		17:37	17:52	18:07				18:37	19:07			19:37		20:12	
Groß-Zimmern, Röntgenstraße						18:17									
Groß-Zimmern, Ponthierry-Platz	an	17:40	17:55	18:10		18:22		18:40	19:10			19:40		20:15	
Groß-Zimmern, Ponthierry-Platz															
Klein-Zimmern, Marktstraße															
Dieburg, Bahnhof	an														
Roßdorf, OHI					18:08					19:08			20:08		
Zeilhard, Roßberggring															
Georgenhausen, Am Sportplatz															
Spachbrücken, Ort															
Reinheim, Wingertstraße															
Reinheim, Bahnhof	an														
Reinheim, Bahnhof															
Ueberau, Karl-Marx-Straße															
Reinheim, Sparkasse															
Groß-Bieberau, Bahnhof															
Niedernhausen, Linde	an														
	nach														

Erleuchtung



Für den kleinen Mann ist die Finanzfestung der Dresdner Bank zu Frankfurt viel zu groß. Dort oben, wenn der Aufzug im 33. Stock lautlos hält, ist der Himmel so nah und die Mainmetropole fern und belanglos. Für Triviales, das leuchtet dem unbedarften Besucher bei einem Blick aus den Panoramafenstern sofort ein, ist hier kein Platz.

Mögen die Ameisen da unten doch um Jobs und Baugeld um die Wette krabbeln – was ficht das den Freibeuter in seinem Mahagoni-Ausguck an, wenn er auf den trüben Gewässern der Hochfinanz segelt – am liebsten an Steuerklippen vorbei gen Luxemburg oder Schweiz.

Dem Treiben in der Gosse entrückt, reifen kühne Pläne, ranken sich die Gedanken des Topmanagers vor allem um Fusionen und Synergiepotentiale, die dem Shareholder-Value sowie der eigenen Karriere und dem Bankkonto gleichermaßen dienen.

Hier oben sind „Freisetzungen“ Peanuts. Und plötzlich versteht man: Ein Bündnis für Arbeit bringt nichts. Aber: Laßt alle Vorstände im Erdgeschoß arbeiten, dann ist der Weg zur Vollbeschäftigung frei.

Hanno Hitz

Infoabend für Schwangere

(kra). Die Stiftung Alice-Hospital vom Roten Kreuz lädt für Montag (19.) um 18 Uhr werdende Eltern zum Schwangerschaftsinformationsabend ein. In der Cafeteria des Alice-Hospitals werden Themen wie Schwangerschaft, Geburt und Vorsorgemaßnahmen angesprochen.

Mit der Eisenbahn über den Luisenplatz

Die Heag will Pendler vom Land auf der Schiene bis ins Herz der Stadt bringen

Von Klaus Honold

Beim ersten Mal werden die Fahrgäste einen Moment der Überraschung erleben. Der Zug fährt wie je in den Ostbahnhof ein, hält kurz, fährt weiter. Doch er taucht nicht in den Einschnitt der Odenwaldbahn ein, sondern schwenkt sanft nach links in die Landgraf-Georg-Straße. Keine fünf Minuten, und die Passagiere sind am Luisenplatz.

So könnte die Zukunft des Nahverkehrs in Darmstadt aussehen. Vom Land auf der Schiene direkt ins Herz der Stadt. Für Ober-Ramstädter zum Beispiel, die, wenn sie den O-Bus benutzen,

derzeit eine umständliche Fahrerei erdulden, würde sich dann die Reisezeit glatt halbieren. Wobei sie Kunden der Heag blieben – denn das lokale Verkehrsunternehmen will so rasch wie möglich in den Eisenbahnbetrieb einsteigen.

Zunächst jedoch verbessert erst einmal die Bahn selbst ihr Angebot – auf der Odenwaldstrecke, die im großen Bogen durch die Stadt führt, kehrt das zweite Gleis zurück. Die Trasse ist planiert, nächstens werden Schwellen und Schienen gelegt. Wenn man vom Brückchen an

der Rosenhöhe hinunterschaut, bietet sich ein Bild, wie es ein Jahrzehnt lang nicht mehr zu sehen gewesen war: Das Profil des Einschnitts ist freigeräumt, die Flanken sind von Wildwuchs und Unrat gesäubert.

1988 hatte die Bundesbahn das westliche Gleis stillgelegt, im Ostbahnhof zudem Weichenverbindungen gekappt. Eine Politik, wie sie überall in Deutschland vollzogen wurde: Wo immer Betriebsanlagen verzichtbar schienen, schnitt die Bahn sie zurück, wollte so am Streckenunterhalt sparen. In Darmstadt stellte sich dies schon bald als kurzfristig heraus. Denn nur drei Jahre später entwickelte eine Kommunale Arbeitsgemeinschaft – Vertreter der Städte Darmstadt und Hanau sowie der Landkreise Darmstadt-Dieburg, Odenwald und Offenbach – Konzepte, die Odenwaldbahn vor der damals auf Abschnitten drohenden Stilllegung zu bewahren.

Als erstes wurden zwei Triebwagen beschafft, der „Schnelle Odenwälder“ kam in Fahrt. Außerdem nahm man die Strecke unter die Lupe: Sie sollte so ausgebaut werden, daß nach Erbach ein Halb-Stunden-Takt möglich ist. Dazu muß das zweite Gleis zwischen Nord- und Ostbahnhof wieder in Betrieb genommen werden. Für die Stilllegung genügte seinerzeit ein Federstrich. Die Revitalisierung kommt teurer: Anderthalb Jahre Bauarbeiten, Kosten von 9,4 Millionen Mark. Im September will man fertig sein.

Fahrplansicherheit also für die Odenwaldbahn. Das ist das eine. Zum anderen aber bietet die Strecke nun genügend Kapazität auch für den innerstädtischen Verkehr. Und seit der Bahnreform kann jeder, der dafür bezahlt, eigene Züge über die Gleise schicken. „Darüber“, so sagt Baudezernent Dr. Hans-Jürgen Braun, zugleich Vorsitzender der den Nahverkehr koordinierenden Gesellschaft Dardina, „hat es in den vergange-

nen zehn Jahren hinter den Kulissen intensive Gespräche gegeben.“

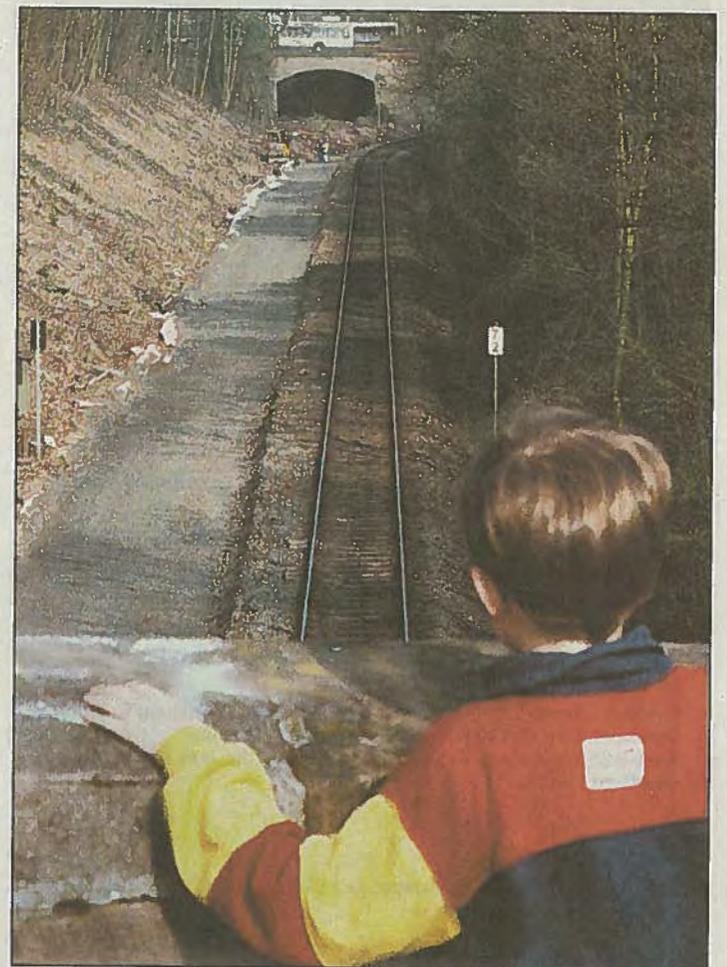
Sie mündeten in den Plan, die alte Stichstrecke nach Pfungstadt einzubeziehen und von der Riedgemeinde Züge im Pendelverkehr über Eberstadt, Hauptbahnhof, Südbahnhof, Nordbahnhof zum Ostbahnhof fahren zu lassen. Fehlte nur ein seriöser Betreiber.

Den gibt es nun mit der Heag. Die verhandelt bereits mit der Bahn über den Kauf der Pfungstädter Strecke und mit Pfungstadt über das Bahnhofsgelände. Bei der Heag ist man verblüffend unternehmungslustig. „Wir wollen natürlich am Ostbahnhof weiter in den Odenwald“, sagt Betriebsleiter Karl-Heinz Holub. „Vielleicht geht es auch mal wieder nach Roßdorf – alles ist angedacht.“

Dieses „Alles“ umschließt ein noch kühneres Projekt, die Citystrecke: vom Ostbahnhof quer durch die Stadt zum Hauptbahnhof. „Wenn die Heag schon bei der Normalspur einsteigt“, sagt Braun, „dann liegt es doch nahe, die Netze zu verknüpfen.“ Normalspur, das ist der Schienenabstand bei der Eisenbahn: 1435 Millimeter. Bei den Straßenbahngleisen beträgt er nur einen Meter. Wie will man diese Differenz überbrücken?

Kein Problem, sagt Braun. Die Heag-Gleise in der Rheinstraße haben sowieso in einigen Jahren das Ende ihrer Haltbarkeitsdauer erreicht und müssen ausgetauscht werden; bei dieser Gelegenheit ließe sich jeweils eine dritte Schiene einbauen, auf dem so entstandenen Dreischienengleis könnten sowohl Trambahnen wie Eisenbahntriebwagen Darmstadt durchqueren.

„Wir ziehen da mit“, versichert Holub. Er hat sich gerade in Zwickau umgesehen; bei den Sachsen ist die Schienen-Utopie bereits Wirklichkeit, rollt die Eisenbahn „sozusagen auf deren Luisenplatz“. Für den Kombiverkehr hält die Industrie spezielle Leichtbau- und Nieder-



BAHN FREI: Die Odenwaldstrecke – hier zwischen Dieburger Straße und dem Ostbahnhof – erhält ihr zweites Gleis zurück. Das ermöglicht den Halbstundentakt nach Erbach und ist darüber hinaus für die Heag Anstoß zu weitreichenden Plänen im Darmstädter Nahverkehr. Zum Bericht. (Foto: Roman Größer)



NAHVERKEHR: Die Heag will die Bahnstrecke nach Pfungstadt kaufen und von dort Triebwagen rund um Darmstadt zum Ostbahnhof und in den Odenwald fahren lassen. Später soll es auch eine Stadtbahnlinie (gestrichelt) vom Ostbahnhof über den Luisenplatz und die Rheinstraße zum Hauptbahnhof geben.

flurfahrzeuge bereit; der Markt wächst stürmisch, die Triebwagen sind mit Preisen um eine Million Mark „fast schon billiger als Straßenbahnen“.

Und was ist mit der S-Bahn? Sollte die nicht auch mal zum Ostbahnhof verlängert werden? Ja, sagt Braun. Dabei geht es um den vom Rhein-Main-Verkehrsverbund versprochenen Viertelstundentakt. Der scheidet bisher an fehlenden Ausweichgleisen zwischen Arheilgen und Hauptbahnhof. Das Manko könnte auch dadurch behoben werden, daß jeder zweite Zug den Ostbahnhof ansteuert – ein Wunschtraum der Stadt.

Allerdings muß der Abzweig elektrifiziert werden, und dafür würde auch die Stadt zur Kasse gebeten. „Wir haben kalkuliert,

daß das Projekt bei Kosten bis 50 Millionen Mark noch wirtschaftlich wäre“, sagt Braun. Die Bahn AG wolle jedoch 100 Millionen. „Wir werden das jetzt fachlich überprüfen lassen, weil wir Zweifel haben, daß die Angaben stimmen.“

Verträumter als der Ostbahnhof ließ sich eine Station lange kaum denken. Doch mit dem Dornröschenschlaf ist es vorbei. Bagger graben eine Unterführung zu den Gleisen; moderne Zeiten ziehen ein. Ein Knotenpunkt des Nahverkehrs wird entstehen, an dem sich Pendlerströme Richtung City, Industriegebiet und Frankfurt entflechten. Das mag dann, am Ende, auch die Darmstädter Straßen ein wenig von der Last, die sie tragen, befreien.

Quellen (chronologisch)

PRO BAHN Starkenburg e. V., Verkehrsclub Deutschland (VCD), Kreisverband Darmstadt-Dieburg e. V.: „Mit der Regelspur aus der Sackgasse – PRO BAHN und VCD fordern eine bessere Nutzung vorhandener Strecken. Nach Groß-Zimmern sollte in Normalspurweite gebaut werden.“ Dieburg und Langstadt, 17.03.2014.

Zitat: „Für ein langfristig nachhaltiges Verkehrssystem müssen auch die Varianten in Eisenbahnspurweite auf der freigehaltenen Trassen untersucht werden. Auch eine günstig zu bauende eingleisige Strecke lässt ein Angebot im Halbstundentakt zu, und durch Mitnutzung der Odenwaldbahn im Ostbahnhof wird die Unterführung eingespart. Zugleich wären auch Direktverbindungen aus Groß-Zimmern und Roßdorf nach Frankfurt möglich, die einen enormen Fahrgastzuwachs wie auf der Odenwaldbahn versprechen. **Nur durch gleichzeitige Reduktion der Kosten und Erhöhung des Nutzens kann eine Förderfähigkeit für die Ostkreisbahn erreicht werden.**“

ZIV - Zentrum für integrierte Verkehrssysteme GmbH : „Dokumentation. ÖPNV-Untersuchung Korridor Darmstadt – Roßdorf – Groß-Zimmern (Langfassung).“ Darmstadt 04.03.2014.

ZIV - Zentrum für integrierte Verkehrssysteme GmbH : „ÖPNV-Untersuchung Korridor Darmstadt – Roßdorf – Groß-Zimmern. Vortrag im Bauausschuss Darmstadt 12.06.2012“.

Uwe Schuchmann: „VCD: Chance für die ganze Region – Die Stadt-Land-Bahn in 1.435 mm für die Ostkreisbahn“, in: „Umweltfairbund Südhessen 2/2012. Regionales Magazin für Verkehr und Umwelt.“ Darmstadt Juni 2012.

Nordhessischer Verkehrsverbund: Internetseite zur Regiotram, abgerufen am 16.04.2014.

Heag Mobitram: Internetseiten zum Straßenbahntriebwagen ST 14 und Straßenbahnbeiwagen ST 09, abgerufen am 16.04.2014.

Stadt Frankfurt am Main, Referat für Mobilitäts- und Verkehrsplanung (Herausgeber): Zweisystemuntersuchung im Raum Frankfurt, Ergebnisbericht 2012. Gutachter: PTV AG, Karlsruhe und TTK GmbH, Karlsruhe. Frankfurt am Main, Juli 2012.

DA-imNetz.de: „Gemeinsam zur Mobilität der Zukunft. Bürgerinformation zur möglichen Schienenverbindung zwischen Groß-Zimmern und Darmstadt.“ Offenbach 19.04.2012.

Darmstädter Echo: „Pro und Kontra Straßenbahn.“ Befragung der Bürgermeister von Groß-Zimmern und Roßdorf. Darmstadt 07.05.2012.

Zitat der Bürgermeisterin Christel Spröbler: „Im Vergleich zur heutigen Situation bedeutet eine Straßenbahnanbindung eine eindeutige Verschlechterung für den Großteil der Bürger. Der Bus fährt mitten durch den Ortskern und ist von allen Wohngebieten aus gut zu erreichen. Wegen der Topografie und der Bebauung in der Ortslage kann eine Straßenbahntrasse nur am Ortsrand um Roßdorf vorbei führen. Dadurch sind viele Wohngebiete nicht direkt angebunden. Selbst bei Weiterführung der Busse bis zum Bessunger Forsthaus müssen die Fahrgäste umsteigen, worunter die Attraktivität leidet. – Es ist schwer vorstellbar, dass sich die Gemeinde Roßdorf bei der derzeitigen finanziellen Ausstattung an einem Projekt beteiligt, das aus ihrer Sicht eine Verschlechterung im Vergleich zum Status Quo darstellt.“

CDU-Kreisverband Darmstadt-Dieburg, Pressemitteilung: „Manfred Pentz: „Stadt-Land-Bahn muss bis nach Groß-Zimmern geführt werden“ – „Ausführung in Eisenbahnspureweite schafft weitere Chancen“. Darmstadt 29.03.2012.

Werner Krone: „Mit der Bahn über'n Berg. Eine Renaissance ist möglich. Zusammengetragenes und Wissenswertes zu einer Eisenbahn Darmstadt Ost – Roßdorf – Groß-Zimmern.“ Darmstadt, Februar 2012.

DA-imNetz.de: „Koalitionsvereinbarungen im Kreis unzureichend. PRO BAHN und VCD halten Kapazitäts- und Komfortausweitung in Dieburg für unvermeidlich.“ Offenbach, 30.05.2011.

Zitat: „Mit dieser Koalitionsvereinbarung wird der Stau vor Darmstadt nicht entschärft. ... Eine Straßenbahn Groß-Zimmern – Darmstadt löse zwar die Kapazitätsprobleme im Busverkehr. Doch müssten die Pendler aus der Ostregion Richtung Merck und Frankfurt weiterhin umsteigen – eine Entlastung von Darmstädter Straßen im Nordosten wäre also nicht zu erwarten. – Stadt-Land-Bahn in Eisenbahnspurweite – Die Verbände fordern daher eine Stadt-Land-Bahn in Eisenbahnspurweite über Roßdorf und Luisenplatz zum Hauptbahnhofsvorplatz. Im Ostbahnhof sollten die Gleise mit der Odenwaldbahn verbunden werden. Dies würde Direktzüge von Groß-Zimmern in die Darmstädter Innenstadt und nach Frankfurt ermöglichen, und auch die in Darmstadt endenden Odenwaldzüge könnten durch die Innenstadt fahren. Entsprechende Ansätze fänden sich im CDU-Kreistagswahlprogramm. Die Ausführung in Normalspur ermögliche im Gegensatz zur meterspurigen Straßenbahn auch echten Wettbewerb um die Verkehrsleistungen. Und Wettbewerb ermöglicht mehr Leistung fürs Geld.“

CDU-Fraktion in der Dadina: Antrag zur „Nennung der „Stadt-Land-Bahn in Normalspur“ bei den Handlungsfeldern. Im Zusammenhang mit den Stellungnahmen zum Dadina-Nahverkehrsplan. Darmstadt, 28.09.2010.

PRO BAHN Starkenburg e. V.: „PRO BAHN fordert attraktives Regiotram-System für Raum Darmstadt“. Darmstadt, 27.07.2010.

DA-imNetz.de: „Der Traum von der Straßenbahn. Option auf eine Schienenstrecke von Zimmern nach Darmstadt bleibt bestehen. Verkehrsclub schlägt Stadt-Land-Bahn vor.“ Offenbach, 18.01.2010

Zitat: „Besonders der Verkehrsclub Deutschland (VCD) plädiert für eine ‚Stadt-Land-Bahn‘ und fordert eine vorurteilsfreie Prüfung aller Varianten. Ginge es nach dem VCD, so sollte es nicht eine meterspurige, sondern eine normalspurige Bahn geben. Statt einer teuren Querung der Odenwaldbahn und B 26 mittels Brücke oder Unterführung würden sich die Gleise der Stadt-Land-Bahn im Ostbahnhof mit der Odenwaldbahn vereinigen. ... Mit dieser sinnvollen Erweiterung wäre es möglich, mit Zügen von Groß-Zimmern über Darmstadt Nord nach Frankfurt zu fahren und mit entsprechend kurvengängigen Fahrzeugen auch die Odenwaldbahn von Eberbach über den Luisenplatz zum Hauptbahnhof zu führen. Die Lösung mit dem Dreischienengleis kann in Zwickau besichtigt werden.“

Verkehrsclub Deutschland (VCD) e. V., PRO BAHN Starkenburg e. V.: „Stellungnahme mit Mängelanzeigen und Verbesserungsvorschlägen bei Bahn und Bus im Vorfeld der Erstellung de Nahverkehrsplans Kreis Darmstadt-Dieburg und Stadt Darmstadt.“ Darmstadt, Juni/Juli 2009.

Zitat: „Es ist eine Option für einen späteren Stadtbahnbetrieb offenzuhalten. Schienenverbindung Darmstadt – Roßdorf – Groß-Zimmern. Während der Laufzeit des letzten NVP fand eine Systemuntersuchung statt, die jedoch ein Stadt-Land-Bahn-System mit einer Normalspurstrecke Groß-Zimmern – Darmstadt Ost (niveaufreie Einfädlung in die Odenwaldbahn) – Darmstadt Innenstadt – Hauptbahnhof ausblendete. Die sinnvollste Option wurde von vornherein ausgeschlossen. Ansonsten droht eine innerhalb der nächsten 10 – 20 Jahre nicht mehr korrigierbare Systemfehlerscheidung. Nur ein Stadt-Land-Bahn-System wie in Heilbronn, Karlsruhe, Saarbrücken, Zwickau führt zu einer signifikanten Erhöhung des ÖV-Marktanteils (Karlsruhe – Bretten von 2.000 auf 14.000 Fahrgäste pro Tag).“

Bürgerverband zur Förderung des Schienenverkehrs e. V. (BFS Hessen), Verkehrsclub der Bundesrepublik Deutschland, Kreisverband Darmstadt-Dieburg (VCD) e. V.: „Regionalbahn Südhessen – Mit Bus, Straßenbahn und Regionalzügen umweltverträglich ins 21. Jahrhundert“. Darmstadt und Langstadt, Januar 1989. In diesem Konzept war bereits der Haltepunkt Lichtwiese vorgesehen, ebenso eine Regionalbahnlinie Pfungstadt – Darmstadt Nord – Groß-Zimmern.

Karl Aßmann, Wolfgang Bleiweis: „Die Nebenbahn Darmstadt – Roßdorf – Groß-Zimmern“. Herausgeber: Roßdörfer Eisenbahn-Club e. V., Roßdorf August 1987.

Kostenvergleich (Grobschätzung) Ostkreisbahn

	Schmalspur-Tram Zweigleisige Strecke 1.000 mm	CDU-Kombi-Lösung Eingleisige Strecke 1.435 mm	Hinweise zur Ermittlung für CDU-Kombi-Lösung
1. Baugebiete freimachen / Erdarbeiten (inkl. Ausgleichsmaßnahmen Bäume)	2.360.000 €	2.360.000 €	Vermutlich Normalspur günstiger, da nur 1 Gleis. Planum und Einschnitte hierfür in jedem Fall ausreichend.
2. Unterbau (Schotterunterbau)	2.950.000 €	2.212.500 €	Nur 1 Normalspurgleis, daher 75 %
3. ai Oberbau (inkl. Betonlängsbalken, Schienen, Weichen (inkl. Steuerung und Heizung), Weichen: 2 Stück + Kreuzung)	14.430.000 €	10.822.500 €	Schloss/Weisser Turm: 2 Kreuzungen, nur 1 Normalspurgleis, daher 75 %
3. Mitfall II / 3 Oberbau (inkl. Betonlängsbalken, Schienen, Weichen (inkl. Steuerung und Heizung), Weichen: 1 Stück (Wendekreis))	23.920.000 €	17.940.000 €	Nur 1 Normalspurgleis, daher 75 % (pessimistisch-vorsichtig). Keine Weiche, kein Wendekreis in Roßdorf Südost.
4. Gleiseindeckung (Fahrbahnbereich, Rasengleis und Gleispflaster (Fahrbahn, Überwege, Feuerwehrbefahrung, in Teilstrecken))	2.275.000 €	2.275.000 €	Vermutlich Normalspur günstiger, da nur 1 Gleis.
5. Entwässerung (Versickerung und gefaßte Entwässerung)	2.200.000 €	2.200.000 €	Wie Schmalspur.
6. Fahrleitung (Mittelmasten, zweigleisig, sonst Außenmast), Hochkette	16.225.000 €	0 €	Entfällt, da Dieselbetrieb auf Gesamtstrecke. Bei E-Betrieb Ostbahnhof - Weißer Turm Kosten geringer als für ai.
7. Fall ai Bahnstromversorgung Unterwerk (Fall ai)	0 €	0 €	Entfällt, da Dieselbetrieb auf Gesamtstrecke.
7. Mitfall II/3 Depot HEAG (inkl. Gleisanlagen, Weichen/Anschlussweichen, Gebäude, Technik)	3.000.000 €	0 €	Entfällt, da EBO-Fahrzeuge keine Hallen benötigen.
8. Fall ai Bauwerk Unterquerung (B 26 und Gleise Ostbahnhof), Rohbau und Ausbau (ohne Gleisoberbau und Streckentechnik), Tunnelstrecke (offene Bauweise), inkl. Wiederherstellung, Hilfsbrücken Bahn etc., Länge ca. 100 m sowie Rampenbereich West (Länge ca. 100 m) und Stützkonstruktion Ost	6.500.000 €	6.500.000 €	Umbaukosten DB-Ostbahnhof werden mit Unterführungsbaukosten gleichgesetzt (pessimistisch-vorsichtige Schätzung).
8. Mitfall II Bus-Verknüpfungspunkt ca. 5 Linien (Bess. Forst ?)	700.000 €	0 €	Verknüpfungspunkt entfällt, da dort keine Linien beginnen oder enden.
8. Mitfall 3 Bus-Verknüpfungspunkt ca. 4 Linien (Gund. Ost ?)	600.000 €	250.000 €	Verknüpfungspunkt reduziert, da nur 1 Buslinie
9. Fall ai Sonstiges (Geländemodellierungen, Kleinbrücken (Gewässer, Artenschutz), Stützwände/Betonkonstruktionen, Überfahrten inkl. Signale, Überwege/Sicherungen inkl. Signalisierung, Leitungsanpassungen, bauzeitl. Verkehrsmaßnahmen, Grundwerb/Entschädigung)	7.000.000 €	7.000.000 €	Vermutlich Normalspur günstiger, da nur 1 Gleis. Planum und Einschnitte hierfür in jedem Fall ausreichend.
9. Mitfall II P&R-Anlage ca. 250 Plätze (Roßdorf SO ?)	800.000 €	800.000 €	Roßdorf Südost ohne P+R möglich, da andere Buslinien aus der Ostregion unverändert fahren.
9. Mitfall 3 P&R-Anlage ca. 300 Plätze (Gund. Ost ?)	900.000 €	900.000 €	Gundernhausen Ost ohne P+R möglich, da andere Buslinien aus der Ostregion unverändert fahren.
10. Fall ai Haltestellen (4 zusätzliche Haltestellen)	1.000.000 €	1.250.000 €	Wie Schmalspur, jedoch 1 statt 2 Bahnsteige, dafür länger. Zusatzhaltestelle Weißer Turm.
10. Mitfall II Bahnstromversorgung Unterwerk	1.500.000 €	0 €	Entfällt, da Dieselbetrieb auf Gesamtstrecke.
10. Mitfall 3 Bahnstromversorgung Unterwerk	1.500.000 €	0 €	Entfällt, da Dieselbetrieb auf Gesamtstrecke.
11. Mitfall II Sonstiges (Geländemodellierungen, Kleinbrücken (Gewässer, Artenschutz), Stützwände/Betonkonstruktionen, Überfahrten inkl. Signale, Überwege/Sicherungen inkl. Signalisierung, Leitungsanpassungen, bauzeitl. Verkehrsmaßnahmen, Grundwerb/Entschädigung, Brückenneubau Erbacher Straße)	5.200.000 €	5.200.000 €	Vermutlich Normalspur günstiger, da nur 1 Gleis. Planum und Einschnitte hierfür in jedem Fall ausreichend. Evtl. kann vorhandene Brücke Erbacher Str. in Roßdorf genutzt werden.
11. Mitfall 3 Sonstiges (Geländemodellierungen, Kleinbrücken (Gewässer, Artenschutz), Stützwände/Betonkonstruktionen, Überfahrten inkl. Signale, Überwege/Sicherungen inkl. Signalisierung, Leitungsanpassungen, bauzeitl. Verkehrsmaßnahmen, Grundwerb/Entschädigung, Brückenanpassung K 38 (? B 38))	6.500.000 €	6.500.000 €	Vermutlich Normalspur günstiger, da nur 1 Gleis. Planum und Einschnitte hierfür in jedem Fall ausreichend. Brückenanpassung B 38 entfällt, da Durchfahrthöhe für Dieselbetrieb ausreichend.
12. Mitfall II Haltestellen, 4 zusätzliche Haltestellen	1.000.000 €	1.000.000 €	Wie Schmalspur, jedoch 1 statt 2 Bahnsteige, dafür länger.
12. Mitfall 3 Haltestellen, 5 zusätzliche Haltestellen	1.250.000 €	1.250.000 €	Wie Schmalspur, in Gundernhausen Bf und Groß-Zimmern Zentrum 2 Bahnsteige, die länger sein müssen.
13. Unvorhergesehenes (5% , von Nr. 1-12)	5.090.500 €	3.423.000 €	Prozentualer Ansatz wie Schmalspur.
14. Baustelleneinrichtung (6%, von Nr. 1-13)	6.414.030 €	4.312.980 €	Prozentualer Ansatz wie Schmalspur.
15. Zwischensumme Baukosten	113.314.530 €	76.195.980 €	
16. Planungskosten, Verwaltung, Bauüberwachung, Gutachten (10 % , von Nr. 1-14)	11.331.453 €	7.619.598 €	
17. Gesamtkosten:	124.645.983 €	83.815.578 €	
18. Resultierende Streckenkosten (aus '15. Zwischensumme Baukosten')		5.166 €	

Quelle der gelb hinterlegten Summen: ZIV (2014)

